Lippebildung

Weiterbildungsatlas Kreis Lippe

Weiterbildung? Ja, klar!

2. Auflage

Impressum

Herausgeber: Kreis Lippe, Der Landrat, Fachdienst Bildung, Bildungsberatung des Kreises Lippe

Konzept und Redaktion: Dr. Anja Mai (Bildungsberatung des Kreises Lippe)

Layout und Satz: Karin Mohring und Loraine Jacob (Pressestelle des Kreises Lippe), Martina Polley

Fotos: Fotolia©Urheber: Auremar, Tatjana Balzer, Kneschke, Kurhan, Lieres, Sergej Nivens, Peshkova, Woodapple; MEV-Verlag, Kreis Lippe, Bildungsträger

Druck:

2. Auflage/ überarbeitet 2018

Der Kreis Lippe übernimmt keine Zusicherung oder Gewährleistung hinsichtlich Aktualität, Vollständigkeit und inhaltlicher Richtigkeit der bereitgestellten Informationen.
Bitte informieren Sie sich unter den angegebenen Kontaktdaten der Weiterbildunganbieter und Beratungstellen.

Inhaltsverzeichnis

Vorworte

Vorwort des Landrats 3
Weiterbildung / Bildungsberatung im Kreise Lippe 4
Arbeitskreis Weiterbildung Lippe 7

Weiterbildung, Wege und Förderungen

A. Wege zur Weiterbildung 9
B. Finanzielle Förderung 14
C. Berufliche Weiterbildung 16
D. Deutsch als Fremdsprache und Grundbildung 22

Adressen und Kontakte

E. Bildungsberatungsstellen 26
F. Weiterbildungsträger und Kursanbieter 33
G. Akademien, Institute, Schulen im Gesundheitswesen 49
H. Hochschulen/Berufskollegs 53
J. Musik- und Kunstschulen 56
K. Bibliotheken und Büchereien 61

Porträts der Bildungsträger

L. Bildungsanbieter und Bildungsinstitutionen 68

Weiterbildung in Lippe? Ja, bitte!

Weiterbildung in Lippe – Noch nie so wichtig wie heute!

Der ständige Wandel unserer Informations- und Wissensgesellschaft sowie die damit verbundene geringe Halbwertzeit des Wissens sind Herausforderungen für jeden Einzelnen, aber auch für Wirtschaft und Gesellschaft insgesamt. Neue Perspektiven ergeben sich, wenn bereits erworbenes Wissen durch lebensbegleitendes Lernen kontinuierlich erweitert und aktualisiert wird. Vor diesem Hintergrund bietet die Weiterbildungsregion Lippe ein breites und attraktives Angebot. Individuelle und passgenaue Angebote ermöglichen, sich persönlich weiterzuentwickeln, Wissen zu erweitern, dem digitalen Wandel zu folgen, eine gute Beschäftigungsperspektive zu erhalten oder zu erreichen sowie an Politik und Gesellschaft teilzuhaben.

Der hier nun in zweiter Auflage vorliegende Weiterbildungsatlas Kreis Lippe zeigt die Vielfalt der Angebote und Bildungsinstitutionen in übersichtlicher und kompakter Form. Grundlage dafür ist die gemeinsame Arbeit des vom Zentrum für Bildung, Medien und Beratung des Kreises Lippe initiierten Arbeitskreises Weiterbildung/Bildungsberatung.
Als Teil des Regionalen Bildungsnetzwerks erarbeiten hier viele wichtige Bildungsakteure Strategien für die weitere Optimierung der lippischen Weiterbildungslandschaft und zielgruppengerechte Marketingmaßnahmen, um möglichst viele Menschen für das lebensbegleitende Lernen zu gewinnen.

Um den Zugang zu erleichtern, unterstützen zahlreiche Beratungsstellen im Kreis Ratsuchende bei der Wahl des passenden Bildungsangebots und informieren über Fördermöglichkeiten. Den hohen Stellenwert von Weiterbildung und fachkundiger Beratung im Kreis zeigt u.a. das gemeinsam mit den regionalen Weiterbildungsanbietern eingerichtete umfangreiche Bildungs- und Kursportal www.lippe-bildungskompass.de, an dem sich inzwischen auch Anbieter aus den umliegenden Kreisen beteiligen. Die hohen Nutzerzahlen bestätigen, dass die Recherchemöglichkeiten gut angenommen werden. Auch die Wirtschaft in der Region profitiert von einem ortsnahen und qualitativ hochwertigen Angebot im Bereich der beruflichen Bildung, da sie in hohem Maße auf fortlaufend qualifizierte Fachkräfte angewiesen ist. Dazu wird das Weiterbildungsangebot in der Region ständig erweitert und den aktuellen Bedarfen angepasst, wie zum Beispiel durch neue Möglichkeiten zur Nachqualifizierung, berufliche Karriereberatung und Unterstützung bei der Anerkennung ausländischer Abschlüsse oder dem Wiedereinstieg nach der Familienphase.

Eine der wichtigsten und drängendsten Aufgaben für das System der Erwachsenenbildung stellt die Integration der zahlreichen Zugezogenen aus anderen Ländern und Kulturen dar. Insbesondere ist das Erlernen der deutschen Sprache sowie die Vermittlung eines grundlegenden Verständnisses von Kultur und Grundwerten unverzichtbar. Darüber hinaus ist es notwendig, auf vorhandenen Qualifikationen aufzubauen, Teilqualifikationen anzuerkennen und die Qualifizierung „on the job“ zu ermöglichen. Hier gilt es, gemeinsam mit den Akteuren nachhaltig ein transparentes System für effektive Sprachförderung und Qualifizierung bereit zu stellen.

Auch in vielen anderen Bereichen wird die wachsende Relevanz von Weiterbildung immer deutlicher, so dass ich allen Akteuren wünsche, die bisherige Arbeit für eine starke Weiterbildungsregion Lippe in den kommenden Jahren genauso erfolgreich weiterzuführen.

Ihr Landrat

Dr. Axel Lehmann

Weiterbildung / Bildungsberatung im Kreis Lippe

Der Arbeitsbereich Weiterbildung / Bildungsberatung im Fachdienst Bildung hat sich aus dem Bildungsbüro entwickelt und ist Teil des Regionalen Bildungsnetzwerkes Lippe. Besonders das Handlungsfeld Weiterbildung gewinnt im Rahmen des Konzeptes des *„Lebenslangen Lernens“* immer mehr an Bedeutung. Die Übersicht zeigt die Aktivitäten der letzten Jahre und gibt einen kleinen Einblick in den Arbeitsbereich.

Mai 2007

Etablierung der Selbstlernzentren in Detmold, Bad Salzuflen und Lemgo als Offene Häuser des Lernens in Lippe. Daneben gab es zeitlich befristete Kooperationen mit der VHS Lippe-Ost in Blomberg und der VHS im Kreis Herford. Die Selbstlernzentren konnten nach Projektende nachhaltig etabliert werden und werden jährlich von mehr als 2000 Lernenden regelmäßig besucht.

Ab 2010 wird unter dem Label „SLZ mobil“ das computergestützte Lernen im Bereich Sprachförderung mehr und mehr in Schulen etabliert.

2009

Mit Besetzung der auf Basis der Kooperationsverträge auf Dauer bereitgestellten Stellen des Landes NRW sowie der Stellen des BMBF-Förderprogramms *„Lernen vor Ort“* in den Handlungsfeldern Bildungsmonitoring und Bildungsberatung durch pädagogische Mitarbeiter/innen nimmt das Bildungsbüro seine operative Arbeit – über den Betrieb der Selbstlernzentren hinaus – im Herbst 2009 auf.

Start der Bildungsberatung an drei Standorten nach der RQZ-Qualifizierung der Bildungsberaterinnen

2010

Der erste kommunaler Bildungsbericht für den Kreis Lippe erscheint. Mit dem Bericht erfolgt erstmals eine umfassende Bestandsaufnahme der lippischen Bildungslandschaft. Von der frühkindlichen Entwicklung und Betreuung bis hin zur Weiterbildung werden aktuelle Entwicklungen aufgezeigt.

Juli 2011

Start: Arbeitskreis Weiterbildung
Der Startschuss zur Einrichtung eines Bildungsportals sowie eines Arbeitskreises Weiterbildung in Lippe wird gegeben.

2012

Eine weitere trägerneutrale Bildungsberatungsstelle wird im Extertal in Kooperation mit der VHS Lippe-Ost und der Gemeinde Extertal eingerichtet. Auch Bildungsscheck und Bildungsprämie können vor Ort ausgestellt werden.

Start: Bildungskompass
Der Bildungskompass, ein Portal, das neben dem Kursangebot im Kreis Lippe auch zahlreiche Bildungs- und Beratungsinformationen bereitstellt, wird offiziell freigeschaltet und steht seitdem allen am Thema Weiterbildung interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Mai 2013

Bildungslotsen
Das Bildungsbüro führt die erste Schulung für Bildungslotsen im Kreis Lippe durch. Diese sollen Bildungsbedarfe in ihrem Sozialraum oder im beruflichen Alltag erkennen und einen ersten Anstoß geben, Bildungsberatungsstellen aufzusuchen und Weiterbildungsangebote wahrzunehmen. Weitere Schulungen folgen.

September 2013

Die Behördennummer 115 beantwortet nun auch Fragen rund um das Thema Bildung und Weiterbildung. In Zusammenarbeit mit dem BürgerService des Kreises Lippe sind Bildungsinformationen und Ansprechpartner schnell bekannt.

2014

Der inzwischen dritte kommunale Bildungsbericht enthält zum ersten Mal umfangreiches Daten-material zum Thema Weiterbildung im Kreis Lippe. Die erste Auflage des „Weiterbildungsatlas Kreis Lippe“ erscheint.

Januar 2015

Der Kreis Lippe erkennt die Wichtigkeit des Themas Grundbildung und tritt dem Alphanetzwerk NRW bei. Die Wanderausstellung „Schlüssel zur Welt, Lern lesen und schreiben“ wird an vielen Stellen im Kreis gezeigt. Es folgen Multiplikatorenschulungen, damit möglichst viele Menschen für das Thema sensibilisiert werden.

2015 - 2018:

Zentrum für Bildung, Medien und Beratung

Die verwandten Themenbereiche Medienbildung und Weiterbildung werden zu einer Einheit zusammengelegt.

Weiterbildung / Bildungsberatung im Kreis Lippe

Die **Bildungsberatung** des Kreises Lippe versteht sich gemeinsam mit allen Akteuren des Regionalen Bildungsnetzwerks Lippe als Motor für die Entwicklung eines attraktiven Weiterbildungsstandortes Lippe mit Blick auf die Lebens- und Arbeitswelt von morgen.

Die **Bildungsberatung** fördert den zeitgemäßen Wissenserwerb auf struktureller und operativer Ebene. Sie unterstützt, informiert und berät Bürgerinnen und Bürger, Weiterbildungsinstitutionen, (pädagogische) Fachkräfte sowie Unternehmen zum Erwerb relevanter Schlüsselkompetenzen und Kulturtechniken.

Die **Bildungsberatung** greift aktuelle Trends auf und entwickelt in enger Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Weiterbildung und Bildungsberatung in Lippe und wissenschaftlichen Einrichtungen Strategien und Instrumente, die den Zugang zu Bildung erleichtern (System „Wege zur Weiterbildung“), mehr Transparenz in der Bildungslandschaft schaffen und die Angebotsstruktur bedarfsgerecht optimieren.

Die **Bildungsberatung** schafft gemeinsam mit seinen Partnern optimale Rahmenbedingungen für lebensbegleitendes Lernen, so dass jede/r gemäß der individuellen beruflichen und gesellschaftlichen Situation

- selbstbestimmt seine persönlichen Ressourcen weiterentwickelt
- wechselnde Lebensanforderungen souverän bewältigt
- berufliche Perspektiven wahrnimmt
- leistungsfähig und gesund beruflichen Veränderungen begegnet
- ein attraktives Weiterbildungsangebot nutzt und
- an der (digitalen) Gesellschaft aktiv teilnimmt.

April 2016

Die Initiative „impulse 50+“ startet mit dem Ziel, gemeinsam mit Kooperationspartnern neue Konzepte zur Arbeits- und Lebensgestaltung in der zweiten Lebenshälfte zu entwickeln. Besonders die Potentiale der älteren Beschäftigten sollen besser genutzt werden.

2018 / 2019

2018 wird der Arbeitsbereich Weiterbildung und Bildungsberatung direkt dem Fachbereich Bildung zugeordnet (Leitung: Markus Rempe).

Arbeitsbereiche

Bildungsberatung www.lippe-bildungsberatung.de und Bildungskompass

Die Bildungsberatung des Kreises Lippe versteht sich als neutrales vorwiegend an Erwachsene gerichtetes Beratungsangebot zu Fragen der Bildung und Weiterbildung. Neben der professionellen Beratung stellt das ZBMB auf einem Bildungsportal eine umfangreiche Kursdatenbank und eine große Anzahl von Informationen, Tipps, Tests, freien Online-Lernangeboten zur Verfügung. Für Multiplikatoren aus dem Sozial- und Bildungsbereich bietet das ZBMB in regelmäßigen Abständen eine Weiterbildung zum Bildungslotsen an. Ziel der Schulung ist es, aktuelle Kenntnisse zum Bildungsmarkt in der Region zu erwerben und sich in die Grundlagen der Bildungsberatung einzuarbeiten.

Digitale Bildung und Medienzentrum www.lippe-medienzentrum.de

Die Chancen des digitalen Wandels sollen in Lippe genutzt werden. Es gilt Rahmenbedingungen zu schaffen, um innovative Formen der Bildung und Weiterbildung durch die Einbindung digitaler Ressourcen in das Arbeits- und Alltagsleben zu unterstützen. Im Eingangsbereich des ZBMB finden sich zahlreiche Informationsmaterialien zum Thema Mediennutzung. In Zusammenarbeit mit dem TÜV Rheinland und dem Slow Media-Institut gibt ein interaktives Exponat den Besuchern Informationen zum Thema Digitaler Arbeitsschutz. Das Medienzentrum Lippe ist Ansprechpartner zur Förderung der Medienkompetenz und digitalen Bildung im schulischen und außerschulischen Kontext, wie z.B. der Einsatz von Tablets und I-Pads. Medienpädagogische Fortbildungen sowie wechselnde Ausstellungen in den Räumen des Medienzentrums werden durch den Verleih von audiovisuellen Unterrichtsmedien und Medientechnik ergänzt. Dabei hat die fachkundige Beratung und technische Einweisung einen besonderen Stellenwert.

Selbstlernzentren www.lippe-selbstlernzentren.de

Die Selbstlernzentren sind Orte der offenen Weiterbildung. Mit Hilfe interaktiver Lernsoftware und professioneller Begleitung durch Pädagoginnen können sich Interessierte Wissen aus verschiedenen Lernbereichen aneignen, wie zum Beispiel Sprachen oder EDV. Ergänzt wird das Angebot durch das Selbstlernzentrum mobil, das an lippischen Grund- und Hauptschulen digitale Lernangebote im Bereich Sprachförderung und Medienkompetenz anbietet.

Weiterbildung und Lebensbegleitendes Lernen

Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung und der ständigen Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft gewinnt der Bereich der beruflichen und allgemeinen Weiterbildung immer mehr an Bedeutung. Ziel ist es, eine Weiterbildungskampagne über „Lebenslanges Lernen in Lippe“ zu etablieren, das Marketing zu intensivieren und das System Wege zur Weiterbildung auszubauen. Es gilt, noch intensiver die individuellen und institutionellen Bedarfe und Bedürfnisse in passgenaue Weiterbildungsangebote umzusetzen. Weitere Schwerpunktthemen sind die Bereiche „Alphabetisierung und Grundbildung“ und „impulse 50+“.

www.lippe-bildungskompass.de

Es stellt sich vor: Der Arbeitskreis Weiterbildung Lippe

Gemeinsam mehr Menschen in Lippe für das wichtige Thema Weiterbildung zu interessieren und dadurch die Beteiligung an Weiterbildungsangeboten zu erhöhen – so könnte man die Aufgabenstellung des Arbeitskreises Weiterbildung auf einen Punkt bringen.

Das Bildungsniveau einer Region ist ein entscheidender Faktor für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung eines Standorts. Vor diesem Hintergrund möchte der vom Kreis Lippe initiierte Arbeitskreis Weiterbildung Lippe die Bildungsregion Lippe weiter voranbringen. Im Arbeitskreis bündeln die Akteure ihre Kompetenzen und arbeiten u.a. daran, trägerübergreifende Marketingstrategien zu entwickeln, um die vielfältigen Bildungs- und Beratungsangebote in der Region bekannter, transparenter und zugänglicher zu machen.

Darüber hinaus geht es darum, die Bedarfe in der Region zu ermitteln, die Bildungsberichterstattung um das Thema Weiterbildung zu ergänzen und eine umfassende Datenbasis als Entscheidungsgrundlage zu erarbeiten. Der Arbeitskreis Weiterbildung ist ein Kommunikationsforum für regionale Träger, Institutionen und Organisationen der Weiterbildung, deren gemeinsames Interesse es ist, Lippe als attraktiven Weiterbildungsstandort zu etablieren und ein nachhaltig funktionierendes Netzwerk für die fortlaufende Optimierung der Weiterbildung aufzubauen. Voraussetzung dafür ist eine gute Koordination und Vernetzung der Institutionen untereinander.

Im Arbeitskreis werden konkrete Umsetzungs- und Optimierungsmöglichkeiten entwickelt, um die Bildungsteilhabe in Lippe zu erhöhen und das wichtige Thema Weiterbildung mehr in den Vordergrund zu rücken. Die vielfältige Arbeitserfahrung der Akteure im Arbeitskreis Weiterbildung bietet eine breite Wissensbasis und zusammen mit dem systematischen Aufbau des Weiterbildungsmonitorings gute Grundlagen, um das Weiterbildungsmanagement in der Bildungsregion Lippe gemeinsam auszubauen.

Gruppenarbeit
Ziele
Zuständigkeiten?
Transparenz?
mehr Kooperation!
I Projektgrundlagen
Projekte
Verantwortliche
AKs/Gremien
II Offene Fragen
Chancen/Mehrwert
Risiken/Hindernisse
III Schritte/Lösungswege
Oberziele

Wege zur Weiterbildung

A. Wege zur Weiterbildung

Zahlreiche Zugangswege stellen sicher, dass jeder Interessierte in kurzer Zeit und mit geringem Aufwand alle nötigen Informationen erhält, um das passende Angebot zu finden.

Die Bildungshotline:

Der BürgerService des Kreises Lippe hält Antworten auf alle häufig gefragten Anliegen bereit. Wenn Sie z.B. wissen möchten, wo Ihre nächstgelegene Beratungsstelle ist oder wer Ihnen bei Fragen um die Anerkennung von Abschlüssen aus anderen Staaten weiterhelfen kann, sind Sie hier richtig.

In Zusammenarbeit mit dem BürgerService unter der 115 erhalten Bürgerinnen und Bürger schnell und unkompliziert Antworten auf Fragen zum Thema Bildung oder werden bei speziellen Anliegen an fachkundige Ansprechpartner/innen verwiesen.

Telefonische Auskunft

Die Bildungsberatung:

Wenn Sie noch unsicher sind, welche Weiterbildung die richtige für Sie ist oder sich beruflich neu orientieren möchten, dann können Sie jederzeit und unbürokratisch die Bildungsberatung in Anspruch nehmen und in einem persönlichen Gespräch Ihr Weiterbildungsziel entwickeln. Auch bei vielen anderen Fragen rund um das Thema Weiterbildung helfen die Bildungsberaterinnen und -berater Ihnen gerne weiter.

Wenn individuelle Beratung gewünscht wird, unterstützen zahlreiche Bildungsberatungsstellen bei der weiteren Orientierung. Wohnortnahe und kompetente Berater findet man schnell über den Bildungskompass oder die Hotline.

Persönliche Beratung

Der Bildungskompass:

Sie recherchieren lieber selbst und verschaffen sich am liebsten einen schnellen Überblick im Netz? In diesem Fall ist der Bildungskompass die geeignete Informationsquelle. Alle Informationen rund um das Thema Weiterbildung in Lippe sind hier zusammengetragen, so dass Sie schnell alles Wichtige zu Ihrem Anliegen finden.

Das regionale Kursportal für Lippe sorgt zusammen mit weiteren Informationen zum Thema Bildung und Bildungsberatung für einen guten Überblick über die Angebote in der Region.

Information online

Die Bildungsinfotheken:

Wer am liebsten in Flyern und Broschüren stöbert, kann sich bald an mehr festen Infotheken mit Material versorgen. Bisher findet man bereits in den Selbstlernzentren, Rathäusern und an anderen gut frequentierten Orten ausgelegte Programme der Bildungsträger und Aktuelles rund um das Thema Bildung.

An festen Anlaufpunkten in den Städten und Gemeinden stehen Flyer, Kursprogramme und aktuelle Informationen zur Mitnahme zur Verfügung, um einen Überblick über Bildungsangebote zu geben.

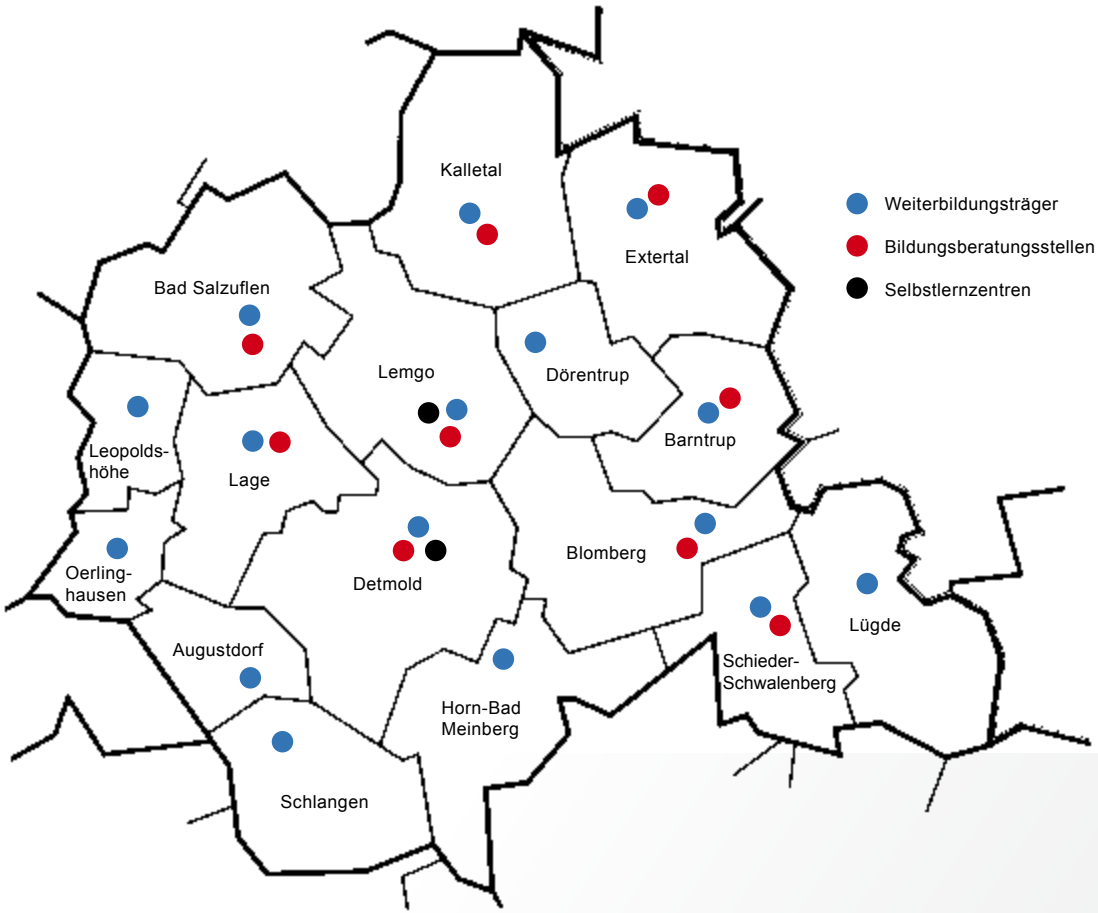
Lesen, stöbern und mitnehmen

Die Bildungslotsen:

Sie treffen in Ihrem Umfeld auf jemanden, der sich sehr gut in Bildungsfragen auskennt? Dann ist dieser sicherlich ein geschulter Bildungslotse. Der Kreis Lippe bietet Fachkräften aus dem sozialen Bereich diese zusätzliche Qualifikation an, um möglichst vielen Menschen den Zugang zu Bildung und Weiterbildung zu erleichtern.

Geschulte Bürger/-innen, die im sozialen Bereich tätig sind, erkennen Bildungsbedarfe, sensibilisieren für das Thema und verweisen an geeignete Beratungsstellen.

Impulsgeber vor Ort



Wege zur Weiterbildung in Lippe

Über 100 Weiterbildungsträger, viele regionale Beratungsstellen und 3 SelbstLernzentren (offene Häuser des Lernens) bieten zahlreiche Möglichkeiten.

1.
Standort bestimmen (Ist-Stand, Anlass)

2.
Ziele formulieren und Inhalte wählen

3.
Rahmenbedingungen klären und Informationen einholen

4.
Angebote vergleichen und Passendes ermitteln (Lernform, Lernort, Lernzeit)

5.
Planung konkretisieren, evtl. Bildungsscheck oder -prämie beantragen

6.
Anmeldung und Beginn der Weiterbildung

Notieren Sie Ihre Planungsschritte ab Seite 117!

B. Finanzielle Förderung

Eine große Anzahl an Förderprogrammen unterstützt Sie bei der beruflichen Weiterbildung. Näheres erfahren Sie bei Ihrer Bildungsberatung, der Servicenummer 115 oder dem Bildungskompass. Auch zu empfehlen sind die Veröffentlichungen der Stiftung Warentest zum Thema „Weiterbildung finanzieren“.

Viele Angebote der Bildungsberatung sind kostenfrei (zum Beispiel Volkshochschulen, Bildungsberatung des Kreises Lippe in Detmold, Lemgo und Bad Salzuflen, Jugendmigrationsdienst der Diakonie).

Zielgruppe	Fördermöglichkeit	Was passt?
Erwerbstätige (auch in Elternzeit), deren zu versteuerndes Einkommen 20.000 EUR oder 40.000 EUR bei gemeinsam Veranlagten nicht übersteigt	Prämiengutschein/ Bildungsprämie	
Erwerbstätige (Ausnahmen, z.B. öffentlicher Dienst) und BerufsrückkehrerInnen	Bildungsscheck NRW	
Personen mit Anspruch auf Arbeitnehmer-Sparzulage (vorzeitige Entnahme aus Ansparguthaben)	Weiterbildungssparen	
Antragsteller, die die entsprechenden Voraussetzungen erfüllen (Näheres bei den Banken)	Weiterbildungsdarlehen	
Personen, die die Voraussetzungen für eine Aufstiegsfortbildung erfüllen	Aufstiegs-BAföG	
Berufsabschlussprüfung mit mindestens 87 Punkte oder besser als „gut“ (bei mehreren Prüfungsteilen Durchschnittsnote 1,9 oder besser) bestanden, auch weitere Möglichkeiten bes. Qualifikation nachzuweisen.	Weiterbildungsstipendium	
Abgeschlossene Berufsausbildung, mind. zweijährige Berufs- oder Erwerbstätigkeit, Nachweis besonderer Leistungsfähigkeit	Aufstiegsstipendium	
Arbeitslose und Arbeitsuchende	Förderung beruflicher Weiterbildung nach SGB II und SGB III	
Beschäftigte in Betrieben mit weniger als 250 Mitarbeitern, Geringqualifizierte	Sonderprogramm WeGebAU	
Arbeitnehmer in NRW und anderen Bundesländern (Regelung abhängig vom Bundesland)	Bildungsurlaub	

C. Berufliche Bildung

Checkliste zur Beurteilung der Qualität von Weiterbildungsmaßnahmen

Fragen zu den persönlichen Umständen

- Passt die Weiterbildung zu meinem formulierten Weiterbildungsziel?
- Erhöht die Weiterbildung meine persönlichen Chancen auf dem Arbeitsmarkt?
- Erfülle ich die Voraussetzungen zur Teilnahme?
- Sind die Rahmenbedingungen für mich geeignet (Zeit, Kosten, Örtlichkeit, Lernform, z.B. Fernkurs…)?

Fragen zum Weiterbildungsanbieter

- Verfügt der Anbieter über ein anerkanntes Qualitätssiegel?
- Geben die vertraglichen Bestimmungen Aufschluss über Dauer, Aufbau und Ziel der Weiterbildung sowie über Rücktritts,- Zahlungsbedingungen und Allgemeine Geschäftsbedingungen?
- Ist klar erkennbar, welche Leistungen versprochen werden?
- Gibt es Aussagen zur Qualifikation des Weiterbildungspersonals?
- Liegen Informationen zu Räumlichkeiten und Gruppengröße vor?
- Wird am Ende der Weiterbildung ein Zertifikat bzw. eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt?
- Liegen Aussagen zur Kundenzufriedenheit vor?

Fragen zur Weiterbildungsmaßnahme

- Orientiert sich die Maßnahme an Lehrgangsrichtlinien bzw. Ausbildungs- und Fortbildungsordnungen?
- Führt die Weiterbildung zu einem anerkannten Abschluss?
- Liegen klare Angaben zu Lehrinhalten und Methodik der Weiterbildung vor?
- Passen Aufbau und Inhalt der Weiterbildung zum genannten Ziel?

Abschlüsse (Überblick)

Quelle: BIBB, AB 4.4, 2012

Die Art der möglichen Abschlüsse ist unterschiedlich (Prüfungszeugnis, Berechtigungsnachweis, Zertifikat des Bildungsträgers, Teilnahmebescheinigung) und sollte wegen der späteren Verwendbarkeit beachtet werden.

Abschlüsse/Zertifikate in der beruflichen Weiterbildung

Weiterbildungsabschlüsse **mit** öffentlich-rechtlich geregelten Prüfvorschriften			Weiterbildungsabschlüsse **ohne** öffentlich-rechtlich-geregelte Prüfungsvorschriften (z.B. Zertifizierung durch private Bildungsträger)	Maßnahmen **ohne** Prüfung und Zeugnis, aber mit Teilnahmebescheinigung
Bundesrechtlich geregelte Prüfungen	Prüfungsregelungen der zuständigen Stellen	Landesrechtlich geregelte oder staatlich anerkannte Prüfungen	Träger-/Einrichtungsspezifische Prüfungen	Themen-/Aufgabenspezifische Weiterbildung
Fortbildung nach § 53 BBiG/§ 42 HwO z.B. Gepr. Industriemeister/-in, Gepr. Handwerksmeister/-in, Gepr. Fachwirt/-in Umschulung nach § 58 BBiG/§42e HwO	Fortbildung nach § 54 BBiG/§ 42a HwO z.B. Fachwirt/-in, Fachkauffrau/Fachkaufmann Umschulung nach § 59 BBiG/§ 42f HwO	z.B. Fortbildung an Fachschulen (im Gesundheits- und Sozialwesen, im Bereich Technik und Gestaltung)	z.B. (Kammer-) Zertifikate ohne gesetzliche Grundlage Hersteller- oder Sprachenzertifikate	z.B. betriebliche Seminare, Kurse oder Unterweisungen

Nachträglicher Erwerb von Abschlüssen

Berufsabschluss erwerben

1. Externenprüfung

Für langjährig in einem Beruf tätige Personen ohne entsprechenden Abschluss besteht die Möglichkeit, noch einen Berufsabschluss anzustreben. Sie sollten von der zuständigen Stelle prüfen lassen, ob sie die Voraussetzungen für die Zulassung zur Abschluss- oder Gesellenprüfung erfüllen.

Denn auch Personen ohne Ausbildung können aufgrund vorangegangener beruflicher Tätigkeit einen Abschluss in anerkannten Ausbildungsberufen erwerben.

Wer über einen längeren Zeitraum eine bestimmte berufliche Tätigkeit ausübt oder ausgeübt hat und dabei vielfältige berufspraktische Qualifikationen erworben hat, kann im Rahmen der Externenprüfung den Berufsabschluss nachholen (BBiG § 45 Abs. 2). Der Zeitraum dieser Tätigkeit muss in der Regel mindestens das Eineinhalbfache der Zeit betragen, die als Ausbildungszeit nach der jeweiligen Verordnung über die Berufsausbildung vorgesehen ist.

Die Externenprüfung ist eine Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und richtet sich nach den Bestimmungen der jeweilig zuständigen Stelle (z. B. Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer, Landwirtschaftskammer) und wird auch dort abgelegt. Die Prüfungsanforderungen und Bewertungen entsprechen den Richtlinien der Abschlussprüfungen regulärer Berufsausbildungen.

Für Frauen, die langjährig einen Haushalt geführt haben, besteht die Möglichkeit, diese Zeit als Berufstätigkeit für die Zulassung zur Gesellenprüfung im Bereich Hauswirtschaft anerkennen zu lassen. Nähere Informationen, auch zu vorbereitenden Kursen, sind bei der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen erhältlich.
(www.landwirtschaftskammernrw.de)

2. Teilzeitausbildung für junge Eltern und in Pflege eingebundene junge Menschen

Personen, die ein berechtigtes Interesse daran haben, eine Ausbildung in Teilzeit zu absolvieren, z.B. weil sie ein Kind oder einen pflegebedürftigen Angehörigen betreuen oder andere schwerwiegende Gründe haben, können eine Ausbildung mit reduzierter täglicher oder wöchentlicher Arbeitszeit absolvieren.

Betrieb und Auszubildende/r müssen sich über die konkrete Ausgestaltung der Teilzeitausbildung einigen und die Zustimmung der zuständigen Stelle/ Kammer einholen. In der Regel beträgt die wöchentliche Ausbildungszeit 30 Stunden. Die Vergütung richtet sich nach der Verkürzung der Arbeitszeit. Der Berufsschulunterricht findet im normalen zeitlichen Rahmen statt.

Nähere Informationen sind über die zuständigen Kammern erhältlich. Ein begleitendes Angebot (Vorbereitung und Begleitung während der ersten acht Ausbildungsmonate) bietet in Lippe die Netzwerk Lippe gGmbH (siehe Profil in Teil I) an.

3. Teilqualifikation

Die abschlussorientierte modulare Nachqualifizierung (IHK/HWK) ist ein ergänzender Weg zur klassischen dualen Ausbildung für alle diejenigen, die aus unterschiedlichen Gründen bisher keinen Berufsabschluss erlangen konnten. In bestimmten Berufen ist das Erreichen eines vollwertigen Berufsabschlusses über eine Qualifizierung in Teilschritten möglich. Diese modularen „Ausbildungsbausteine“ werden im Rahmen einer Teilqualifikationsmaßnahme bei einem Bildungsdienstleister durchgeführt. Jede Teilqualifikation qualifiziert für ein in sich geschlossenes arbeitsplatzspezifisches Tätigkeitsfeld mit dem Ziel, verwertbare Kompetenzen und Fähigkeiten für den Arbeitsmarkt zu erlangen. Über die erfolgreiche Absolvierung aller Teilschritte ist das Erreichen eines vollwertigen Berufsabschlusses möglich.

4. Umschulung (Zweitausbildung)

Eine spezielle Form der beruflichen Weiterbildung stellt die Umschulung dar, die durch eine verkürzte Zweitausbildung für eine neue Arbeitstätigkeit qualifiziert. Sie führt zu einem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf und endet mit der Prüfung vor der zuständigen Kammer, z.B. einer IHK-Prüfung.

Meist werden die Kosten durch die Agentur für Arbeit oder andere Leistungsträger, wie z.B. die Landesversicherungsanstalten (LVA) übernommen, wenn die Möglichkeiten einer Tätigkeit im erlernten Beruf nicht mehr vorhanden sind oder in absehbarer Zeit nicht mehr vorhanden sein werden. Dies kann aufgrund der Lage am Arbeitsmarkt oder persönlicher Voraussetzungen wie gesundheitlicher Beeinträchtigungen der Fall sein. Der gewählte Umschulungsberuf muss geeignet sein, eine vorhandene oder drohende Arbeitslosigkeit nachhaltig abzuwenden.

Die Umschulung kann betrieblich, schulisch oder außerbetrieblich bei einem Bildungsträger durchgeführt werden.

5. Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse

Das Anerkennungsgesetz des Bundes gibt Fachkräften aus dem Ausland das Recht, ihren Berufsabschluss überprüfen zu lassen. Es wird verglichen, ob der Abschluss gleichwertig mit dem deutschen Referenzberuf ist oder diese Gleichwertigkeit durch zusätzliche zu erfüllende Anforderungen erreicht werden kann.

Das Online-Portal „Anerkennung in Deutschland“ **(www.anerkennung-in-deutschland.de)** zeigt den Weg zur richtigen Anerkennungsstelle und bietet in mehreren Sprachen alle wichtigen Informationen rund um die Anerkennungsverfahren. Die IQ-Anlaufstellen (siehe BBE-Beratungsstellen in Teil E) bieten auf regionaler Ebene Erstberatung für Anerkennungssuchende an.

Schulabschluss nachholen

Die Volkshochschule Detmold-Lemgo bietet in ihrem Abendschulzentrum die Möglichkeit, nach Beendigung der Schulpflicht den Hauptschulabschluss und die Fachoberschulreife nachträglich zu erwerben. Ziel ist es, die Chancen der Integration in die Arbeitswelt zu verbessern bzw. den Weg zu neuen beruflichen Qualifizierungen zu eröffnen. Die Lehrgänge sind staatlich anerkannt und schließen mit einer zentral organisierten Prüfung ab. Der Hauptschulabschlusslehrgang dauert ein Jahr, die Fachoberschulreife ist in zwei Jahren zu erwerben. Jedes Jahr startet ein neuer Hauptschulabschluss- und ein Fachoberschulreifelehrgang.

Der Unterricht findet am Abend, i.d.R. ab 18 Uhr statt, so dass auch Berufstätige oder Eltern die Möglichkeit der Nachqualifikation haben. In Kooperation mit dem Abendgymnasium Bielefeld bietet die VHS Detmold-Lemgo darüber hinaus die Möglichkeit, die Fachhochschulreife und das Abitur (Allgemeine Hochschulreife) vor Ort in Detmold im Abendunterricht nachzuholen.

Zur Aufnahme eines Studiums an einer Hochschule in NRW genügt in der Regel eine abgeschlossene Ausbildung samt 3-jähriger Berufspraxis (fachgebunden für beruflich qualifizierte Bewerber) oder ein Abschluss als Meister/ Fachwirt/ Fachkauffrau/mann (jedes Studienfach).

Ein zusätzliches Angebot des Abendgymnasiums Bielefeld ist Abitur online (abitur-online.nrw), ein flexibles Unterrichtsangebot der Weiterbildungskollegs in NRW, das zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) oder Fachhochschulreife führt. Der Lehrgang besteht aus Präsenz- und Distanzphasen.

Für junge Erwachsene sind oft auch die Berufskollegs eine Alternative. Darüber hinaus können begabte Bewerber zur Erlangung eines Schulabschlusses eine spezifische Prüfung ablegen, auf die sie sich in Eigenregie oder mit Fernkursen vorbereiten: die so genannte Schulfremdenprüfung (auch Nichtschüler- oder Externenprüfung). Der Besuch eines vorbereitenden Kurses wird jedoch sehr empfohlen. An begabte Berufstätige, die studieren möchten, richten sich die spezifischen Begabtenprüfungen, die etwa auf Abiturniveau liegen, Mindestalter ist meist 25 Jahre. Genauere Informationen dazu erteilt die Bezirksregierung Detmold. **(www.bezreg-detmold.nrw.de)**

Berufliche Weiterbildung im Betrieb

Gut qualifizierte Mitarbeiter/innen steigern den wirtschaftlichen Erfolg, die Wettbewerbsfähigkeit und die Innovationskraft in der Region. Auch steigt die Attraktivität der lippischen Betriebe als Arbeitgeber, wenn berufliche Weiterbildung angeboten und gefördert wird. Bessere berufliche Perspektiven, die gezeigte Wertschätzung und mehr Karrierechancen motivieren Beschäftigte und binden sie an den Betrieb.

Kategorien der Weiterbildung

- Anlernen/ Einarbeitung
- Erwerb/ Nachholen eines Abschlusses in einem Ausbildungsberuf (Erstqualifizierung)
- Erwerb des Abschlusses in einem Fortbildungsberuf (Anschlussqualifizierung/Aufstiegsqualifizierung)
- Anerkennung im Ausland erworbener Abschlüsse/Qualifikationen
- Erwerb eines Befähigungs- oder Sachkundenachweises
- Aktualisierung oder Erweiterung vorhandener Qualifikationen

Fachkräfte sind begehrt wie nie zuvor. Zeit, in die Weiterbildung zu investieren! Beschäftigte können sich entweder individuell oder mit der Unterstützung durch ihren Arbeitgeber weiterbilden.

Auch wenn Arbeitgeber nicht verpflichtet sind, sich an den Kosten für Weiterbildung zu beteiligen, unterstützen viele den Weiterbildungswunsch entweder mit Freistellungen oder auch einem finanziellen Beitrag.

Finanzieren Beschäftigte ihre Weiterbildung selbst, können sie häufig Fördermittel wie Bildungsgutschein (Agentur für Arbeit), Bildungsscheck- und prämie (siehe Bildungsberatungsstellen) in Anspruch nehmen.

Darüber hinaus können Kosten für die eigene Weiterbildung, die der „Erhaltung beruflicher Kenntnisse und Fertigkeiten“ sowie der „Anpassung an die Entwicklung der beruflichen Verhältnisse“ dienen, steuerlich geltend gemacht werden (Werbungskosten).

Ein großer Teil der beruflichen Weiterbildung findet nach wie vor im Betrieb statt. Doch auch die Seminarangebote der Kammern, Volkshochschulen, Berufsverbände und privaten Bildungsdienstleister werden besonders für Anpassungs- oder Aufstiegsqualifizierungen sowie berufsübergreifende Themen genutzt.

In Nordrhein-Westfalen hat jeder Beschäftige einen gesetzlichen Anspruch auf Bildungsurlaub nach den Arbeitnehmer-Weiterbildungsgesetz.

www.bildungsurlaub.de

Beratungsangebote

Ein breites Beratungsangebot mit gut vernetzten Partnern bietet schnell und unkompliziert Zugang zu allen nötigen Weiterbildungsinformationen, u.a. auch zu Fördermitteln:

- Weiterbildungsberatung durch die zuständigen Kammern, die Regionalagentur OWL **(www.ostwestfalen-lippe.de)** und trägerneutrale Beratungsstellen
- Beratung durch den Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur und des Jobcenters
- Beratung zum betrieblichen Bildungsscheck NRW (für Unternehmen mit weniger als 250 Mitarbeiter/-innen)
- Beratung zum Förderprogramm Potentialberatung (Land NRW und Europäischer Sozialfonds) und zum Förderprogramm „unternehmensWert: Mensch“, (Bundesministerium für Arbeit und Soziales und Europäischer Sozialfonds) durch die Regionalagentur OWL/OstWestfalenLippe GmbH und die Kammern
  Auch die IHK Lippe informiert über Fördermöglichkeiten und nimmt die Anträge für das Aufstiegs-BAFÖG an.

Stimmen aus den Betrieben

„Fortlaufende Weiterbildung ist für uns als Unternehmen im Bereich Metallbau und Schiffsinnenausbau wichtig, weil sie eine der Hauptmaßnahmen zur Sicherstellung der dauernden Anpassung der Kompetenzen der Mitarbeiter an die Anforderungen der Wirtschaft ist. Durch die betriebliche Weiterbildung kann unser Unternehmen die Fachkräfte für die Zukunft selbst ausbilden und somit wettbewerbsfähig bleiben und Arbeitsplätze sichern.“

Thomas Scharf,
Geschäftsführer BSS, Lemgo

„Als selbstständige Immobilienmaklerin muss man sich vom Wettbewerb abheben. Am besten klappt das durch herausragende Leistungen. Ohne Weiterbildungen wie zum MarktWert-Makler und ImmoSchaden-Bewerter wäre das kaum denkbar.“

Angelique Beckmeier,
AB Immobilien Service

„Weiterbildung ist wie Fahrradfahren, wenn man stehen bleibt, kippt man um.“

Jörg Heitmeier,
Heitmeier GmbH (Bauteile für den Maschinenbau)

„Investition in Wissen zahlt die besten Zinsen“, wusste schon Benjamin Franklin. Wir investieren in die Zukunft und legen deshalb großen Wert auf eine gute Ausbildung und Mitarbeiterschulungen. Unser neues Innovations- und Ausbildungszentrum am Standort Westpoint in Detmold bietet dafür das perfekte Umfeld.

Carsten Schmidt,
Geschäftsführer der Paul Reuter GmbH & Co. KG,
Innovative Kunststoffprofile

D. Deutsch als Fremdsprache und Grundbildung

Deutsch als Fremdsprache

In der **Phase des Ankommens** der zugewanderten Menschen stehen meist die elementaren Bedürfnisse wie Wohnen, Gesundheit, Rechtsberatung und Kennenlernen des Umfelds im Vordergrund. Doch schnell wird auch deutlich, wie wichtig das Erlernen der deutschen Sprache und wie groß der Wunsch nach Bildung, Ausbildung und Arbeit ist.

In der **Phase der Integration** ist das Deutschlernen zwingend erforderlich. Zahlreiche Träger und Ehrenamtliche bieten für die erste Kommunikation Sprachkurse vor Ort an. Im Anschluss lernen die meisten – je nach Berechtigung – weiter Deutsch in einem der vielen vom Bundesministerium für Migration und Flüchtlinge geförderten Sprachkurse, für die neben den Volkshochschulen auch einige andere Träger in Lippe zugelassen sind. Alle Informationen und Anträge findet man unter www.bamf.de.

Erst durch eine sichere und korrekte Sprachverwendung im Mündlichen und Schriftlichen wird Teilhabe in allen gesellschaftlichen Bereichen möglich.

Zur **Einbürgerung** ist eine ausreichende Kenntnis der deutschen Sprache nachzuweisen, die etwa dem B1 Niveau entspricht. Dies ist durch festgelegte Prüfungen und Nachweise, aber auch z.B. durch einen deutschen Schulabschluss, ein Studium oder eine abgeschlossene Ausbildung in Deutschland, zu führen. Zusätzlich wird getestet, ob der Beantragende über grundlegende Kenntnisse der deutschen Politik, Geschichte und Kultur verfügt (Einbürgerungstest).

Für das **Studium** in Deutschland gelten unterschiedliche Regelungen und Sprachnachweise, die an den jeweiligen Fachhochschulen und Universitäten zu erfragen sind. Beispiele sind das Zeugnis der Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber (DSH Stufe 2), der Test Deutsch als Fremdsprache für ausländische Studienbewerber (TestDaF) oder auch das Große und das Kleine Deutsche Sprachdiplom sowie das Zeugnis der Zentralen Oberstufenprüfung (ZOP) des Goethe-Instituts. Wenn man als Nicht-Muttersprachler an einer deutschen Schule als Lehrer arbeiten möchte, ist eine Prüfung auf dem Niveau oberhalb des Levels C2 erforderlich. Hier gibt es das GDS, das Große Deutsche Sprachdiplom des Goethe-Instituts.

Sprachniveaus nach dem Common European Framework

A1/A2	B1/B2	C1/C2
Elementare Sprachverwendung	**Selbstständige Sprachverwendung**	**Kompetene Sprachverwendung**
Anfänger	*Fortgeschrittener Lerner*	*Profi*
einfache Informationen verstehen und ergänzen	umfangreiche Informationen bearbeiten und vermitteln	komplexe Informationen steuern und moderieren umfangreiche Informationen bearbeiten und vermitteln

Grundbildung

Lesen und Schreiben

Neuere Studien, wie die Leo-One-Studie der Universität Hamburg, haben deutlich gemacht, wie viele Menschen in Deutschland Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben haben. Die Größenordnung des funktionalen Analphabetismus in Deutschland liegt bei ca.14,5 Prozent der erwachsenen Bevölkerung. Etwa 7,5 Millionen Menschen in Deutschland können nicht ausreichend lesen und schreiben. Bei der Bewältigung von Alltag oder Beruf wirft dies viele Schwierigkeiten auf. Der Kreis Lippe sieht hier Unterstützungsbedarf und beteiligt sich am Netzwerk Alphabetisierung und Grundbildung NRW. Rat, Förderangebote und Unterstützung finden Betroffene bei den Volkshochschulen Lippe-Ost und Lippe-West sowie den Bildungsberatungsstellen im Kreis Lippe.

Mathematische/Finanzielle Grundbildung

Arbeitslosigkeit, Krankheit, Trennung, mangelnde mathematische Kenntnisse – die Gründe für Verschuldung sind vielfältig. Auch Menschen mit Erwerbstätigkeit haben häufig zu wenig Geld zur Verfügung und immer mehr geraten in die Schuldenfalle. Nicht durchdachte Handy- und Ratenverträge, Arbeitsplatzverlust, Trennung, Fehlplanung und viele andere Faktoren können dazu führen, dass das Einkommen nicht mehr ausreicht, um bestehende Verbindlichkeiten zu decken. Der kompetente Umgang mit Geld erfordert strategisches Planen und komplexe Kompetenzen. Schuldnerberatungsstellen sehen täglich, dass hier häufig Lerndefizite bestehen. Verbraucherzentralen, Beratungsstellen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes NRW, der AWO und Caritas sowie Banken bieten unterschiedliche Formen der Beratung und Unterstützung im Bereich finanzielle Grundbildung.

Grundbildung für berufstätige Geringqualifizierte

Während Fach- und Führungskräfte meist regelmäßig interne oder externe Weiterbildungsangebote nutzen, sind geringqualifizierte Berufstätige oft von Weiterbildungsmaßnahmen ausgeschlossen. Dabei kommt eine Weiterbildungsförderung häufig auch für Geringqualifizierte in Beschäftigung in Frage. Zusätzlich zu bestehenden Angeboten gewinnt das Thema „Arbeitsplatzorientierte Grundbildung“ stärker an Bedeutung, da Weiterbildungsbedarfe ganz individuell und arbeitsplatzbezogen ermittelt werden.

Mit dem Projekt „Gruwe“, Grundbildung bewegt Unternehmen, stellt das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW (MAIS) nun einen finanziellen Anreiz für die arbeitsorientierte Grundbildung von kleinen und mittleren Unternehmen (bis zu 249 Mitarbeiter) und ihre Beschäftigten zur Verfügung. Das AoG-Netz-NRW bietet für Unternehmen und Beschäftigte in NRW betriebliche Weiterbildung und Coaching zur Arbeitsorientierten Grundbildung an. Unternehmen, die geringqualifizierte Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter beschäftigen, können über dieses Projekt Unterstützung bei der Verbesserung der schriftlichen und mündlichen Kommunikationskompetenzen in Deutsch oder Englisch, der digitalen oder mathematischen Kompetenzen für diese Personen erhalten. Auch für verwandte Bereiche ist unter Umständen ein Einzel- oder Gruppencoaching förderbar.

Bei Interesse stehen die Bildungsberatungsstellen des Kreises Lippe als Ansprechpartner zur Verfügung.
Weitere Informationen finden Sie auch auf folgenden Seiten:

www.gruwe-nrw.de
www.aog-netz-nrw.de
www.bbb-dortmund.de

alphanetz-nrw.de
Netzwerk Alphabetisierung & Grundbildung NRW

Gruwe
GRUNDBILDUNG BEWEGT UNTERNEHMEN

Adressen und Kontakte

E. Bildungsberatungsstellen

F. Weiterbildungsträger

G. Akademien, Institute, Schulen im Gesundheitswesen

H. Hochschulen/Berufskollegs

J. Musik- und Kunstschulen

K. Bibliotheken und Büchereien

E. Bildungsberatungsstellen

Beratung zur beruflichen Entwicklung:

Veränderungen gehören für viele Menschen zum beruflichen Alltag. Eine neue Aufgabe bringt neue Herausforderungen mit sich. Das befristete Arbeitsverhältnis läuft aus, ein neuer Job muss gefunden, ein im Ausland erworbener Abschluss anerkannt werden. Das Förderangebot „Beratung zur beruflichen Entwicklung“ unterstützt Personen in beruflichen Veränderungsprozessen, die in Nordrhein-Westfalen wohnen und arbeiten. Die Landesregierung leistet mit diesem Angebot einen weiteren wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung. Die Beratung wird von qualifizierten Beraterinnen und Beratern durchgeführt und ist kostenlos.

E. Bildungsberatungsstellen

In der folgenden Tabelle finden Sie die uns bekannten Beratungsstellen zum Thema Bildung/Weiterbildung. Die Auflistung erfolgt in alphabetischer Reihenfolge und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Aktuelle Informationen erhalten Sie beim jeweiligen Anbieter telefonisch, per E-Mail oder im Internet.

Legende

- ● Allgemein
- ● Junge Menschen
- ● Frauen
- ● MigrantInnen
- ○ Bildungsprämie/-scheck
- ↗ Beratung zur beruflichen Entwicklung

Name	Kontaktdaten	Schwerpunkte
Agentur für Arbeit/ Bundesagentur für Arbeit (BA), Beratungsservice (auch für Erwerbstätige)	**Gemeinsame Postanschrift:** Agentur für Arbeit Detmold 32753 Detmold **Besucheradressen:** Agentur für Arbeit Detmold Wittekindstr. 2, 32753 Detmold detmold@arbeitsagentur.de Berufsinformationszentrum BIZ detmold.biz@arbeitsagentur.de Agentur für Arbeit Bad Salzuflen Hoffmannstr. 6, 32105 Bad Salzuflen badsalzuflen@arbeitsagentur.de Agentur für Arbeit Blomberg, Bahnhofstr. 35, 32825 Blomberg blomberg@arbeitsagentur.de Agentur für Arbeit Lemgo Steinweg 12, 32657 Lemgo lemgo@arbeitsagentur.de fon 0800 4 5555 00 (Arbeitnehmer) fon 0800 4 5555 20 (Arbeitgeber) Gebührenfreie Hotline www.arbeitsagentur.de	●●●● Information über Fördermöglichkeiten vor Ort

Name	Kontaktdaten	Schwerpunkte
An die Arbeit e.V.	Echternstr.12, 32657 Lemgo fon 05261 667811 kontakt@an-die-arbeit.net www.an-die-arbeit.net	Übergang Schule-Beruf
Arbeit-Wohnen-Bildung, AWB e.V.	Kiliansweg 7– 9, 32108 Bad Salzuflen fon 05222 81518 info@awbev.de www.awbev.de	
Bega-Institut für Begabungsförderung	Lortzingstr. 4, 32105 Bad Salzuflen fon 05222 944 486 (Frau Chr. Hartmann) hartmann@bega-institut.de www.bega-institut.de	
Bildungsberatung Bad Salzuflen, Kreis Lippe (wieder ab 1.11.17)	SLZ Bad Salzuflen im Kurgastzentrum Parkstr. 20, 32105 Bad Salzuflen fon 05222 9608261 (Frau D. Hertrampf) d.hertrampf@kreis-lippe.de www.lippe-bildungsberatung.de	
Bildungsberatung Detmold, Kreis Lippe	SLZ Detmold im Medienzentrum Kreishaus Felix-Fechenbach-Straße 5, 32756 Detmold fon 05231 62359 (Frau B. Bugiel-Wißbrock) b.bugiel@kreis-lippe.de www.lippe-bildungsberatung.de	
Bildungsberatung Lemgo, Kreis Lippe	SLZ Lemgo-Brake Ewerbeckstr. 36, 32657 Lemgo fon 5231 62362 (Frau Dr. A. Mai) a.mai@kreis-lippe.de www.lippe-bildungsberatung.de	

Legende

- Allgemein
- Junge Menschen
- Frauen
- MigrantInnen
- Bildungsprämie/-scheck
- Beratung zur beruflichen Entwicklung

Legende

- Allgemein
- Junge Menschen
- Frauen
- MigrantInnen
- Bildungsprämie/-scheck
- Beratung zur beruflichen Entwicklung

Name	Kontaktdaten	Schwerpunkte
Bildungsberatung Extertal, Kreis Lippe	Bürgerhaus, 32699 Extertal in Kooperation mit der VHS Lippe-Ost fon 05231 62362 (Frau Dr. A. Mai) a.mai@kreis-lippe.de www.lippe-bildungsberatung.de	●●●● ○↗
BOW-Bildungswerk der ostwestfälisch-lippischen Wirtschaft e.V.	Detmolder Str. 18, 33604 Bielefeld fon 0521 7871660 info@bow.de www.bow.de	●●●● ○↗
DRK-Kreisverband Lippe e.V. Integrationsagentur	Hornsche Str. 29 + 31, 32756 Detmold fon 05231 921443 (Frau P. Yaldiz) pinar.yaldiz@drk-lippe.de fon 05261 921443 (Frau A. Weber) anita.weber@drk-lippe.de www.drk-lippe.de	●
FAIR – Frau und Arbeit in der Region	Bad Meinberger Straße 1, 32760 Detmold fon 05231 4585-600 (Frau S. Quentmeier) quentmeier@fair-lippe.de fon 05231 4585-601 (Frau G. Niemz-Molck) niemz-molck@fair-lippe.de www.fair-lippe.de	●● ○↗
Handwerksbildungszentrum Brackwede	Arnsberger Str.1–3, 33647 Bielefeld fon 0521 9428423 (Herr O. Brunwinkel) ortwin.brunwinkel@hbz.de fon 0521 9428446 (Frau S. Klaus) susan.klaus(a@hbz.de info@hbz.de www.hbz.de	●●●● Information über Fördermöglichkeiten vor Ort

Name	Kontaktdaten	Schwerpunkte
Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld, Bildungsberatung	Campus Handwerk 1, 33613 Bielefeld fon 0521 5608578 (Frau G. Braun) gabriele.braun@hwk-owl.de fon 0521 5608519 (Frau A. Kramwinkel) annegret.kramwinkel@hwk-owl.de fon 0521 5608504 (Herr Th. Walde) thomas.walde@hwk-owl.de www.handwerk-owl.de	●●●● ○↗
Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Zentrale Studienberatung (ZSB)	Liebigstraße 87, 32657 Lemgo fon 05261 7022535 studienberatung@hs-owl.de Allgemein: studienberatung@hs-owl.de www.hs-owl.de	● Information über Fördermöglichkeiten vor Ort
Industrie- und Handelskammer (IHK) Lippe zu Detmold, Bildungsberatung	Leonardo-da-Vinci-Weg 2, 32760 Detmold fon 05231 760135 (Frau R. Müller) mueller@detmold.ihk.de fon 05231 760136 (Frau R. Rüschenpöhler) rueschenpoehler@detmold.ihk.de www.detmold.ihk.de	●●●● ○
Jobcenter Lippe, Weiterbildungsberatung	Hoffmannstr. 6, 32105 Bad Salzuflen fon 05231 4599-0 Bahnhofstr. 35, 32825 Blomberg fon 05231 4599-0 Wittekindstr. 2, 32758 Detmold fon 05231 4599-0 Lange Str. 67, 32791 Lage fon 05231 4599-0 Steinweg 12, 32657 Lemgo fon 05231 4599-0 info@jobcenter-lippe.de www.jobcenter-lippe.de	●●●● Information über Fördermöglichkeiten vor Ort

Legende

- ● Allgemein
- ● Junge Menschen
- ● Frauen
- ● MigrantInnen
- ○ Bildungsprämie/-scheck
- ↗ Beratung zur beruflichen Entwicklung

Legende

- Allgemein
- Junge Menschen
- Frauen
- MigrantInnen
- Bildungsprämie/-scheck
- Beratung zur beruflichen Entwicklung

Name	Kontaktdaten	Schwerpunkte
Jugendmigrationsdienst, Diakoniereferat der Lippischen Landeskirche	Leopoldstr.27, 32756 Detmold fon 05231 976625 (Herr J. Köhne) joachim.koehne@lippische-landeskirche.de fon 05231 976626 (Frau A. Flach-Bossert) angelika.flach-bossert@lippische-landeskirche.de	●●
Netzwerk Lippe gGmbH	Braunenbrucher Weg 18, 32758 Detmold fon 05231 64030 (Herr Dr. D.Füchtenbusch) d.fuechtenbusch@netzwerk-lippe.de fon 05231 640381 (Frau A. Eltgen) a.eltgen@netzwerk-lippe.de fon 05231 640357 (Frau S. Krüger) s.krueger@netzwerk-lippe.de fon 05231 640390 (Frau S. Wolter) s.wolter@netzwerk-lippe.de info@netzwerk-lippe.de www.netzwerk-lippe.de	●●●● ○ Information über Fördermöglichkeiten vor Ort
VHS Bad Salzuflen	Hermannstr.32, 32105 Bad Salzuflen fon 05222 952944 (Frau Chr. Steinmetz) c.steinmetz@bad-salzuflen.de www.vhs-badsalzuflen.de	●●●● ○
VHS Detmold und Lemgo	Krumme Str. 20, 32756 Detmold fon 05231 977257 (Frau P. Kriesel) kriesel@vhs-detmold-lemgo.de Terminvereinbarung unter: 05231 977232 www.vhs-detmold-lemgo.de Breite Str. 10, 32657 Lemgo fon 05261 213258 (Frau E. Lüke) e.luecke@detmold-lemgo.de Terminvereinbarung unter: 05261 213278/79 www.vhs-detmold-lemgo.de	●●●● ○

Name	Kontaktdaten	Schwerpunkte
VHS Lippe-Ost (Termine in Barntrup, Blomberg und Schieder möglich)	Im Kurpark 1, 32816 Schieder-Schwalenberg fon 05282 980416 (Frau A. Lemm) lemm@vhslippe-ost.de	●●●● ○↗
VHS Lippe-West Lage	Lange Straße 124, 32791 Lage fon 05232 95500 (Frau U. Reichert) reichert@vhs-lw.de www.vhs-lw.de	●●●● ○↗

Legende

- ● Allgemein
- ● Junge Menschen
- ● Frauen
- ● MigrantInnen
- ○ Bildungsprämie/-scheck
- ↗ Beratung zur beruflichen Entwicklung

F. Weiterbildungsträger und Kursanbieter/Übersicht

In der folgenden Tabelle finden Sie Weiterbildungsträger und Kursanbieter in Lippe und im näheren Einzugsbereich. Die Auflistung erfolgt in alphabetischer Reihenfolge und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gerne nehmen wir weitere Anbieter in diese Übersicht auf.

Aktuelle Veranstaltungsprogramme bzw. Informationen erhalten Sie beim jeweiligen Anbieter telefonisch, per E-Mail oder im Internet. Zu den Anbietern mit * finden Sie weitere Informationen im Teil „Bildungsanbieter und Bildungsinstitutionen stellen sich vor“.

Name	Kontaktdaten	Angebote in der Kategorie
Abendgymnasium Bielefeld/ Detmold	Gutenbergstr. 19, 33615 Bielefeld fon 0521 513917 abendgymnasium@bielefeld.de www.abendgymnasium-bielefeld.de	○
Abendschulzentrum Detmold/ VHS Detmold in Kooperation mit dem Abend-gymnasium Bielefeld	Krumme Straße 20, 32756 Detmold fon 05231 977232 info@vhs-detmold-lemgo.de www.vhs-detmold-lemgo.de	○
Aczes, Supervision und Coaching*	Langer Steinweg 28, 32825 Blomberg fon 05235 97222, mobil 0177 7128808 aczes@web.de, www.aczes.de	● ●
Akademie Denkflügel*	Marktplatz 5, 32756 Detmold fon 05231 977901 info@detmold.de www.denkfluegel.de	● ● ●
Akademie für Erzählkunst*	Johannes-Schuchen-Str. 4, 32657 Lemgo fon 05261 2889935 michels@lippe-bildung.de www.akademie-erzählkunst.de	●
Akademie Überlingen	Werkstraße 8, 31789 Hameln fon 05151 99770 hameln@akademie-ueberlingen.de www.akademie-ueberlingen.de	● ●
Arbeitskreis Entwicklungspolitisches Bildungswerk (AKE) (Regierungsbezirk Detmold)	Südfeldstr. 4, 32602 Vlotho fon 05733 95737 info@ake-bildungswerk.de www.ake-bildungswerk.de	●

Legende

- ● Berufliche Bildung
- ● Kultur/ Gesellschaft
- ● Sprachen
- ● EDV
- ● Natur/ Umwelt
- ○ Allgemein- und Schulbildung
- ● Soziales/ Gesundheit

Legende

- Berufliche Bildung
- Kultur/ Gesellschaft
- Sprachen
- EDV
- Natur/ Umwelt
- Allgemein- und Schulbildung
- Soziales/ Gesundheit

Name	Kontaktdaten	Angebote in der Kategorie
Arbeit und Lernen GmbH*	Kiewningstr. 1, 32756 Detmold fon 05231 309390 info@aul-seminare.de www.aul-seminare.de	(DaF)
Arbeit-Wohnen-Bildung awb e.V.*	Kiliansweg 7–9, 32108 Bad Salzuflen fon 05222 81518 info@awbev.de www.awbev.de	
AWO Begegnungszentren	Neue Straße 3, 32105 Bad Salzuflen fon 05222 803480 begegnungszentrum-bs@awo-lippe.de www.awo-lippe.de/angebote/begegnung/begegnungszentren/	
AWO Kastanienhaus	Kastanienwall 7, 32657 Lemgo fon 05261 5601 info@kastanienhaus.de www.kastanienhaus.de	
BGZ Detmold	Begegnungszentrum Detmold Elisabethstrasse 45–47, 32756 Detmold fon 05231 39992 begegnungszentrum-dt@awo-lippe.de auch: BGZ Oerlinghausen	
AWO Weiterbildungswerk Bielefeld	Mercatorstr. 10, 33602 Bielefeld fon 0521 5208912 wbw@awo-bielefeld.de www.awo-bielefeld.de	
Bega-Institut für Begabungs-förderung	Lortzingstr. 4, 32105 Bad Salzuflen fon 05222 944486 hartmann@bega-institut.de www.bega-institut.de	

Name	Kontaktdaten	Angebote in der Kategorie
Berufsbildungswerk der Versicherungswirtschaft OWL, BWV	Niederwall 41– 45, 33602 Bielefeld fon 0521 58302712 ostwestfalen-lippe@bwv.de www.bwv-owl.de	●
Berufsförderungswerk (BFW) Bad Pyrmont INNtegrativ*	Winzenbergstr. 43, 31812 Bad Pyrmont fon 05281 601141 bfw-badpyrmont@inn-tegrativ.de www.inn-tegrativ.de	●
bfw Unternehmen für Bildung*	Ohmstr. 2, 32758 Detmold fon 05231 91980 detmold@bfw.de www.bfw.de Oststr. 68, 32051 Herford fon 05221 76673 herford@bfw.de www.bfw.de	●
bib International College*	Meisenstraße 92, 33607 Bielefeld fon 0521 2384201 info-bi@bib.de www.bib.de Fürstenallee 5, 33192 Paderborn fon 05251 30101 info-pb@bip.de www.bib.de	● ○
BildungsCentrum Herford	Mönchstr. 5, 32052 Herford fon 05221 58859 post@bc-herford.de www.bildungscentrumherford.de	● (DaF)

Legende

- ● Berufliche Bildung
- ● Kultur/ Gesellschaft
- ● Sprachen
- ● EDV
- ● Natur/ Umwelt
- ○ Allgemein- und Schulbildung
- ● Soziales/ Gesundheit

Legende

- Berufliche Bildung
- Kultur/ Gesellschaft
- Sprachen
- EDV
- Natur/ Umwelt
- Allgemein- und Schulbildung
- Soziales/ Gesundheit

Name	Kontaktdaten	Angebote in der Kategorie
Bildungszentrum und Fahrschule Zöllner GmbH & Co. KG* (siehe Profil Fahrschule und Bildungszentrum Zöllner) ab Januar 2017 Lagesche Str. 66–68	Lemgoer Str. 141, 32756 Detmold fon 05231 3080680 Grevenmarschstr. 32, 32657 Lemgo fon 05261 77988712 info@bzzoellner.de www.bildungszentrum-zoellner.de	●
Büro für berufliche Strategien und Sprache	Windthorststr. 2, 33098 Paderborn fon 05251 1809965 info@bfbsus.de www.bfbsus.de	● ●
CompetenzWerkstatt Beruf gGmbH*	Zentrale Geschäftsführung: Georgstraße 2, 32756 Detmold fon 05231 8787100 Heerser Weg, 32108 Bad Salzuflen fon 05222 983880 Industriestr. 14–18, 32108 Bad Salzuflen fon 05222 36376 80 Nederlandpark 19, 32825 Blomberg fon 05235 502810 Sedanstraße 3, 32756 Detmold fon 05231 9620000 Lagesche Straße 32, 32657 Lemgo fon 05261 660700 Paulinenstr. 36, 32657 Lemgo fon 05261 669040 info@cw-b.de www.cw-b.de	● ●

Name	Kontaktdaten	Angebote in der Kategorie
CREOS Lernideen & Beratung	Herforder Str.22, 33602 Bielefeld fon 0521 304100 Engerstr. 29, 32051 Herford info@creos.de, www.creos.de	
DAA Ostwestfalen-Lippe*	Ohmstr. 6a, 32758 Detmold fon 0800 1144123 info.detmold@daa.de, www.daa-owl.de	
DEKRA Akademie GmbH	Schweriner Str. 1, 33605 Bielefeld fon 0521 98615-0 bielefeld.akademie@dekra.com Elverdisser Str. 48, 35052 Herford fon 05221 127958 petra.thielker@dekra.com www.dekra-akademie.de	
Diakoniereferat u. Bildungsreferat der Lippischen Landeskirche* (s. Profil Lippische Landeskirche)	Leopoldstr. 27, 32756 Detmold fon 05231 97661 diakonie@lippische-landeskirche.de www.diakonie-lippe.de	
Dialog Consulting	Lange Str. 78, 32756 Detmold fon 05231 9488430 info@dialog-detmold.de www.dialog-detmold.de	(DaF)
ESTA-Bildungswerk gGmbH	Pagenhelle 15, 32657 Lemgo fon 05261 668224 Obernienhagen 32, 32758 Detmold fon 05232 703796 Schülerstraße 29 d, 32108 Bad Salzuflen fon 05222 989404 info@esta-bw.de, www.esta-bw.de	

Legende

- Berufliche Bildung
- Kultur/ Gesellschaft
- Sprachen
- EDV
- Natur/ Umwelt
- Allgemein- und Schulbildung
- Soziales/ Gesundheit

Legende

- Berufliche Bildung
- Kultur/ Gesellschaft
- Sprachen
- EDV
- Natur/ Umwelt
- Allgemein- und Schulbildung
- Soziales/ Gesundheit

Name	Kontaktdaten	Angebote in der Kategorie
europetrain GmbH*	Bahnhofstr. 11, 32105 Bad Salzuflen fon 05222 960600 info@europetrain.de, www.europetrain.de	●
euwatec gGmbH	Obernienhagen 32, 32758 Detmold fon 05232 691100 Gut Herberhausen, 32758 Detmold Bahnhofstr. 3, 32756 Detmold Am Bauhof 2, 32657 Lemgo fon 05261 920228-0 info@euwatec.de, www.euwatec.de	● ●
EZUS - Europäisches Zentrum für universitäre Studien*	EZUS, c/o Lippe Bildung eG Johannes-Schuchen-Str. 4, 32657 Lemgo fon 05261 2889296 emas@lippe-bildung.de, www.ezus.org	● ○
FAA Bildungsgesellschaft (auch Herford, Brakel und Bad Oeynhausen)	Untere Wiesenstr.1, 32120 Hiddenhausen fon 05221 346990 info.hiddenhausen@faa-west.de, www.faa-west.eu	● ●
Fahrschule und Bildungszentrum Zöllner GmbH & Co. KG* Lagesche Str. 66 - 68	Grevenmarschstr. 32, 32657 Lemgo **fon 05261 77988712** **info@bzzoellner.de, www.bildungszentrum-zoellner.de**	●
Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH* Akademie Bielefeld, Außenstelle Detmold	Bielefelder Str. 5, 32756 Detmold **fon 05231 30763-0, fax 05231 30763-22** **katharina.zilles@faw.de** **www.faw.de/standorte/bielefeld**	● ●
Friedrich-List-Weiterbildungs-institut e.V.	Hermannstr. 7, 32051 Herford fon 05221 13285 info@flw-herford.de, www.flw-herford.de	● ● ●

Name	Kontaktdaten	Angebote in der Kategorie
FügeTechnikZentrum OWL	Handwerkskammer OWL zu Bielefeld Campus Handwerk 1, 33613 Bielefeld fon 0800 5608000 www.handwerk-owl.de	●
Gildenhaus-Seminare	Ritterstraße 19, 33602 Bielefeld fon 0521 5576750 info@gildenhaus-seminare.de www.gildenhaus-seminare.de	● ●
Grone-Bildungszentren NRW GmbH*	Alfred-Bozi-Straße 14, 33602 Bielefeld fon 0521 9676029-0, bielefeld@grone.de Sprottauer Str. 1–3, 32765 Detmold fon 05231 50082-0, detmold@grone.de (Staatlich anerkanntes Fachseminar für Altenpflege in Detmold, siehe Akademien, Institute und Schulen im Gesundheitswesen) Am Lindenhaus 22, 32657 Lemgo fon 05261 6600305, lemgo@grone.de www.grone.de	● ●
Handwerksbildungszentrum Brackwede/ Bau (HBZ)	Arnsberger Str. 1–3, 33647 Bielefeld fon 0521 942840 info@hbz.de www.hbz.de	●
Handwerksbildungszentrum Lemgo*	Johannes-Schuchen-Str.4, 32657 Lemgo fon 05261 987980 weiterbildung@hwk-owl.de www.hwk-owl.de	●
Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld*	Campus Handwerk 1, 33613 Bielefeld fon 0521 56080 hwk@hwk-owl.de www.handwerk-owl.de	● ● ● ●

Legende

- ● Berufliche Bildung
- ● Kultur/ Gesellschaft
- ● Sprachen
- ● EDV
- ● Natur/ Umwelt
- ○ Allgemein- und Schulbildung
- ● Soziales/ Gesundheit

Legende

- Berufliche Bildung
- Kultur/ Gesellschaft
- Sprachen
- EDV
- Natur/ Umwelt
- Allgemein- und Schulbildung
- Soziales/ Gesundheit

Name	Kontaktdaten	Angebote in der Kategorie
Haus Neuland e.V.*	Senner Hellweg 493, 33689 Bielefeld fon 05205 91260 info@haus-neuland.de www.haus-neuland.de	
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus, siehe Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen*	Hermannstr. 86, 33813 Oerlinghausen fon 05202 1092 info@st-hedwigshaus.de www.st-hedwigshaus.de	
IBB Institut für berufliche Bildung	Feilenstr. 31, 33602 Bielefeld fon 0521 4042555 bielefeld@ibb.com Hefehof 23, 31785 Hameln 05151 7879896 hameln@ibb.com www.ibb.com	
Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold*	Leonardo-da-Vinci-Weg 2, 32760 Detmold fon 05231 76010 ihk@detmold.ihk.de www.detmold.ihk.de	
IHK Akademie Ostwestfalen GmbH	Elsa-Brändström-Str. 1–3, 33602 Bielefeld fon 0521 554300 info@ihk-akademie.de www.ihk-akademie.de	
IKU-OWL, Institut für Kunststoff-wirtschaft*	Johannes-Schuchen-Str. 4, 32657 Lemgo fon 05261-807412 info@iku-owl.de www.iku-owl.de	

Name	Kontaktdaten	Angebote in der Kategorie
IN VIA Katholisches Jugend-bildungswerk Bielefeld und Herford	Turnerstraße 4, 33602 Bielefeld fon 0521 9619130 Komturstr. 8, 32052 Herford fon 05221 58252 kontakt@invia-bielefeld-herford.de www.invia-bielefeld-herford.de	● ●
Inlingua Detmold	Bruchstraße 39, 32756 Detmold fon 05231 34549 info@inlingua-detmold.de www.inlingua-detmold.de	●
Institut für angewandte Logistik GmbH — IAL	Meisenstr. 85, 33607 Bielefeld fon 0521 2607260 ial-bi@ial.de www.ial.de	● ● ●
Institut für Friedenserziehung (IFF)	Teutoburger Str. 106, 33607 Bielefeld fon 0521 5219030 ibz@ibz-bielefeld.de www.ibz-bielefeld.de	● ●
IWD Institut für Wissenschaftsdialog Techn. Hochschule Ostwestfalen Lippe University of Applied Sciences www.hs-owl.de/iwd/pm	Liebigstr. 87, 32657 Lemgo fon 05261 702-2301 iwd@hs-owl.de	● ● ○
Institut für wissenschaftliche Weiterbildung, IWW FHM	Ravensberger Str. 10 G, 33602 Bielefeld fon 0521 96655271 niemeier@fhm-mittelstand.de www.fhm-mittelstand.de	●

Legende

- ● Berufliche Bildung
- ● Kultur/ Gesellschaft
- ● Sprachen
- ● EDV
- ● Natur/ Umwelt
- ○ Allgemein- und Schulbildung
- ● Soziales/ Gesundheit

Legende

- Berufliche Bildung
- Kultur/ Gesellschaft
- Sprachen
- EDV
- Natur/ Umwelt
- Allgemein- und Schulbildung
- Soziales/ Gesundheit

Name	Kontaktdaten	Angebote in der Kategorie
Interakteam*	Grotenburg 50, 32760 Detmold fon 05231 569452 info@interakteam.de www.interakteam.de	●
IPS IT Schulungen Bielefeld	Stieghorster Str. 60, 33605 Bielefeld fon 0521 2088930 office@ips-it-schulungen.de www.ips-it-schulungen.de	●
krz-Akademie des Kommunalen Rechenzentrums Minden-Ravensberg/Lippe*	Bismarkstr. 23, 32657 Lemgo Schulungsort: Am Lindenhaus 21, 32657 Lemgo fon 05261 252-414 akademie@krz.de www.krz.de	● ●
Mach 1 Weiterbildung	Mittelweg 28, 32051 Herford fon 05221 933633 info@mach1-weiterbildung.de www.mach1-weiterbildung.de	● ●
Mach 2 Personalentwicklung	Mittelweg 28, 32051 Herford fon 05221 933633 info@mach2-personalentwicklung.de www.mach2-personalentwicklung.de	● ● ●
Malerbildungszentrum (MBZ) im HBZ Brackwede	Arnsberger Str. 1–3, 33647 Bielefeld fon 0521 9428411 postbox@mbz.de www.mbz.de	●

Name	Kontaktdaten	Angebote in der Kategorie
Nestor Bildungsinstitut GmbH*	Industriestr. 61, 32756 Detmold fon 05231 974960 Lagesche Straße 15a und 32, 32657 Lemgo fon 05261 7779585 detmold-verwaltung@nestor-bildung.de www.nestor-bildung.de	● ●
Netzwerk Lippe* gGmbH	Wittekindstr. 2, 32758 Detmold fon 05231 640350 info@netzwerk-lippe.de www.netzwerk-lippe.de	● ●
Perspektive e.V.	Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen Bahnhofstraße 6, 32756 Detmold fon 05231 301950 Berufsausbildung für Menschen mit besonderem Förderbedarf Ritterstraße 19, 33602 Bielefeld fon 0521 96797073 Integrationshilfe Drakestraße 16, 31812 Bad Pyrmont fon 05281 9561677 www.perspektive-owl.de	● ●
Profi-Seminare für Betriebsräte	Parkweg 23, 32756 Detmold fon 05231 962981 info@profis-seminare.de www. profis-seminare.de	●

Legende

- ● Berufliche Bildung
- ● Kultur/ Gesellschaft
- ● Sprachen
- ● EDV
- ● Natur/ Umwelt
- ○ Allgemein- und Schulbildung
- ● Soziales/ Gesundheit

Legende

- Berufliche Bildung
- Kultur/ Gesellschaft
- Sprachen
- EDV
- Natur/ Umwelt
- Allgemein- und Schulbildung
- Soziales/ Gesundheit

Name	Kontaktdaten	Angebote in der Kategorie
SBH West GmbH* s. Profil der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe	Bielefelder Str. 44, 32108 Bad Salzuflen fon 05222 639917 info-badsalzuflen@ sbh-west.de www.sbh-west.de Braunenbrucher Weg 18, 32758 Detmold fon 05231 3081244 info-detmold@ sbh-west.de www.sbh-west.de	
Selbstlernzentrum (SLZ) Bad Salzuflen*	Kurgastzentrum, Parkstr. 20, 32105 Bad Salzuflen fon 05222 9608261 e.janke@kreis-lippe.de d.hertrampf@kreis-lippe.de (ab 1.11.2017) www.lippe-selbstlernzentren.de	
Selbstlernzentrum (SLZ) Detmold*	Medienzentrum Kreishaus, Felix-Fechenbach-Str. 5, 32756 Detmold fon 05231 62359 b.bugiel@kreis-lippe.de www.lippe-selbstlernzentren.de	
Selbstlernzentrum (SLZ) Lemgo*	Ewerbeckstr. 36, 32657 Lemgo fon 05261 2879617 m.zajewski@kreis-lippe.de www.lippe-selbstlernzentren.de	
Sportbildungswerk	Felix-Fechenbach-Str. 5, 32754 Detmold fon 05231 627908 bildungswerk@ksb-lippe.de	
IBS Institut für Bildung und Sprache	Breite Straße 5, 32657 Lemgo **fon 05261 8034447** info@ibs-lemgo.de ww.ibs-lemgo.de	(DaF/Türkisch)

Name	Kontaktdaten	Angebote in der Kategorie
Studieninstitut Westfalen-Lippe	Rohrteichstraße 71, 33602 Bielefeld fon 0521 55757710 zweckverband@stiwl.de www.stiwl.de	●
TA Technische Akademie Bildungszentrum*	Bahnhofstraße 18/20, 31785 Hameln fon 05151 957760 info@ta.de www.ta.de	● ● ●
tbz Pderborn gGmbH s. Profil der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe	Waldenburger Str. 19, 33098 Paderborn fon 05251 7000 ifo@tbz.de www.tbz-paderborn.de	
tbz Bildung GmbH	Klosterstraße 31, 31737 Rinteln fon 0160 8444050 www.tbz-bildung.de	● ●
Tertia	Sprottauer Str. 1, 32756 Detmold fon 05231 701610 tanja.perunovic@tertia.de www.tertia.de	● ●

Legende

- ● Berufliche Bildung
- ● Kultur/ Gesellschaft
- ● Sprachen
- ● EDV
- ● Natur/ Umwelt
- ○ Allgemein- und Schulbildung
- ● Soziales/ Gesundheit

Legende

- Berufliche Bildung
- Kultur/ Gesellschaft
- Sprachen
- EDV
- Natur/ Umwelt
- Allgemein- und Schulbildung
- Soziales/ Gesundheit

Name	Kontaktdaten	Angebote in der Kategorie
Verein für Informationsverarbeitung (VIVA) OWL*	Zum Tellbusch 36, 32107 Bad Salzuflen fon 05222 707333 info@vivaowl.de www.vivaowl.net	●
VHS Bad Salzuflen*	Hermannstraße 32, 32105 Bad Salzuflen fon 05222 952-941 oder -946 volkshochschule@bad-salzuflen.de www.vhs-badsalzuflen.de	● ● ● ● ● ○ ●
VHS Detmold-Lemgo*	Krumme Str. 20, 32756 Detmold fon 05231 977232 info@vhs-detmold-lemgo.de www.vhs-detmold.de Breite Str.10, 32657 Lemgo fon 05261 213278 vhs@detmold-lemgo.de www.vhs-detmold-lemgo.de	● ● ● ● ● ○ ●
VHS Herford	Münsterkirchplatz 1, 32052 Herford fon 05221 59050 info@vhsimkreisherford.de www.vhsimkreisherford.de	● ● ● ● ● ○ ●
VHS Lippe-Ost*	Im Kurpark 1, 32816 Schieder-Schwalenberg fon 05282 98040 info@vhslippe-ost.de www.vhslippe-ost.de	● ● ● ● ● ○ ●
VHS Lippe-West*	Lange Straße 124, 32791 Lage fon 05232 95500 info@vhs-lw.de www.vhs-lw.de	● ● ● ● ● ○ ●

Name	Kontaktdaten	Angebote in der Kategorie
WEKHÜTTE - Akademie für Digitalisierung c/o Lippe Bildung eG	**Johannes-Schuchen-Str. 4, 32657 Lemgo fon 05261 2878680 gerling@lippe-bildung.de www.werhuette-akademie.de**	
Westfälisch-Lippischer Landfrauenverband, Kreisverband Lippe	Ravensberger Str.6, 32051 Herford fon 05221 5977-57 ute.grell@lwk.nrw.de www.wllv.de	
Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Ostwestfalen-Lippe und IHK-Akademie Ostwestfalen GmbH*	Elsa-Brändström-Str. 1–3, 33602 Bielefeld fon 0521 554-258 nicole.von.barnekow@vwa-owl.de www.ihk-akademie.de www.vwa-owl.de www.ostwestfalen.ihk.de	

Legende

- Berufliche Bildung
- Kultur/ Gesellschaft
- Sprachen
- EDV
- Natur/ Umwelt
- Allgemein- und Schulbildung
- Soziales/ Gesundheit

G. Akademien, Institute, Schulen im Gesundheitswesen

Akademien, Institute, Schulen im Gesundheitswesen

BildungsZentrum und Personal-entwicklung für Berufe im Gesundheitswesen (bzg)*	Röntgenstraße 18, 32756 Detmold fon 05231 722305, info@bzg-lippe.de	**www.bzg-lippe.de**
Detmolder Schule für Kosmetik Petra Bork*	Marienstr. 7, 32756 Detmold fon 05231 35483, kontakt@kosmetikschule-bork.de	**www.kosmetikschule-bork.de**
Deutsche Akademie für Psychomotorik	Kleiner Schratweg 32, 32657 Lemgo fon 05261 970971, info@dakp.de	**www.dakp.de**
DFT Lehrinstitut für Psychotherapie	Forsthausweg 1, 32105 Bad Salzuflen fon 05222 398814, sekretariat@dft-Lehrinstitut.de	**www.dft-lehrinstitut.de**
DRK Bildungswerk Bielefeld	August Bebel Str. 8, 33602 Bielefeld fon 0521 5299820, info@drk-bielefeld.de	**www.drk-bielefeld.de**
Fachseminar Altenpflege, ESTA Bildungswerk gGmbH	Schülerstr. 29d, 32108 Bad Salzufeln fon 05222 989404, ausbildung@esta-bw.de	**www.esta-bw.de**
Fachseminar für Altenpflege Lippe, Ev. Johanneswerk	Detmolder Str.50, 32825 Blomberg fon 05235 50260-42, schirrmeister@johanneswerk.de	**www.karriere.johanneswerk.de**
Fachseminar für Altenpflege/ diakonis-Stiftung Diakonissenhaus	Sofienstr. 51, 32756 Detmold fon 05231 7620 Schulstr. 3, 32791 Lage fon 05232 6914293 kontakt@diakonis.de	**www.hilfen-zum-leben.de**
Gesundheitswerkstatt	Sachsenstr. 13, 32756 Detmold fon 05231 9101729, info@gesundheitswerkstatt-detmold.de	**www.gesundheitswerkstatt-detmold.de**

Grone-Bildungszentren Nordrhein-Westfalen GmbH	Staatlich anerkanntes Fachseminar für Altenpflege Sprottauer Str. 1–3, 32756 Detmold fon 05231 500820, detmold@grone.de	**www.grone.de**
Schaumburger Fortbildungsseminare	Heinrich-Kohlmeier Str. 1+7, 31737 Rinteln fon 05152 94080	**www.fortbildungsseminar.eu**
Schulen für Pflegeberufe Herford-Lippe, Standorte in Herford, Detmold und Lemgo	Schwarzenmoorstr. 70, 32049 Herford fon 05221 942651, info@pflegeschulen-hl.de Hofstr.2, 32756 Detmold fon 05231 723401, info-dt@pflegeschulen-hl.de Rintelner Str. 85, 32657 Lemgo fon 05261 264221, info-le@pflegeschulen-hl.de	**www.pflegeschulen-hl.de** **www.klinikum-herford.de** **www.klinikum-lippe.de**
Seminar für psychodynamische Pädagogik*	Chemnitzer Str. 4, 32657 Lemgo fon 05261 189565, papenmeier.b@t-online.de	**www.seminare-lemgo.de**
Hilfsdienst, Aus- und Fortbildung	Schillerstr. 11, 32791 Lage fon 05232 691167, info@malteser-lage.de	**www.malteser-lage.de**
MTLA-Schule-Lippe Klinikum Lippe-Lemgo	Rintelner Str. 85, 32657 Lemgo fon 05261 264211, mtla-schule@klinikum-lippe.de	**www.klinikum-lippe.de**
Physiotherapie-Schule-Lippe	Röntgenstraße 18, 32756 Detmold fon 05231 723406, lothar.hoerster@klinikum-lippe.de	**www.klinikum-lippe.de**

H. Hochschulen/Berufskollegs

Hochschulen

FHM Fachhochschule des Mittelstandes	Ravensberger Str. 10G, 33602 Bielefeld fon 0521 9665510, bielefeld@fh-mittelstand.de	
Auch: **Institut für den Mittelstand (IML)**	Energiepark 2, 32694 Dörentrup fon 0521 96655175, info@fhm-iml.de	**www.fhm-iml.de**
Hochschule Ostwestfalen-Lippe*	Emilienstr. 45, 32756 Detmold fon 05231 76950 Liebigstr. 87, 32657 Lemgo fon 05261 7020 (auch Standort in Höxter und Studienort in Warburg)	**www.th-owl.de**
Auch: **Institut für Kompetenzentwicklung* (KOM)**	Am Lindenhaus 22, 32657 Lemgo fon 05261 7022301, kom-institut@hs-owl.de	**www.hs-owl.de/kom**
Auch: **werkstatt.emilie**	Emilienstraße 45, 32756 Detmold fon 05231 7692420, info@werkstatt-emilie.de	**www.werkstatt-emilie.de**

Berufskollegs des Kreises Lippe

Dietrich-Bonhoeffer-Berufskolleg*	Elisabethstr. 86, 32756 Detmold fon 05231 608400, info@dbb-detmold.de	**www.dbb-detmold.de**
Felix-Fechenbach-Berufskolleg*	Saganer Str. 4, 32756 Detmold fon 05231 608200, info@ffb.lippe.de	**www.ffb-lippe.de**
Hanse-Berufskolleg	Johannes-Schuchen-Str. 7, 32657 Lemgo fon 05261 80702, buero@hanse-berufskolleg.de	**www.hanse-berufskolleg.de**
Lüttfeld-Berufskolleg	Lüttfeld 1, 32657 Lemgo fon 05261 80701, info@lbk.lippe.de	**www.lbk.lippe.de**

Private Berufskollegs

Berufskolleg Kolping Sozialseminar Detmold gGmbH	Schorenstraße 12, 32756 Detmold fon 05231 92020, schulbuero@kolping-schulwerk-detmold.de	**www.kolping-schulwerk.de/schulen/kolping-sozialseminar-detmold**
Berufskolleg der Stiftung Eben-Ezer	Disselhoffweg 3, 32657 Lemgo fon 05261 215760, info@bkee.de	**www.heilerziehungspfleger.de**
Privates Berufskolleg Detmold ESTA-Bildungswerk gGmbH	Obernienhagen 32, 32758 Detmold fon 05232 703794, esta-bk@esta-bw.de	**www.esta-schulen.de**

J. Musik- und Kunstschulen

Musikschulen

Allegro Musikschule GbR	Am Plassgraben 20c, 33818 Leopoldshöhe fon 05208 913631, info@musikschuleleopoldshoehe.de	**www.musikschule-gerent.de**
GlasHausProjekt, Musik und Kunsthaus, Musikschule OWL	Mozartstraße 20, 32756 Detmold fon 05231 7427967, info@musikschule-owl.de	**www.musikschule-owl.de**
Hochschule für Musik Detmold	Willi-Hofmann-Str. 5, 32756 Detmold fon 05231 9755, info@hfm-detmold.de	**www.hfm-detmold.de**
Integrative Kunst- und Musikschule Lippe	Brede-Ring 12, 32694 Dörentrup fon 05263 99080, lippe@ikm-musik.de	**www.ikm-online.net**
Johannes-Brahms-Schule, Musikschule für Detmold, Blomberg, Horn-Bad Meinberg	Woldemarstr. 23, 32756 Detmold fon 05231 92690-0, johannes-brahms-schule@detmold.de	**www.johannes-brahms-schule.de**
Klavierschule Pianissimo	Mozartstraße 20, 32756 Detmold fon 05231 7427970, kontakt@klavierschule-pianissimo.de	**www.klavierschule-pianissimo.de**
Martin Schmidt Musikschule in Schlangen	Rosenstraße 13, 33189 Schlangen fon 05252 970597, info@musikschule-schlangen.de	**www.musikschule-schlangen.de**
Musikkolleg Lemgo e.V.	Voßheider Str. 2a, 32694 Dörentrup fon 05261 217236, info@mukole.de	**www.mukole.de**
MusiKreAktivGroßenmarpe	Winkelweg 2–4, 32758 Detmold fon 05232 987666, info@musikreaktiv.de	**www.musikreaktiv.de**
Musikschule Allegro, Horn-Bad Meinberg	Bornsberg 45, 32805 Horn-Bad Meinberg fon 05234 879173, musikschule-allegro@web.de	**www.musikschule-allegro-horn.de**

Musikschule Althoff	Stiftstr. 65, 32657 Lemgo fon 05261 15831, musikschule@althoff.de	**www.roski.net/musikschule**
Musikschule Arancibia Detmold	Auguststr. 7, 32756 Detmold fon 05231 368227, julio@arancibia.de	**www.arancibia.de**
Musikschule Blöbaum	Auf der Heide 33, 32108 Bad Salzuflen fon 05222 60335 Am Rathausplatz 17, 32120 Hiddenhausen fon 05221 9932415 gerhard.bloebaum@t-online.de	**www.musikschule-bloebaum.de**
Musikschule Brigitte Haastert	Bruchstr. 39, 32756 Detmold fon 05231 20302, info@klavier-lippe.de	**www.klavier-lippe.de**
Musikschule der alten Hansestadt Lemgo	Slavertorwall 5, 32657 Lemgo fon 05261 213364, musikschule@lemgo.de	**www.musikschule-lemgo.de**
Musikschule der Stadt Bad Salzuflen	Schloßstr. 2, 32108 Bad Salzuflen fon 05222 952940, musikschule@bad-salzuflen.de	**www.musikschule-bad-salzuflen.de**
Musikschule der Stadt Barntrup	Mittelstr. 38, 32683 Barntrup fon 05263 409141, musikschule@barntrup.de	**www.barntrup.de**
Musikschule Extertal	Rathaus, Mittelstr. 36, 32699 Extertal fon 05262 402317, musikschule@extertal.de	**www.extertal.de**
Musikschule Horn-Bad Meinberg	Marktplatz 4, 32805 Horn-Bad Meinberg, fon 05234 201-218	**www.horn-badmeinberg.de**

Musikschule Kalletal	Corves Mühle, Küsterweg 2, 32689 Kalletal fon 05264 1495, cm@kalletal.de	**www.kalletal.de**
Musikschule Lage	Lange Str. 124, 32791 Lage fon 05232 17666, musikschule@stadtlage.de	**www.musikschule-lage.de**
Musikschule Lügde e.V.	Waldstraße 1, 32676 Lügde fon 05281 9899407, ms-luegde@web.de	**www.musikschule-luegde.de**
Musikschule Otte	Pagenhelle 3, 32657 Lemgo fon 05261 5111 Walkenmühle 8, 32825 Blomberg fon 05235 5161 info@musikschule-otte.de	**www.musikschule-otte.de**
Musikschule Schieder-Schwalenberg	Luisenstraße 12, 32816 Schieder-Schwalenberg fon 05282 6635, cg.theis@t-online.de	**www.schieder-schwalenberg.de**
Oerly, Musikschule	Holter Straße 59, 33813 Oerlinghausen Hauptstraße 345, 33818 Leopoldshöhe, fon 05202 3794, info@oerlymusic.de	**www.oerlymusic.de**
Privates Musikzentrum Detmold e.V./ Musikschule und Musikcollege	Moritz-Rülf-Straße 1, 32756 Detmold info@musikzentrum-detmold.de, fon 05231 3013682	**www.musikzentrum-detmold.de**

Kunstschulen

AKL Akademie für Kunst & kreative Lebensgestaltung	Sedanplatz 6, 32791 Lage fon 05232 63524, info@akl-lage.de	**www.akl-lage.de**
CAPPELLA-Kunsthandwerkstatt Blomberg – Wachskunst	Residenzstr. 61, 32825 Blomberg-Cappel fon 05236 99809, awk@cappella.de	**www.kunsthandwerkstatt.de**
Integrative Kunst- und Musikschule Lippe	Brede-Ring 12, 32694 Dörentrup fon 05263 99080, lippe@ikm-musik.de	**www.ikm-online.net**
KIMA-Malschule	Meisenweg 4, 32657 Lemgo fon 05261 12929, info@kima-malschule.de	**www.kima-malschule.de**
Malschul-Atelier Dörentrup	Neue Str. 1, 32694 Dörentrup-Spork fon 05265 955053, info@malschulatelier.de	**www.doeku.de**
Malschule Kluger	Schötmarsche Straße 110, 32791 Lage fon 0160 91763032, info@malschule-kluger.de	**www.malschule-activ-point.de**
Malschule Netkal	Am Dolzerteich 2, 32756 Detmold fon 05231 961414, mobil 0170 9734765, post@malschule-netkal.de	**www.malschule-netkal.de**
Malschule Sabine Bauer	Dortmunder Straße 12, 32760 Detmold fon 05231 5227, info@atelier-sabinebauer.de	**www.atelier-sabinebauer.de**
Malwerk Blomberg	Holstenhöfer Straße 2a, 32825 Blomberg fon 05236 889564, gabriele-prasse@web.de	**www.gabriele-prasse.de**

K. Bibliotheken und Büchereien

Bibliotheken und Büchereien

Bibliothek der Bezirksregierung Detmold	Leopoldstraße 4, 32756 Detmold fon 05231 710	**www.bezreg-detmold.nrw.de**
Bibliothek der Hochschule für Musik Detmold	im Forum Wissenschaft I Bibliothek I Musik Hornsche Str. 39/41, 32756 Detmold fon 05231 975-720, bibliothek@hfm-detmold.de	**www.forum-detmold.de**
Bücherei Brakelsiek (Nebenstelle der Stadtbücherei)	Sportweg 10, 32816 Schieder-Schwalenberg	**www.schieder-schwalenberg.de**
Bücherei der Ökumenischen Krankenhaus- und Altenheimhilfe	Lortzingstraße 4, 32756 Detmold fon 05231 25507	
Bücherei Dörentrup	Poststraße 11, 32694 Dörentrup	
Bücherei Schloss Schieder	Im Kurpark 1, 32816 Schieder-Schwalenberg fon 05282 60160	**www.schieder-schwalenberg.de**
Bücherei Schwalenberg (Nebenstelle der Stadtbücherei)	Brinkfeldweg 2, 32816 Schieder-Schwalenberg fon 05284 225	

Den gemeinsamen Online-Katalog der Öffentlichen Bibliotheken in Ostwestfalen-Lippe finden Sie unter **www.bibliotheken-in-owl.de**. Eine große Bandbreite digitaler Medien wie eBooks, ePaper, eAudios und eVideos können sich Kundinnen und Kunden der öffentlichen Bibliotheken in Lippe auch online ausleihen und herunterladen. Voraussetzung ist ein gültiger Bibliotheksausweis.

www2.onleihe.de/ebook-owl (Horn-Bad Meinberg, Kalletal, Lage, Leopoldshöhe, Oerlinghausen) www.owl-eausleihe.de (Bad Salzuflen, Blomberg, Detmold, Lemgo)

Bücherei Schwelentrup	Försterweg 12, 32694 Dörentrup	
Bücherei-Verein Hiddesen e.V. (Detmold)	Friedrich-Ebert-Str. 85, 32760 Detmold fon 05231 89747, info@buecherei-hiddesen.de	**www.buecherei-hiddesen.de**
Bücherei Wöbbel	Kastanienweg 7, 32816 Schieder-Schwalenberg	**www.schieder-schwalenberg.de**
Ev. Gemeindebücherei Bad Meinberg	Am Müllerberg 2, 32805 Horn-Bad Meinberg fon 05234 919670	**www.meinekirche.info/**
Gemeindebücherei Almena	Fütiger Straße 34, 32699 Extertal, fon 05262 95135	**www.extertal.de**
Gemeindebücherei Asemissen/Leopoldshöhe	Hauptstraße 275, 33818 Leopoldshöhe fon 05202 82803	**www.leopoldshoehe.de**
Gemeindebücherei Augustdorf	Pivitsheider Straße 16, 32832 Augustdorf fon 05237 971070	**www.augustdorf.de**
Gemeindebücherei Bösingfeld	Mittelstraße 35, 32699 Extertal, fon 05262 402115	**www.extertal.de**
Gemeindebücherei, Corves Mühle	Küsterweg 2, 32689 Kalletal, fon 05264 1495, cm@kalletal.de	**www.kalletal.actice-city.net**
Gemeindebücherei Leopoldshöhe	Bürgermeister-Brinkmann-Weg 3, 33818 Leopoldshöhe fon 05208 991330	**www.leopoldshoehe.de**
Gemeindebücherei Schlangen	Rosenstr. 15, 33189 Schlangen, fon 05252 935331	**www.schlangen-online.de**
Gemeindebücherei Silixen	Heinrich-Drake-Straße 19a, 32699 Extertal fon 05751 42195	**www.extertal.de**

Hochschulbibliothek der Hochschule Ostwestfalen-Lippe/ Detmold	Emilienstr. 45, 32756 Detmold fon 05231 769-618, bibliotheksservice@hs-owl.de	**www.hs-owl.de**
Hochschulbibliothek der Hochschule OWL/Lemgo	Liebigstraße 78, 32657 Lemgo fon 05261 702-1010, bibliotheksservice@hs-owl.de	**www.hs-owl.de**
Kath. öffentliche Bibliothek Detmold	Bergstr. 46, 32756 Detmold fon 05231 20052	
Kath. Öffentliche Bibliothek Lügde	Mühlenstraße 1, 32676 Lügde, fon 052817158	
Kath. Öffentliche Bibliothek Oerlinghausen	Marktstr. 19, 33813 Oerlinghausen fon 05202 4359, fon 05202 158387	**www.oerlinghausen.de**
Kinder- und Jugendbücherei Lohfeld, Bad Salzuflen	Wasserfuhr 25e, 32108 Bad Salzuflen fon 05222 9527100	
Kirchliche Bücherei Dörentrup-Hillentrup	Homeiener Str. 3, 32694 Dörentrup fon 05265 204	
Kirchliche Bücherei Dörentrup-Spork	Mittelstr. 40, 32694 Dörentrup fon 05265 8675	
Kombinierte Stadt- und Schulbibliothek	Ravensberger Str. 11, 33813 Oerlinghausen	**www.oerlinghausen.de**
Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe	Willi-Hofmann-Straße 2, 32756 Detmold fon 05231 7660, owl@lav.nrw.de	**www.detmold-bildarchiv.de**
Lippische Landesbibliothek Detmold, Theolog. Bibliothek und Mediothek	im Forum Wissenschaft I Bibliothek I Musik Hornsche Str. 41, 32756 Detmold fon 05231 9266012, ausleihe@llb-detmold.de	**www.-detmold.de**

Schul- und Stadtbücherei Aspe	Paul-Schneider-Str. 5, 32107 Bad Salzuflen fon 05222 9609560	
Stadtbücherei Bad Salzuflen	Osterstraße 52-54, 32105 Bad Salzuflen fon 05222 952483, stadtbuecherei@bad-salzuflen.de	**www.stadt-bad-salzuflen.de**
Stadtbücherei Barntrup	Mittelstraße 14 d, 32683 Barntrup fon 05263 409119	**www.barntrup.de**
Stadtbibliothek Blomberg	Kuhstraße 16, 32825 Blomberg fon 05235 5640, buecherei@blomberg-lippe.de	**www.blomberg-lippe.net**
Stadtbücherei Detmold	Leopoldstr. 5, 32756 Detmold fon 05231 309411, stadtbuecherei@detmold.de	**www.stadtdetmold.de**
Stadtbücherei Julie Hirschfeld	Mittelstraße 67, 32805 Horn-Bad Meinberg fon 05234 201229, buecherei@horn-badmeinberg.de	**www.horn-badmeinberg.de**
Stadtbücherei Lage	Bergstraße 6, 32791 Lage fon 05232 601421, buecherei@lage.de	**www.lage.de**
Stadtbücherei Lemgo	Papenstraße 40, 32657 Lemgo fon 05261 213274, stadtbuecherei@lemgo.de	**www.stadtbuecherei-lemgo.de**
Stadtbücherei Oerlinghausen	Tönsbergstraße 3, 33813 Oerlinghausen fon 05202 49340, stadtbuecherei-waechter@web.de	**www.oerlinghausen.de**
Stadtteil-Bücherei Rischenau	Hauptstraße 36, 32676 Lügde fon 05281 77080	

HfM Detmold
HOCHSCHULE FÜR MUSIK

LIPPISCHE LANDESBIBLIOTHEK
THEOLOGISCHE BIBLIOTHEK
DETMOLD
Landesverband Lippe

Adresse
Hornsche Str. 39/41
32756 Detmold

Kontakt
fon 05231 92660-11 und 975720
auskunft@llb-detmold.de
bibliothek@hfm-detmold.de
www.llb-detmold.de
www.hfm-detmold.de/bib
www.forum-detmold.de

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten
Im Semester:
montags bis freitags:
9.00 bis 18.00 Uhr
Spätöffnung Musikbibliothek:
18.00 bis 21.00 Uhr
In den Semesterferien:
montags 13.00 bis 18.00 Uhr
dienstags, donnerstags, freitags:
10.00 bis 18.00 Uhr
mittwochs: 10.00 bis 14.00 Uhr

ÖPNV
Haltestelle Leopoldinum
oder Lippischer Hof

Bibliotheken im FORUM Wissenschaft | Bibliothek | Musik

Lippische Landesbibliothek/Theologische Bibliothek und Mediothek. Bibliothek der Hochschule für Musik Detmold

Unser Profil

Im FORUM Wissenschaft | Bibliothek | Musik bieten die Lippische Landesbibliothek/Theologische Bibliothek und Mediothek und die Bibliothek der Hochschule für Musik Detmold seit September 2015 ihre Services unter einem Dach. Rund 800.000 Medien (Noten, CDs, DVDs, Lehrmaterialien, Bücher und Zeitschriften) stehen ohne Anmeldung für die Nutzung in den Häusern zur Verfügung. Neben den Schwerpunkten im Bereich Musik und Theologie / Religionspädagogik umfasst das Angebot neueste Literatur aus allen Wissensgebieten, die alle Interessierten auch zur selbständigen Fort- und Weiterbildung einlädt.

Für die Ausleihe nach Hause ist ein (kostenpflichtiger) Benutzerausweis erforderlich. Beide Bibliotheken unterstützen Weiterbildungseinrichtungen gern nach Absprache mit Einführungen in die Benutzung und Recherche.

Leistungsangebot

- Verleih von Noten, audiovisuellen Medien und Literatur aus allen Wissensgebieten
- Schwerpunkte im Bereich Musikpädagogik und Religionspädagogik
- Einführungsveranstaltungen nach Verabredung

Medienzentrum des Kreises Lippe – Service für Weiterbildungsträger

Unser Profil

Das Medienzentrum Lippe verleiht Medien und Mediengeräte zu Bildungszwecken innerhalb des Kreises Lippe. Es ist Ansprechpartner für Fortbildungen zur Medienkompetenz im schulischen und außerschulischen Bildungsbereich, außerdem ist es Veranstalter von Ausstellungen zu unterschiedlichen Themen. Im Medienzentrum Lippe bekommen Sie zudem fachkundige Beratung im Bereich Medientechnik.

Mit der digitalen Medienwerkstatt wurde am 27.11.2018 ein neuer Aufgabenbereich des Medienzentrums Lippe aus der Taufe gehoben und im Kreishaus ein Lernort für Lehrerinnen und Lehrer, aber auch für Interessierte aus der Verwaltung des Kreises und der lippischen Kommunen geschaffen. Im Fokus steht die Digitalisierung der Bildung mit facettenreichen Herausforderungen, die von Fragen zur Netzanbindung der Schulen bis zur Netzwerktechnik im Klassenzimmer reichen und für Pädagoginnen und Pädagogen vielerorts Neuland sind. Ganz praktisch können sie sich im Medienzentrum 3D Drucker ansehen, sie ausprobieren und sich über die Einsatzmöglichkeiten im Unterricht informieren. Gleiches gilt für Ozobot, Beebot, Calliope und Lego WeDo – kleine Lernroboter, die darauf warten in die Schule zu dürfen.
Das neue Angebot wurde möglich, weil sich im Zuge der Digitalisierung Schwerpunkte verlagerten. Der Medienverleih geschieht z.B. seit einiger Zeit weitestgehend online.
Zum Medienverleih gehört auch der Verleih von Medientechnik. Beamer, Laptops, Leinwände, Projektionstische gehören zur traditionellen Angebotspalette, die durch allerhand Kleingeräte wie beispielsweise ‚Wireless Presenter' ergänzt werden. Der Technikverleih des Medienzentrums bietet jedoch noch deutlich mehr. Im Medienzentrum wird Veranstaltungstechnik verliehen: Beschallungsanlagen und Lichtanlagen für viele unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten.
„Wir leben im Medienzeitalter" wird oft behauptet und in der Tat nehmen elektronische Kommunikationsmittel und die damit verbundenen ‚unendlichen Weiten' einen erheblichen Raum in unserem Leben ein. Medienpädagogik spielt längst nicht nur für die Schule sondern auch für das Familienleben, in Beruf und Alltag eine große Rolle. Daher ist medienpädagogische Beratung für die Schule, unterstützt durch das Medienberaterteam des Kompetenzteams für den Kreis Lippe und entlang der Bildungskette mit Angeboten des Medienzentrums ein zentrales Aufgabengebiet.

Leistungsangebot

- Verleih didaktischer audio-visueller Unterrichtsmedien
- Verleih von Medientechnik
- Medientechnische Beratung
- Vermittlung medienpädagogischer Fortbildungsangebote an Bildungsträger

ⓘ Service für Weiterbildungsträger

Sie bieten Aus-, Fort- und Weiterbildungen an – wir unterstützen Sie dabei!

Lippebildung
Medienzentrum

Adresse
Medienzentrum Lippe
Felix-Fechenbach-Str. 5
32756 Detmold

Kontakt
Elisabeth Haring (Päd. Leitung)
fon 05231 62-363

Alexander Miesner (Technik)
fon 05231/62-354

Ines Topp (Verwaltung und Verleih)
fon 05231/62-3530

Nicole Wagener (Projekte)
fon 05231/62-3610

medienzentrum@kreis-lippe.de
www.lippe-medienzentrum.de

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten
montags bis donnerstags:
8.30 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
freitags: 8.30 bis 12.00 Uhr

ÖPNV
Linie 702 ab Bhf Detmold

L. Bildungsanbieter und Bildungsinstitutionen stellen sich vor

aczes

Unser Profil

aczes ist seit 1995 für sozialpädagogische und pflegerische Einrichtungen, für Behörden und Ämter und für klein- und mittelständige Unternehmen in Bereichen beruflicher Weiterbildung, Coaching, Supervision und Lernförderung tätig.

Ein Zitat von N.V. Peal gibt unser Leitbild sehr gut wieder:
Es ist nicht die große Frage, ob wir in Krisenzeiten Probleme haben und das einige äußerst schwierig sind und unser Leben komplizieren. Wichtig ist die Haltung, die wir ihnen gegenüber einnehmen.

Unsere Grundhaltung gegenüber Menschen ist grundsätzlich wertschätzend und ressourcenorientiert. Wir arbeiten prozessorientiert unter Zuhilfenahme systemischer Theorien und transaktionsanalytischer Modelle.

Unsere beruflichen Bildungsangebote werden ausschließlich von ausgebildeten Supervisoren, Coaches, Sozial- und Heilpädagogen, Sozialtherapeuten und einem Antigewalttrainer durchgeführt.

Zur Qualitätssicherung unserer Arbeit achten wir auf persönliche Weiterbildungen und nehmen regelmäßig einzeln an Kontrollsupervisionen teil.

Leistungsangebote

Coaching, Supervision, Lernförderung und berufliche Bildungsangebote zur Kommunikations- und Beziehungsförderung, der Konfliktbearbeitung und Teamentwicklung.

Ausführliche Informationen über die Leistungsangebote von aczes erhalten Sie im Internet unter www.aczes.de

Coaching

„Zu-sich-kommen", ist eine professionelle Beratungsmethode, die der beruflichen Entlastung und Neuorientierung dient. Coaching unterstützt Klärungsprozesse zu Fragen schulischer und beruflicher Entwicklungen und Veränderungen.

Coaching ist zielorientiert und wird zunehmend in Bereichen der Organisations- und Personalentwicklung erfolgreich eingesetzt.
Im Coachingprozess begleiten wir Menschen hinsichtlich ihrer beruflichen Rolle auf der persönlich biografischen Ebene in ihren Fähigkeiten und Kompetenzen. Wir berücksichtigen hier die jeweiligen strukturellen und konzeptionellen Vorgaben schulich-beruflicher Systeme.

Lernförderung

Lernen ist die natürliche und nicht zu bremsende Lieblingsbeschäftigung unseres Gehirns *(entnommen dem Buch -Lernen- von Manfred Spitzer)*. Mit Wertschätzung, Aufmerksamkeit und Geduld fördern und begleiten wir meist junge Menschen in ihrer Entwicklung des selbständigen und eigenverantwortlichen Lernens.

Speziell entwickelte Lernfördermaterialien werden eingesetzt, um die Lernstrukturen und das Lernverhalten neu zu entwickeln und zu festigen. Wir fördern die Verantwortlichkeiten im Umgang mit dem Lernen und unterstützen die Selbstkompetenz des Lernenden.

Supervision

Im Supervisionsprozess reflektieren wir, ggf. in biographischen und organisationsgebundenen Kontexten, die Beziehungs- und Kommunikationsmuster der Supervisanden/des Teams. Dieser Reflexionsprozess dient der Verbesserung und der Sicherung beruflicher Qualitäten.

Adresse
Langer Steinweg 28
32825 Blomberg

Kontakt
Frank Reuter
fon 05235 97222
mobil 0177 7128808
fax 05235 503671
aczes@web.de
www.aczes.de

Erreichbarkeit
telefonisch und per E-Mail

Öffnungszeiten
nach Vereinbarung

ÖPNV
Blomberg, Marktplatz

Akademie Denkflügel®
Seminare für Kreativität

Akademie Denkflügel, Detmolder Stadthallen GmbH

Adresse
Marktplatz 5
32756 Detmold

Seminarorte
Hangar 21,
verschiedene Lokationen
oder Inhouse

Kontakt
Organisation und Anmeldung:
Astrid Fiebig

Leitung und Konzept
Astrid Diekmann
fon 05231 977 901
fax 05231 977 916
info@detmold.de
www.detmold.de

Erreichbarkeit

ÖPNV
Buslinien 905 und 791. Die Haltestelle ist kurz vor dem Kreisel in der Richthofenstraße und heißt „Hangar 21“. Durch die kleine Querstraße „Im Hofkamp“ gelangen Sie von hinten an das Gebäude.
www.stadtverkehr-detmold.de

Akademie Denkflügel, wir verleihen Ihrem Denken Flügel

Wir Bildungspiloten im Netzwerk der Akademie Denkflügel sind Ihr zuverlässiger Partner für maßgeschneiderte Fortbildungen, Trainings, Seminare und unvergessliche Events. Hierbei bringen wir nicht nur neue Ideen und jede Menge Erfahrung mit, sondern denken flexibel und bieten Ihnen frische und unkonventionelle Lösungen an.

Wir verstehen uns als Dienstleister für Kunden, die Partner zur Gestaltung moderner Fortbildungen, Events und Veranstaltungen suchen. Unsere Zielgruppe sind Führungskräfte, Mitarbeiter und Auszubildende in verschiedenen Organisationsformen, unterschiedlichen Branchen und Abteilungen.

Erfolgreich bieten wir mit unserem Dozentennetzwerk zu unterschiedlichen Themen sowohl kreative und außergewöhnliche Fortbildungen zur Personalentwicklung als auch innovative Kunden-Events für Vertriebs- oder Marketingabteilungen an. Unsere Stärke ist die Bedarfsanalyse mit dem Ergebnis einer individuell vor- und nachbereiteten Fortbildung oder Veranstaltung, je nach Bedarf und Kundenwunsch.

Wir beraten Sie, welches Seminar oder Training für die gewünschte Zielgruppe am richtigen Ort zum gewünschten Ergebnis führt. Mit uns steigern Sie die Motivation Ihrer Mitarbeiter/-innen. Arbeits- und Projektteams profitieren durch eine verbesserte Teamfähigkeit.

Unsere Crew mit Künstlern, Dozenten und Referenten hat hervorragende Referenzen und vereint vielfältige Kompetenzen mit dem Netzwerk der Akademie Denkflügel. Wir stellen uns individuell auf unsere Geschäftspartner ein. Vertraulichkeit, eine praxisorientierte und persönliche Zusammenarbeit sowie Authentizität im persönlichen Kontakt stehen für uns an erster Stelle.

Zielgruppen und Lernziele

Führungskräfte oder Nachwuchsführungskräfte oder Mitarbeiter/innen oder Studierende und Auszubildende, Gremien oder Betriebsräte. Aktivierung der Selbst- und Fremdwahrnehmung, Flexibilität, Kreativität, Improvisation, Sozialkompetenz, Teamfähigkeit sowie Persönlichkeitsentwicklung.

Unser umfassendes Weiterbildungsangebot richtet sich an Firmen, Unternehmen und Verantwortliche mit einer Personalentwicklung, die ihre Mitarbeiter/innen ohne großen Kostenaufwand modern und effizient weiterbilden möchten. Außerdem werden Angebote für spezielle Gruppen vorgestellt. Heute sind kreative Menschen gefragt, die mitdenken, sozial agieren und flexibel handeln!

Mit mit viel Erfahrung navigieren wir Ihre Mitarbeiter/-innen von A nach B, unterstützen Sie bei Ihren Planungen in der Personalentwicklung oder dem Veranstaltungsmanagement und fliegen Sie durch erlebnisreiche Veranstaltungen – immer mit entsprechendem Sicherheitsgurt.

Profitieren Sie von unserem Kompetenz-Netzwerk, bestehend aus hochqualifizierten Trainern und renommierten Künstlern der darstellenden und bildenden Künste. Sie werden feststellen, dass Sie in der Lage sind, schnell gute Skizzen für Präsentationen zu erstellen oder z.B. im Team einen Imagefilm für Ihre Organisation zu drehen. Ebenso verinnerlichen Sie, wie selbstsicher erfolgreiche Gespräche oder Verhandlungen geführt werden. Wer sonst beherrscht diese Fähigkeiten besser als ein Schauspieler, Musiker oder Maler unserer Kulturstadt? Lassen Sie sich von Ihren ungeahnten Fähigkeiten überraschen!

Kommen Sie an Bord und seien Sie mit uns Ihrer Konkurenz eine Nasenlänge voraus.

Akademie für Erzählkunst

Unser Profil

Sprache ist viel mehr als nur ein Instrument zur Verständigung. Aus Wörtern Worte machen, die Phantasie anregen und im besten Fall nachts von dem Erzählten träumen – wie das möglich ist, vermitteln professionelle Erzählerinnen und Erzähler in den Seminaren der Akademie für Erzählkunst. Die Akademie für Erzählkunst ist aus dem erfolgreichen Projekt *„Lippe erzählt"* entstanden. Die Lippe Bildung eG und das Regionale Bildungsnetzwerk des Kreises Lippe schufen ein kreisweites Konzept einer bedarfsgerechten Sprachbildung und –förderung vom kindlichen Frühbereich bis zur Sekundarstufe I. Mehr als 1200 Kinder und Jugendliche wurden bisher erreicht. Als Grundlage diente das erfolgreich durchgeführte und evaluierte Projekt *„ErzählZeit"* aus Berlin unter der Leitung von Prof. Dr. Kristin Wardetzky.

Dabei ist die Gattung des Erzählten durchaus vielseitig. Es können Märchen, Fabeln, Sagen oder Mythen sein, aber auch historische Texte, die das Geschichtsbuch an sich eher nüchtern wiedergibt. Es kann sich jedoch auch um eine simple Alltagserfahrung handeln, die man seinen Mitmenschen so eindrucksvoll erzählen möchte, dass sie sich darüber amüsieren oder staunen und möglicherweise wieder weitererzählen. Menschen mit Sprache zu beeindrucken ist möglich und konkrete Methoden der Erzählkunst kann jeder erlernen. Beruflich wie privat öffnet sich hierdurch manche Tür.

Dabei richtet sich die Art des Erzählens nach den Zuhörern. Sind es Kinder oder Schüler? Oder sind es an Demenz erkrankte Menschen, für die sich das Aufnehmen und Umsetzen von Geschichten wie ein Training auswirkt? Wie merke ich mir als Erzähler einen Text und wie kann ich mir Geschichten spielerisch erschließen und wiedergeben, um bei allen Zuhörergruppen lebendige Bilder im Kopf entstehen zu lassen? Diese Aspekte greift die Akademie für Erzählkunst in ihren berufsbegleitenden Seminaren und Weiterbildungen auf und zeigt, wie die Aufmerksamkeit des Publikums erreicht werden kann. Die Schwerpunkte des Angebots beziehen sich auf das Erzählen als effektives Werkzeug für Erzieherinnen und Erzieher in Kitas sowie für Lehrerinnen und Lehrer in Schulen. Grundsätzlich sind aber auch Privatpersonen, Organisationen oder Unternehmen angesprochen, bei denen Menschen das Interesse haben, ihren Worten Flügel zu verleihen.

Leistungsangebot

1. **Grundlegende Erzählseminare**

- Schnupperkurs Erzählen (offen für alle)
- Erzähler/innen-Fortbildung (offen für alle)
- Erzähler/innen-Fortbildung für Kitas und Schulen (nur nach Absprache)
- Märchen als Erinnerungsbrücke (nur nach Absprache)

2. **Kurzseminare**

- **Biblisches Erzählen... „ein Schatz in irdenen Gefäßen"**
  Einsatzmöglichkeiten in unterschiedlichen Erzählsituationen

- **Chillst du schon oder rennst du noch? SELBST für SORGE**
  Märchenhafte Burnout-Prophylaxe

- **Changemanagement**
  Wenn der Wind der Veränderung weht, kann man Mauern bauen oder Windmühlen.

- **„Die verrückten Kühe"**
  Kinder mit Geschichten für Kunst begeistern

- **Ich erzähle mich zum Job!**
  Wie stelle ich mich in Bewerbungsgesprächen gut dar?

- **Was ich schon immer sagen wollte...**
  Besiegen Sie Ihr Lampenfieber!

- **Warum das tapfere Schneiderlein so erfolgreich ist...**
  Entscheidungshilfen im Management

3. **Firmen- oder organisationsspezifische Seminare**
   Auf Wunsch kommen wir auch zu Ihnen! Seminare aus unserem Programm setzen wir gerne Inhouse bei Ihnen um. Selbstverständlich können wir auch auf Fragestellungen eingehen, die nicht in unserem Programm enthalten sind. Was immer Ihre Themen sind und welche Anforderungen Sie haben – wir entwickeln mit Ihnen Seminarlösungen, in denen die verschiedenen Ausprägungen der Erzählkunst im Zentrum des Seminars und Ihrer jeweiligen Zielsetzung stehen.

akademie für Erzählkunst
Eine Initiative der Lippe Bildung eG

Adresse:
c/o Lippe Bildung eG
Johannes-Schuchen-Str. 4
32657 Lemgo

Kontakt:
Catrin Michels
fon 05261 2889935
fax 05261 2879548
michels@lippe-bildung.de
www.akademie-erzaehlkunst.de

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten
montags bis freitags:
7.00 bis 16.00 Uhr

Arbeit und Lernen Detmold GmbH – Bildung Beratung Seminare

arbeit & lernen detmold
Bildung Beratung Seminare
www.aul-seminare.de Tel: 0 52 31 - 30 93 90

Adresse
Kiewningsstr. 1
32756 Detmold

Kontakt
Matthias Wenzel
fon 05231 309390
fax 05231 3093910
info@aul-seminare.de
www.aul-seminare.de

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten
montags bis donnerstags:
8.00 bis 15.00 Uhr
freitags: 8.00 bis 13.00 Uhr

ÖPNV
Busbahnhof in 350 m Entfernung

Unser Profil

Arbeit und Lernen Detmold bietet unter anderem Fortbildungen und Seminare für Interessenvertretungen im Bereich der betrieblichen Mitbestimmung an. Unsere Seminarorte sind bundesweit verteilt.

Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der Förderung der politischen und sozialen Bildung, insbesondere der Förderung und Weiterbildung von Arbeitnehmervertretern. Die Arbeitnehmer sollen zur aktiven Wahrnehmung ihrer Grundrechte in allen Lebensbereichen unterstützt und zur Mitverantwortung, Mitbestimmung und Selbstverwaltung befähigt werden.

Der ungehemmte *„Privatisierungsdrang"* ureigener staatlicher Aufgaben ruft nicht nur die Zivilgesellschaft auf den Plan – hier sind auch die Interessenvertretungen in den Betrieben und Dienststellen gefordert, die Rechte der abhängig Beschäftigten Tag für Tag aufs Neue zu verteidigen.

Für uns heißt ambitionierte Bildungsarbeit weit mehr als nur die Planung einer Vielzahl von Seminaren. Für uns bedeutet es, die Interessenvertretungen – gerade in wirtschaftlich angespannten Zeiten – zu unterstützen, zu beraten und zu begleiten um ihre Mitbestimmungsrechte im Betrieb zu wahren.

Unsere Seminare orientieren sich stets an betrieblichen Themen und wir reagieren umgehend auf gesetzliche Neuerungen und Änderungen. Praxisnähe und Aktualität sind unser Anspruch!

Das Seminarangebot von Arbeit & Lernen Detmold ist so konzipiert, dass die wichtigsten Themenfelder der jeweiligen Interessenvertretungen abgedeckt werden. Dennoch kann es in bestimmten betrieblichen Situationen durchaus Sinn machen, firmeninterne Seminare, Workshops oder Beratungen (Im Haus Seminare) in Anspruch zu nehmen.

Leistungsangebot

Wir schulen
- Betriebsräte
- Personalräte
- Mitarbeitervertretungen
- Schwerbehindertenvertretungen
- Jugend- und Auszubildendenvertretungen

in den Bereichen
- Basiswissen – Arbeitsrecht
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Schwerbehindertenrecht
- Aktuelle Rechtsprechung
- Wirtschaftswissen
- Reden – Verhandeln – Moderieren – Präsentieren
- Management – Soziale Kompetenz – Konfliktlösung
- Unternehmensstrategien

Arbeit und Lernen vor Ort

Neben der Weiterbildung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern engagieren wir uns mittlerweile seit mehreren Jahren vor Ort in verschiedenen Projekten gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit. Die Projekte richten sich in erster Linie an Auszubildende in den Betrieben und deren Interessenvertretungen, LehrerInnen und allgemein pädagogisches Lehrpersonal und an Betriebs- und Personalräte. Unser Ziel ist es, über die Entwicklung rechtsextremistischer Tendenzen in der Gesellschaft – vor allem in der Schule und Arbeitswelt – aufmerksam zu machen und darüber hinaus Strategien zu dessen Bekämpfung und zur Gegenwehr zu entwickeln.

Außerdem bieten wir donnerstags (nach Terminabsprache) eine *unabhängige und kostenlose Sozialberatung* an. Sie richtet sich an die Bürger in Lippe, die in prekären Beschäftigungsverhältnissen sind und deren Einkommen unsicher ist. Sie versteht sich als Wegweiser durch den Dschungel der Sozialverwaltungen. Die Beratung bietet Informationen zum ALG I und II, Wohngeld und den damit zusammenhängenden Sozialleistungen.

awb e.V. – Arbeit Wohnen Bildung

Unser Profil

Der awb e.V. – Arbeit Wohnen Bildung – ist ein gemeinnütziger Verein, anerkannte Weiterbildungseinrichtung und Träger der freien Jugendhilfe in Bad Salzuflen. Bei uns finden Sie umfangreiche Qualifizierungs- und Beschäftigungsangebote im technisch-gewerblichen Bereich sowie Fort- und Weiterbildungen. Der Verein ist darüber hinaus Träger des Arbeitslosenzentrums Bad Salzuflen, des Integrativen Sportprojektes, der Freiwilligen-Agentur Lippe/Bad Salzuflen, der Ruderboote auf dem Kurparksee u.v.m. Unsere Arbeit steht in Kooperation mit regionalen und überregionalen Institutionen, öffentlichen, kommunalen und gemeinnützigen Einrichtungen sowie mit der Agentur für Arbeit, der Netzwerk-Lippe gGmbH und dem Jobcenter Lippe.

Leistungsangebot

Bei den von uns durchgeführten Qualifizierungs- und Beschäftigungsangeboten bzw. den Fort- und Weiterbildungen handelt es sich z.B. um folgende Bereiche:

Berufsbezogene Sprachförderung für Menschen mit Migrationshintergrund, die nicht über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen, um einen ihren Qualifikationen, Kompetenzen und Fähigkeiten entsprechenden Arbeitsplatz in Deutschland ausfüllen zu können. Die Sprachkurse haben eine Laufzeit von 6 Monaten, wobei die letzten 4 Wochen für ein Praktikum zur betrieblichen Erprobung genutzt werden.

Fortbildungen im Bereich Pflege und Betreuung, die sowohl Fachkräften als auch angelernten MitarbeiterInnen im Pflege- und Betreuungsbereich die Möglichkeit bieten, ihr Wissen aufzufrischen oder zu vertiefen, um dem Arbeitsalltag und den an sie gestellten Anforderungen gerecht zu werden. Eine Chance, den Qualitätsstandards im Pflegeprozess gewachsen zu sein. Durch die örtliche Nähe des Seminarortes sowie die Möglichkeit von Inhouse-Schulungen kann mit wenig Zeit- und Kostenaufwand ein hohes Maß an Effektivität erzielt werden. Die Fortbildungen aus unterschiedlichsten Themenfeldern finden das ganze Jahr über statt.

Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung nach § 16d2 SGBII zur Förderung der beruflichen Integration sowie der Vermittlung und Erweiterung beruflicher Fertigkeiten. Diese Arbeitsgelegenheiten werden in drei unterschiedlichen gemeinnützigen Bereichen durchgeführt, und zwar: im Garten- und Landschaftsbereich, in der Tierpflege und in der Busbegleitung. Die Arbeitsgelegenheiten sind jeweils auf 6 Monate ausgelegt.

Bürgerarbeit ist ein Modell zur Integration von Langzeitarbeitslosen in den ersten Arbeitsmarkt. Die Förderung ist für 3 Jahre ausgelegt, während derer die TeilnehmerInnen ein begleitendes Coaching durchlaufen. Sollte eine Stelle auf dem ersten Arbeitsmarkt gefunden werden, können die TeilnehmerInnen jederzeit aus der Bürgerarbeit aussteigen. Bei den Stellen der Bürgerarbeit handelt es sich immer um gemeinnützige Tätigkeiten. Beim awb e.V. sind diese Stellen z.B. in den Bereichen Handwerk, Hauswirtschaft, Busbegleitung und Tierpflege angesiedelt.

ÖGB stellt eine öffentlich geförderte Beschäftigungsform für erwerbsfähige Menschen in Langzeitarbeitslosigkeit dar. Innerhalb dieser Beschäftigungsform kann wirtschaftlich gearbeitet werden, da der Träger einen Teil der Kosten als Eigenanteil tragen muss. Die Laufzeit dieses Modells beträgt 2 Jahre. Beschäftigt sind die Teilnehmer beim awb e.V. im handwerklichen Bereich, und zwar: Malerarbeiten, Gartenpflege, Wohnungsräumungen/Entrümpelungen, Tischlerarbeiten, Umzugshilfen, Innenausbau.

Gleis 4 ist eine Maßnahme mit einer 1-jährigen Laufzeit, die sich über unterschiedlichste Formen von Herangehensweisen und Aktivitäten um suchtkranke Menschen kümmert. Über intensivste Begleitung und vielerlei Kooperationen soll versucht werden, diese Menschen mit niedrigschwelligen Angeboten im Vorfeld von Qualifizierung und Beschäftigung intensiv zu aktivieren und zu stabilisieren.

Von niedrigschwellig bis hin zu qualifiziert
Mit den oben aufgeführten Angeboten sollen erwerbslose Menschen darin unterstützt werden, sich Fähigkeiten und Fertigkeiten anzueignen, die ihnen den Schritt auf den ersten Arbeitsmarkt ermöglichen. Je nach Ausgangslage und Bedarfen der TeilnehmerInnen wird dabei auf eine für ihn/sie geeignete Maßnahme zugegriffen. Dabei ist es durchaus gewünscht und auch möglich, schrittweise unterschiedliche Maßnahmen zu durchlaufen, um einen möglichst hohen Effekt im Hinblick auf eine lebens- und erwerbsbezogene Stabilität und Kontinuität zu erlangen.

Adresse
Kiliansweg 7–9
32108 Bad Salzuflen

Kontakt
fon 05222 81518
fax 05222 85164
info@awbev.de
www.awbev.de

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten
montags bis donnerstags:
8.00 bis 17.00 Uhr
freitags: 8.00 bis 12.00 Uhr

ÖPNV
Der awb e.V. in Bad Salzuflen/Ortsteil Schötmar ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar, da die Haltestellen fußläufig ca. 5–10 Minuten entfernt sind.

Berufsförderungswerk Bad Pyrmont INNtegrativ

chancen mit weitblick

Adresse
Berufsförderungswerk
Bad Pyrmont
Winzenbergstr. 43
31812 Bad Pyrmont

Kontakt
Edda Schönfeld
fon 05281 601-141
fax 05281 601-106
bfw-badpyrmont@inn-tegrativ.de
www.inn-tegrativ.de

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten
nach tel. Vereinbarung

ÖPNV
„Berufsförderungswerk“
Linien 61 und 62

Unser Profil

Das Berufsförderungswerk Bad Pyrmont unterstützt schwerpunktmäßig Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen ihren alten Beruf nicht mehr ausüben können, auf ihren Weg zurück ins Berufsleben. An zahlreichen Maßnahmen können auch Menschen teilnehmen, die von der Agentur für Arbeit oder von einem Jobcenter mit einem Bildungsgutschein gefördert werden. Behinderung und Arbeitslosigkeit sind schwere Schicksalsschläge. Doch der Gesetzgeber hat rechtliche Möglichkeiten geschaffen, damit Menschen nach einer Erkrankung oder einem Unfall nicht aus dem Arbeitsmarkt herausfallen und damit ihr normales Leben weiterführen können (SGB IX § 33: Rechtsanspruch von sogenannten Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben). Berufliche Rehabilitation macht es möglich: Sie gibt Betroffenen neue Chancen und ebnet den Weg zurück in den Beruf. So wie medizinische Rehabilitation den Gesundungsprozess befördert, stellt berufliche Rehabilitation die Beschäftigungsfähigkeit wieder her.

Unser Angebot umfasst rund 20 Umschulungsberufe, kürzere Qualifizierungen und direkte Vermittlungsmaßnahmen. Außerdem helfen wir Menschen dabei, sich beruflich neu zu orientieren und wir bereiten auf die Anforderungen einer Umschulung vor. Neben den Regelangeboten können individuelle Maßnahmen in allen Bereichen angeboten werden. Neben der sogenannten beruflichen Wiedereingliederung erwachsener Menschen können in besonderen Fällen auch jüngere Menschen in der Ersteingliederung unsere Angebote in Anspruch nehmen, die 18 Jahre und älter sind. Wenn Menschen bei uns einen neuen Beruf erlernen, absolvieren sie meistens 18 Monate ihrer Umschulung bei uns im BFW. Hinzu kommt eine betriebliche Praktikumsphase von meist sechs Monaten. Als Besonderheit bieten wir die sogenannte Duo-Qualifizierung an, in der unsere Teilnehmer die Möglichkeit haben, die Praxiszeit im Betrieb bis auf elf Monate zu verlängern.

Bei Problemen während der Ausbildung können die Teilnehmer an den Reha-Maßnahmen die Hilfe von Sozialarbeitern, Psychologen und Ärzten in Anspruch nehmen. Für Menschen mit psychischen Erkrankungen bieten wir spezielle Maßnahmen und besondere Hilfen an. Das tägliche Pendeln zur Umschulung ist häufig nicht möglich. Rund 70 Prozent unserer Teilnehmer leben für die Zeit ihrer Umschulung bei uns in den Wohnbereichen. Zur Gestaltung der Freizeit gibt es zahlreiche Angebote: Bogenschießen, Badminton und Volleyball, Fitnessraum, Billard, Kicker und Tischtennis, Mediathek, QiGong und Rückenschule, Fernseh- und Aufenthaltsräume, Töpfern, Seidenmalerei und Holzwerkstatt. Sie sind an diesen Angeboten interessiert? Sprechen Sie uns an. Wir bieten regemäßig (meist am ersten Donnerstag im Monat) Infotage an und wir beraten Sie gern!

Leistungsangebot

- **RehaAssessment**
  Arbeitserprobung, Berufsfindung, Berufsfindung-Spezial
  Arbeitserprobung für Arbeitspädagogen
  RehaProfiling, Berufsorientierte medizinische Rehabilitation (BOR)

- **Rehavorbereitung**
  Reha-Vorbereitungstraining, Reha-Vorbereitungslehrgang

- **Kaufmännische und Verwaltungsberufe**
  Bürokaufleute
  Fachangest. f. Med. Dokumentation
  Kaufleute für Bürokommunikation
  Kaufleute im Gesundheitswesen
  Sport- und Fitnesskaufleute
  Tourismuskaufleute
  Verwaltungswirte
  Kaufmännische Qualifizierung in Modulen (KiM)
  Steuerfachangestellte (Hannover)

- **Druck- und Medienberufe**
  Mediengestalter – Digital und Print, Medientechnologen Siebdruck

- **Gewerbliche Berufe**
  Buchbinder im Handwerk, Schumacher, Fotografen, Uhrmacher

- **Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen**
  Arbeitspädagogen-Reha
  Fachleute Reha-Technik und Sanitätshauswaren
  Orthopädiemechaniker, Orthopädieschuhmacher, Podologen
  Berater im Gesundheits- und Sozialwesen
  Wellness- und Gesundheitsmanager

Das bfw – Unternehmen für Bildung: Vermittler zwischen den Akteuren am Arbeitsmarkt

Unser Profil

Mit seiner 60-jährigen Erfahrung und einem entsprechend breit gefächerten Angebot gehört das bfw zu den führenden Bildungsdienstleistern Deutschlands. Die Bildungsstätte in Detmold ist seit 1975 engagierter Ansprechpartner in allen Fragen der beruflichen Weiterbildung und trägt dazu bei, den Fachkräftebedarf der regionalen Wirtschaft zu decken. Praxisorientierte Umschulungen bieten einen beruflichen Wiedereinstieg mit guten Chancen auf dem lippischen regionalen Arbeitsmarkt. Während der integrierten berufsbezogenen Praktika lernen Unternehmen bereits ihre potentiellen Arbeitnehmer/innen kennen. Nach erfolgreichem Abschluss der Prüfungen haben in der Regel 75% der Teilnehmer/innen bereits einen Arbeitsvertrag unterschrieben bzw. haben sich für eine Weiterqualifizierung entschieden.

Durch die enge Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von Unternehmen verfügt das bfw über Kenntnisse des jeweiligen Fachkräftebedarfs und kann so auch Arbeitnehmern/innen hinsichtlich einer aussichtsreichen Karriereplanung kompetent unterstützen. Unternehmen bieten wir Aufstiegsqualifizierungen für Beschäftigte auch im Rahmen von WeGebAU und überbetriebliche Lehrgänge für Auszubildende im gewerblich-technischen Bereich an. So verbessern wir die Karrierechancen von Beschäftigten bzw. tragen zur Sicherung und zum Erhalt von Beschäftigungsverhältnissen bei.

Durch das 2008 initiierte Pilotprojekt des Arbeitskreises Wirtschaft/ Bundeswehr „Vorbereitung auf die IHK-Externenprüfung zum/zur Maschinen- und Anlagenführer/in“ haben bislang 95 überwiegend ehemalige Zeitsoldaten ihren Facharbeiterbrief erhalten und sind in den heimischen Arbeitsmarkt integriert, bzw. haben diesen Facharbeiterbrief als Sprungbrett für das Studium des Maschinenbauingenieurs genutzt.

Für interessierte Personen ist bei Erfüllung der Voraussetzungen eine Förderung durch die Agentur für Arbeit, das Jobcenter, die Rentenversicherung oder den Berufsförderungsdienst der Bundeswehr (BFD) möglich. Unser Ziel ist es, dass alle Kursteilnehmer/ innen unmittelbar nach erfolgreichem Lehrgangsabschluss in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis wechseln bzw. einen Arbeitsplatz als Facharbeiter/ in bekommen.

Leistungsangebot

- Umschulung zum/zur Industriemechaniker/in (24–26 Monate), IHK-Abschluss
- Umschulung zum/zur Werkzeugmechaniker/in (24–26 Monate), IHK-Abschluss
- Umschulung zum/zur Zerspanungsmechaniker/in (24–26 Monate), IHK-Abschluss
- Umschulung zum/zur Maschinen- und Anlagenführer/in (16 Monate), IHK-Abschluss
- Vorbereitung auf die IHK-Externenprüfung zum/ zur Maschinen- und Anlagenführer/in, IHK-Abschluss
- Berufsorientierende Lehrgänge im Metallbereich
- Überbetriebliche Lehrgänge für Auszubildende (u.a. konventionelles Drehen und Fräsen, CNC, Pneumatik, E-Pneumatik, SPS, Prüfungs vorbereitungen)
- Fortbildungen für Metall- und Elektrofachkräfte
- WIG/ MAG Schweißen nach DIN EN 287
- Fortbildungszentrum Metall (modularer Lehrgang)
- Bewerbungstraining
- EDV-Schulungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wenn Sie persönliche Fragen haben, nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Wenn Sie sich für eine Umschulung, den Erwerb eines Berufsabschlusses, eine Qualifizierung oder Weiterbildung interessieren: Wir beraten Sie gern und unverbindlich.

Wenn Sie Fragen zu finanziellen Förderungen haben: Wir helfen Ihnen bei der Beantragung. Wenn Sie die persönlichen Voraussetzungen erfüllen, erhalten Sie einen Bildungsgutschein durch die Agentur für Arbeit, das Jobcenter Lippe oder eine Förderung durch die Rentenversicherung oder den Berufsförderungsdienst der Bundeswehr (BFD). Auch der Einsatz eines Bildungsschecks ist möglich. Die Bundesagentur für Arbeit unterstützt Beschäftigte mit dem Programm „Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter älterer Menschen in Unternehmungen“ (WeGebAU).

bfw
Unternehmen für Bildung.

Adresse
bfw – Unternehmen für Bildung.
Geschäftsstelle Niedersachsen/
Westfalen, Bildungsstätte Detmold
Ohmstr. 2
32758 Detmold

Kontakt:
Rita Hagemann
Bildungsstättenleiterin
Veronika Korff
Lehrgangsorganisation
fon 05231 9198-0
fax 05231 67978
detmold@bfw.de
www.bfw.de

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten
montags bis donnerstags:
7.00 Uhr bis 15.45 Uhr
freitags: 7.00 Uhr bis 12.30 Uhr
nach tel. Vereinbarung auch
außerhalb der Öffnungszeiten

ÖPNV
Haltestelle „Westerfeldstr./Ohmstraße“, Linie 750 und Linie 794

bib International College

Adresse
Fürstenallee 5
33102 Paderborn

Kontakt
Bettina Oberhoff-Richbell
fon 05251 301-128
fax 05251 301-161
bettina.oberhoff@bib.de
www.bib.de

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten
montags bis freitags:
8.00 bis 16.00

ÖPNV
Haltestelle MuseumsForum
Buslinie 11

Unser Profil

Seit mehr als 40 Jahren ist das bib International College Chanceneröffner, Wegbegleiter und Stärkenentwickler: Jugendlichen mit mittlerem Schulabschluss, Fachhochschulreife oder Abitur bieten wir an unseren Standorten Bergisch Gladbach, Bielefeld, Hannover und Paderborn staatlich anerkannte Ausbildungen in den Bereichen Informatik, Wirtschaft, Mediendesign und Game – bis hin zum internationalen Bachelor-Abschluss. Unsere Studierenden unterstützen wir mit intensiver individueller Förderung und helfen ihnen dabei, ihre Stärken und ihre Persönlichkeit zu entwickeln. So haben wir in den mehr als 40 Jahren unseres Bestehens bereits über 30.000 Absolventen auf die Erfolgsspur gebracht.

Leistungsangebot

1,5-jährige IT-Weiterbildung zum Informatiker/-in IT-Security

Laut Bitkom sind in Deutschland 40.000 IT-Stellen unbesetzt. Ein Jobeinstieg in der Informatik ist damit einfacher als in anderen Berufen und die Nachfrage nach qualifizierten IT-Mitarbeitern sorgt laut der Staufenbiel-Studie für vielversprechende Einstiegsgehälter. Geschäftsprozesse werden heute in fast allen Bereichen durch IT unterstützt. Ein Versagen der IT-Systeme kann unabsehbare Schäden anrichten: Produktionsausfälle, Datenverlust bis zur völligen Handlungsunfähigkeit des Unternehmens. Risiken entstehen durch technische Defizite, Fehlverhalten, interne Sabotage oder externe Angriffe. Eindämmen lassen sich diese Gefahren nur durch ein professionelles IT-Risiko-Management.

Als Informatiker/in IT-Security setzen Sie Informationstechnologien und Applikationen ein, um IT-Sicherheit zu schaffen bzw. zu erhöhen. Dazu konzipieren, programmieren und testen Sie IT-Anwendungen; Netzwerke werden nach erfolgreicher Problemanalyse aufgebaut, administriert und gewartet. Um gut auf diese Praxis vorbereitet zu sein, ist in der Weiterbildung eine 7-wöchige Praxisphase integriert, die durch praktische Anwendungen im Unterricht vorbereitet wird.

Mit unserem Angebot können Sie in kürzester Zeit eine ganz andere berufliche Richtung einschlagen. Affinität und Interesse am Umgang mit Computern sind die wesentlichen Voraussetzungen für diese IT-Weiterbildung.

Vorteile am bib International College in Paderborn

- Qualifizierter Berufsabschluss nach 1,5 Jahren
- Intensive Betreuung und Förderung in kleinen Lerngruppen
- Dozenten aus der Praxis & aktuelle Soft- und Hardware (u.a. Office 365)
- Projektfirmenvermittlung und Stellenangebotsservice
- Bildungsgutscheinfähig (Finanzierung über die Agentur für Arbeit), BAföG, Bildungskredit, BFD-Förderung
- MCSA® und ITIL®-Foundation Zertifizierung
- Optional: Erwerb der Fachhochschulreife
- Optional: Verkürztes Bachelor-Studium an der FHDW

Auf einen Blick

- Abschlüsse: Informatiker/in IT-Security; Staatlich geprüfte/r Informatiker/in
- Voraussetzung: Mittlerer Schulabschluss und abgeschlossene Berufsausbildung plus 1 Jahr Berufserfahrung (alternativ ohne Berufsausbildung: 5 Jahre Berufserfahrung)
- Start: Anfang April (Bewerbungsfrist: Ende März)
- Kosten: 485 € pro Monat

BildungsZentrum und Personalentwicklung für Berufe im Gesundheitswesen

Unser Profil

Das BZG (Bildungszentrum und Personalentwicklung für Berufe im Gesundheitswesen) organisiert und begleitet Ausbildungsgänge, Fort- und Weiterbildung sowie Fach- und Informationsveranstaltungen. Das Angebot richtet sich an alle Gesundheitsdienstleister wie Krankenhäuser, Praxen, Pflegeheime und ambulante Pflegeeinrichtungen und kann heute von Ärzten, Pflegenden und medizinisch-technischem Personal wahrgenommen werden. Damit wurde eine Entwicklung fortgesetzt, die zum Ziel hat, dem ständig wachsenden Qualifikationsbedarf von Beschäftigten aller Berufsgruppen im Gesundheitswesen zu entsprechen.

Geschichte des Bildungszentrums

Als eines der ersten Krankenhäuser in der Region eröffnete das Klinikum Lippe Detmold 1983 eine Fort- und Weiterbildungsstätte für Pflegekräfte als eigene innerbetriebliche Einrichtung. 1992 wurde am Klinikum Lippe Lemgo ebenfalls eine innerbetriebliche Fortbildung etabliert. Heute ist das Bildungszentrum ein Unternehmen der Gesundheitsholding Lippe. Das BZG organisiert und begleitet Ausbildungsgänge, Fort- und Weiterbildung sowie Fach- und Informationsveranstaltungen. Das Bildungszentrum hat den Qualitätsentwicklungsprozess nach LQW mit externer Prüfung erfolgreich abgeschlossen, ist somit qualitätszertifiziert und berechtigt das LQW-Logo zu führen.

Auch für externe Teilnehmer

Grundsätzlich stehen die Fort- und Weiterbildungen allen Beschäftigten der Klinikum Lippe GmbH zur Teilnahme zur Verfügung, darüber hinaus aber auch Interessenten aus anderen Einrichtungen zur Teilnahme offen.

Aktuelle Seminarangebote finden Sie auf der Website des BildungsZentrums: www.bzg-lippe.de

Leistungsangebot

Fortbildungsschulungen in den Bereichen

- Management und Organisation
- EDV
- Krankenhaustechnik und -sicherheit
- Laktationsberatung und Hebammenwesen
- berufsfachliche Themen
- Ambulante und stationäre Pflege
- Recht
- Betriebswirtschaft
- Kommunikation
- Gesundheitsvorsorge

Weiterbildungen sind für folgende Qualifikationen möglich:

- Weiterbildungslehrgang für die Fachkrankenpflege im Operationsdienst
- Weiterbildungslehrgang für die Fachkrankpflege in der Intensivpflege und Anästhesie
- Weiterbildungslehrgang von Krankenpflegepersonal für die pflegerische Leitung eines Bereiches im Krankenhaus oder anderen pflegerischen Versorgungsbereichen
- Weiterbildung zur Praxisanleitung in den Pflegeberufen
- qualifizierende Maßnahmen zur Prüfung zum Fachwirt im Sozial- und Gesundheitswesen vor der IHK Lippe zu Detmold
- Sachkundelehrgang für die Instandhaltung von Medizinprodukten in der ärztlichen Praxis nach den Richtlinien der DGSV
- Lehrgang zur Assistenz beim ambulanten Operieren für Arzthelferinnen
- Fachkunde I für technische Sterilisationsassistenten nach den Richtlinien der DGSV

Seit Dezember 2012 ist das Bildungszentrum im Rahmen des „Lernorientierten Qualitätsmodells (LQW) zertifiziert. Ziel dieses Qualitätsentwicklungsmodells ist es, die Abläufe und Verfahren in Weiterbildungseinrichtungen so zu verbessern, dass für die Lernenden die bestmöglichen Lernbedingungen geschaffen werden. Die Lernerorientierte Qualitätstestierung (LQW) prüft daher, Anforderungen des Qualitätsmanagements, das den Lernenden in den Mittelpunkt stellt.

Ergänzend hierzu ist das Bildungszentrum seit Mitte 2013 durch die Bezirksregierung Detmold als Bildungsstätte im Sinne des Arbeitsnehmer-Weiterbildungsgesetzes NRW anerkannt.

BZG
BildungsZentrum und Personalentwicklung für Berufe im Gesundheitswesen

Adresse
Klinikum Lippe GmbH
Bildungszentrum; Röntgenstr. 18
32756 Detmold

Kontakt
Cornelia Reingruber (Leitung)
fon 05231 72-2305
cornelia.reingruber@
klinikum-lippe.de
www.bzg-lippe.de

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten
montags bis donnerstags
von 7.30 bis 16.00 Uhr,
freitags von 7.30 bis 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

BILDUNGSWERK DER OSTWESTFÄLISCH-LIPPISCHEN WIRTSCHAFT E.V.

BOW – Bildungswerk der ostwestfälisch-lippischen Wirtschaft e.V.

Adresse
Detmolder Str. 18
33604 Bielefeld

Kontakt
Bernd Steffestun
fon 0521 7871660
fax 0521 7871669
info@bow.de
www.bow.de

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten
nach tel. Vereinbarung,
offene Beratung

ÖPNV
Haltestelle „Landgericht“
StadtBahn Linie 1 und 2
werktags alle 10 Minuten

Unser Profil

Das BOW ist der größte freiwillige Zusammenschluss wirtschaftsnaher Verbände und Bildungseinrichtungen in Ostwestfalen-Lippe. Mitglieder sind die Industrie- und Handelskammern Ostwestfalen und Lippe, die Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe, alle Kreishandwerkerschaften in der Region, die Arbeitgeber- und Unternehmerverbände, namhafte Bildungsträger wie AGW, Minden, DEKRA- und TÜV NORD Akademie, Bielefeld, MACH 1, Herford, sowie FHM und HBZ Brackwede aus Bielefeld, die IHK-Akademie Ostwestfalen GmbH sowie das SBH West, b.i.b., FHdW und tbz aus Paderborn. Mit 27 Mitgliedseinrichtungen vertritt das BOW wirtschaftsnahe bildungspolitische Interessen. Für Transparenz in der beruflichen Weiterbildung sorgt das BOW mit der Veröffentlichung aller Kurse und Seminare der BOW-Mitgliedseinrichtungen. Dieses Weiterbildungsprogramm wird seit 2014 ausschließlich digital in der Kursdatenbank auf der BOW-Homepage (www.bow.de) präsentiert und auf der Startseite als pdf-Datei zum Blättern und Herunterladen angeboten.

Auf diese Weise kann sich jeder Interessierte über die Veranstaltungen der wirtschaftsnahen Weiterbildung in der gesamten Region Ostwestfalen-Lippe informieren. Darüber hinaus werden diese Informationen auch in die anderen Datenbanken „WIS“, „KURSNET“, „IWWB“ und „Lippe-Bildungskompass“ eingepflegt.

Die Qualität und der Kundenservice stehen bei den BOW-Einrichtungen an oberster Stelle. Qualitätsstandards werden durch die Prüfungen der Wirtschaftskammern sowie durch anerkannte Zertifikate sichergestellt. Die Weiterbildungsinhalte werden permanent an den Bedürfnissen der Wirtschaft ausgerichtet.

Leistungsangebot

- BOW-Programm für wirtschaftsnahe Weiterbildung in Ostwestfalen-Lippe zu den Kategorien:
  - Unternehmensführung, Betriebswirtschaft, Organisation
  - Technik, Produktion, Logistik
  - Informations- und Telekommunikationstechnologien
  - Abschlussbezogene Aus- und Weiterbildung.

Das halbjährlich erscheinende Programm umfasst ca. 1.000 Kurse und Seminare und bietet jedem Unternehmen und jedem Weiterbildungsinteressierten einen guten Überblick über die Möglichkeiten, das eigene Wissen zu aktualisieren oder weiter zu entwickeln.

- Einmal pro Jahr wird das BOW-Forum zu Bildungs- und Personalthemen mit dem Ziel angeboten, unterschiedliche gesellschaftliche Gruppen (Hochschullehrer, Personaler, Bildungsmanager, Studierende) miteinander in Kontakt zu bringen und zukunftsorientierte Themen zu diskutieren.
- In jedem Quartal trifft sich der Arbeitskreis für Personalentwickler/innen aus Unternehmen und BOW-Einrichtungen – seit nunmehr 24 Jahren.
- Erstellung und Publikation der Weiterbildungsstatistik aus dem Wirtschaftsbereich der Region.
- Organisation von regionalen BOW-Gesprächen zur Fachkräftesicherung.
- Beratung von Weiterbildungsinteressierten zur beruflichen Bildung, zu Bildungsscheck und Bildungsprämie.
- Preisverleihung für die beste Personalentwicklung in Ostwestfalen-Lippe.
- Organisation von innovativen Projekten.

Das BOW verleiht alle zwei Jahre den Preis für die besten Personalentwicklungsmaßnahmen in Ostwestfalen-Lippe.

Die Bundesagentur für Arbeit (BA)

Unser Profil

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) ist der größte Dienstleister am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. Beraten, Vermitteln und Fördern sind neben der sozialen Absicherung während der Arbeitslosigkeit die zentralen Dienstleistungen der BA. Personen mit besonderen Anliegen (z.B. Rehabilitanden oder schwerbehinderte Menschen) erhalten jeweils die an ihre Bedürfnisse angepassten Informations- und Beratungsangebote. So erhalten beispielsweise Jugendliche am Übergang von der Schule in den Beruf auf ihre Situation zugeschnittene Dienstleistungen zur beruflichen Orientierung und Unterstützung bei der Suche nach einer Ausbildung. Kundinnen und Kunden mit besonderem Beratungsbedarf werden intensiver betreut und Berufsrückkehrende nach der Erziehung von Kindern oder Pflege von Angehörigen können auf spezielle Angebote zurückgreifen.

Zur Erfüllung dieser Dienstleistungsaufgaben steht bundesweit ein flächendeckendes Netz von Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen zur Verfügung, um die Bürgerinnen und Bürgern wohnortnah zu unterstützen. Gleichzeitig können die einzelnen Arbeitsagenturen auf die Kompetenzen und die Angebote der Bundesagentur zurückgreifen und nutzen. Viele Produkte der BA werden nicht nur Arbeitslosen zur Verfügung gestellt, sondern können von allen Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden, wie beispielsweise die Jobbörse oder *„E-Learning für alle“*.

Der Agenturbezirk der Agentur für Arbeit Detmold erstreckt sich analog dem Kreis Lippe. Die Detmolder Arbeitsagentur hat ihren Hauptsitz in Detmold und Geschäftsstellen in Bad Salzuflen, Blomberg und Lemgo.

Die Agentur für Arbeit Detmold kann auf ein breites Spektrum an arbeitsmarktpolitischen Instrumenten zurückgreifen. Diese Instrumente verfolgen das Ziel, Arbeitslose in den Arbeits- oder Ausbildungsmarkt zu integrieren, um eine möglichst dauerhafte Beschäftigung zu sichern.

Die Förderung der beruflichen Weiterbildung leistet einen wichtigen Beitrag zur Deckung des zukünftigen Fachkräftebedarfs und fest steht, dass sich die Investition in berufliche Bildung auszahlt. Die Teilnahme an einer beruflichen Weiterbildungsmaßnahme verbessert nachweislich die Arbeitsmarktchancen.

Leistungsangebot

Wesentliche Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit sind:
- Vermittlung in Ausbildungs- und Arbeitsstellen
- Berufsberatung
- Arbeitgeberberatung
- Förderung der Berufsausbildung
- Förderung der beruflichen Weiterbildung
- Förderung der beruflichen Eingliederung von Menschen mit Behinderung
- Leistungen zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen und
- Entgeltersatzleistungen, wie zum Beispiel Arbeitslosengeld oder Kurzarbeitergeld.

Weitere Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit sind:
- Auszahlung von Kindergeld
- Arbeitsmarktbeobachtung, Berichterstattung und Arbeitsmarktstatistiken
- Ordnungsaufgaben zur Bekämpfung des Leistungsmissbrauchs

Das BIZ der Agentur für Arbeit Detmold

Für alle, die vor einer beruflichen Entscheidung stehen, ist das Berufsinformationszentrum (BIZ) die richtige Anlaufstation. Hier finden Sie Informationen zu:
- Ausbildung und Studium
- Berufsbildern und Anforderungen
- Weiterbildung und Umschulung
- Arbeitsmarkt-Entwicklungen

Im Berufsinformationszentrum Detmold finden regelmäßig Informationsveranstaltungen zu einzelnen Berufsfeldern und zu übergreifenden berufskundlichen Themen statt. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, die Internetcenter-PC‘s des BIZ für Online-Recherchen zu nutzen.

Berufsinformationszentrum Detmold, Besucheradresse:
Wittekindstr. 2, 32758 Detmold
fon 05231 610-222, fax 05231 610-999
detmold.biz@arbeitsagentur.de

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Detmold

Besucheradresse
Agentur für Arbeit Detmold
Wittekindstr. 2, 32758 Detmold

Postanschrift
Agentur für Arbeit Detmold
32753 Detmold

Kontakt
0800 4 5555 00 (Arbeitnehmer)
0800 4 5555 20 (Arbeitgeber)
der Anruf ist für Sie gebührenfrei
detmold@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Öffnungszeiten
montags und dienstags:
8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
mittwochs: 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
donnerstags: 8.00 bis 18.00 Uhr
freitags: 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr

ÖPNV
Vom Bahnhof geradeaus in die Hermannstraße, rechts ab in die Elisabethstraße, geradeaus bis zur Kreuzung Elisabethstraße/Wittekindstraße. Auf der gegenüberliegenden Seite, Ecke Wittekindstraße/Braunenbrucher Weg, befindet sich die Agentur für Arbeit Detmold.

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Bad Salzuflen

Besucheradresse
Agentur für Arbeit Bad Salzuflen
Hoffmann-Str. 6,
32105 Bad Salzuflen

Postanschrift
Agentur für Arbeit Detmold
32753 Detmold

Kontakt
0800 4 5555 00 (Arbeitnehmer)
0800 4 5555 20 (Arbeitgeber)
der Anruf ist für Sie gebührenfrei
badsalzuflen@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten
montags, dienstags, mittwochs,
freitags: 8.00 bis 12.30 Uhr
donnerstags: 8.00 bis 18.00 Uhr

Die Agentur in Bad Salzuflen ist zuständig für Kunden mit Wohnsitz in den Kommunen: Bad Salzuflen, Leopoldshöhe sowie Oerlinghausen.

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Blomberg

Besucheradresse
Agentur für Arbeit Blomberg
Besucheradresse
Bahnhofstr.35, 32825 Blomberg

Postanschrift
Agentur für Arbeit Detmold
32753 Detmold

Kontakt
0800 4 5555 00 (Arbeitnehmer)
0800 4 5555 20 (Arbeitgeber)
der Anruf ist für Sie gebührenfrei
blomberg@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten
montags, dienstags, mittwochs,
freitags: 8.00 bis 12.30 Uhr
donnerstags: 8.00 bis 18.00 Uhr

Die Agentur Blomberg ist zuständig für Kunden mit Wohnsitz in den Kommunen: Barntrup, Blomberg, Extertal, Lügde sowie Schieder-Schwalenberg.

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Lemgo

Besucheradresse
Agentur für Arbeit Lemgo
Steinweg 12
32657 Lemgo

Postanschrift
Agentur für Arbeit Detmold
32753 Detmold

Kontakt
0800 4 5555 00 (Arbeitnehmer)
0800 4 5555 20 (Arbeitgeber)
der Anruf ist für Sie gebührenfrei
lemgo@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten
montags, dienstags, mittwochs,
freitags: 8.00 bis 12.30 Uhr
donnerstags: 8.00 bis 18.00 Uhr

Die Agentur Lemgo ist zuständig für Kunden mit Wohnsitz in den Kommunen: Dörentrup, Kalletal sowie Lemgo.

Weiterbildung – ein Beitrag zur Fachkräftesicherung

Die Notwendigkeit, sich ständig weiterzubilden und neues Wissen zu erwerben, wird auch in Zukunft weiter wachsen. In unserer technologie- und informationsbasierten Gesellschaft und Arbeitswelt werden die Innovationszyklen immer kürzer. Das bedeutet, dass zukünftig über alle Lebensphasen hinweg eine hohe Lernbereitschaft erbracht werden muss. Dabei umfasst lebenslanges Lernen nicht nur die Berufliche Bildung, sondern auch nonformales und informelles Lernen.

Für Geringqualifizierte ist die Situation aus dem Arbeitsmarkt anhaltend schwierig, gleichzeitig steigen die Anforderungen an die Qualifikation von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Langfristig ist es daher zwingend erforderlich, den Anteil der Geringqualifizierten insbesondere unter den jungen Erwachsenen durch gezielte Förderung zu minimieren.

Für Frauen und Männer, die nach der Familienphase wieder in den Beruf einsteigen möchten, ist es wichtig, sich gut über Weiterbildungsangebote zu informieren und die eigenen Chancen durch eine zielgerichtete Qualifizierung zu verbessern.

Die Agentur für Arbeit Detmold greift im Rahmen unterjähriger Informationsveranstaltungen das Thema Weiterbildung auf. Interessenten können sich über Fragen wie *„Welche Angebote der Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?“ „Wo kann ich mich weiterbilden?“ „Wie kann ich Weiterbildung finanzieren?“* informieren.

Wer sich über mögliche Weiterbildungskurse informieren möchte, nutzt idealerweise das Weiterbildungsportal der Bundesagentur für Arbeit: http://kursnet-finden.arbeitsagentur.de/kurs/.

CompetenzWerkstatt Beruf gGmbH

Adresse
CompetenzWerkstatt Beruf gGmbH
Zentrale
Georgstraße 2
32756 Detmold

Kontakt
fon 05231 87871 00
fax 05231 87871 11
www.cw-b.de
info@cw-b.de

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten
montags bis donnerstags
07.30 Uhr - 16.30 Uhr
freitags
07.30 Uhr - 15.30 Uhr

ÖPNV
Die Linien sind in Detmold die 704 und 790 - Haltestelle „Pinneichen“.

Unser Profil

Die CompetenzWerkstatt Beruf gGmbH qualifiziert Menschen für die berufliche Zukunft.

Wir sind ein engagiertes und innovatives Team und stehen als zertifizierter Bildungsträger mit umfangreichen Erfahrungen für die erfolgreiche Realisierung von Bildungsprojekten. Um unsere Vorstellungen von qualitativ hochwertiger Weiterbildung und wirksamer beruflicher Integration gezielt umsetzen zu können, wurde 2007 die Competenz-Werkstatt Beruf gegründet. Der Hauptsitz ist in Detmold, die CW-B ist darüberhinaus mit ihren derzeit über 20 Zweigstellen in 13 Städten vertreten.

Unser Personal setzt sich ausschließlich aus hochqualifizierten und in der beruflichen (Weiter-) Bildung erfahrenen DozentInnen und SozialpädagogInnen zusammen.

Wir fördern unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch kompetente und praxisorientierte Weiterbildung nach aktuellsten Standards – und sie erhalten professionelle Unterstützung für eine erfolgreiche Stellensuche. Unser Netzwerk umfasst unter anderem zahlreiche Kontakte zu zahlreichen Betrieben, zu Kammern, Verbänden, sozialen Beratungs- und Hilfsinstitutionen und natürlich zur Agentur für Arbeit und zum Jobcenter.

Dadurch verschaffen wir unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern hervorragende Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Unser Ziel ist es, die jeweiligen Profile ausgehend von den individuellen Voraussetzungen zu optimieren und die Menschen anschließend erfolgreich in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

Leistungsangebot:

- Kompetente und praxisorientierte Weiterbildung
- Persönlichkeitsentwicklung
- Berufliche Integration
- Aktive Begleitung bei der beruflichen (Neu-)Orientierung
- Aufbau arbeitsmarktrelevanter Kompetenzen
- Jugendförderung
- Umschulungen
- Fachqualifikationen
- Jugendförderung
- Förderung und Integration von Migranten

Die aktuellen Umschulungs- und Qualifizierungsangebote entnehmen Sie bitte unserer Internetseite.

Die DAA – Die „Möglichmacher“ in Ihrer Nähe!

Unser Profil

Beratungsdienstleistungen rund um das Berufsleben
„Was für berufliche Tätigkeiten möchte ich ausüben?“, „Welche Qualifikationen brauche ich?“, „Ich möchte mich beruflich verändern, aber wie?“
Diese oder ähnliche Fragen beschäftigen Menschen jeden Alters. Denn die Arbeit ist eine zentrale Komponente im Leben. Sie steht für finanziellen Rückhalt, Selbstwert, Struktur, Beziehungen, Sinnerfüllung und auch für die persönliche Entwicklung. Lassen auch Sie sich bei Ihren berufsbezogenen Fragen professionell beraten und begleiten. Egal, ob Sie gerade erst ins Erwerbsleben eintreten oder die Chance ergreifen möchten, sich beruflich zu verändern. Unter dem Motto *„Die Möglichmacher“* versteht sich die DAA dabei als kompetenter Partner und bietet ein breites Spektrum an Beratungsdienstleistungen. Bei der DAA beraten Sie Experten, die auf die besonderen Bedürfnisse verschiedener Zielgruppen spezialisiert sind. Profitieren Sie von diesem Know-how speziell für junge Berufseinsteiger, Fach- und Führungskräfte, Menschen mit Migrationshintergrund, Berufsrückkehrende oder Langzeitarbeitsuchende.

Berufliche Bildung im kaufmännischen und IT-Bereich
Im Kundenzentrum Detmold bietet Ihnen die DAA Ostwestfalen-Lippe seit 1992 schwerpunktmäßig Umschulungen und Weiterbildungen im kaufmännischen und IT-Bereich an. Die Bildungsangebote können Sie in Voll- oder Teilzeit, ggf. auch verkürzt, absolvieren. Viele Bildungsangebote der DAA stehen Ihnen zudem als Fernlernkurs weitestgehend zeit- und ortsunabhängig zur Verfügung. Aus 5.000 Stunden Lernmaterial stellen wir Ihnen auf einem webbasierten Lernportal individuelle Kurse bereit. Kommen beim Lernen Verständnisfragen auf, unterstützen Sie Fachdozenten per Chat, E-Mail, Telefon oder Desktop-Sharing. In der Zeit zwischen 15 und 20 Uhr oder am Wochenende können Sie ihr Online-Training unter fachlicher Begleitung in den Räumen der Bielefelder Trainingsakademie fortsetzen. Sie befindet sich im gut erreichbaren und beliebten Bahnhofsviertel „Boulevard“.

Schulung und Beratung für Firmenkunden
Bei Interesse an unserem Beratungs- und Schulungsangebot für Firmenkunden wenden Sie sich bitte per E-Mail oder Telefon an uns. Gerne übersenden wir Ihnen Informationsmaterial oder beraten Sie persönlich.

Leistungsangebot

Beratungsdienstleistungen
Berufsorientierung | Aus-/Weiterbildungsplanung | Bewerbung / Selbstpräsentation | *„Jobcoaching International“* | Existenzgründung | Karrierecoaching | Kompetenzbilanzierung | Klärung von Konflikten im Berufsleben | Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Berufliche Bildung
- Umschulungen | Berufsabschluss nachholen (IHK-Abschluss) Bürokaufmann/-frau | Industriekaufmann/-frau | Kaufmann/-frau für Bürokommunikation | Kaufmann/-frau für Büromanagement | Kaufmann/-frau im Einzelhandel | Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen | Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen
- Stützunterricht u. Prüfungsvorbereitung f. Umschüler/Auszubildende
- Weiterbildung in den Fachbereichen Außenhandel | Büromanagement | CAD | EDV | Business-English | Gesundheit u. Soziales | Kaufmännische Anwendersoftware (Sage, Datev, Lexware) | Lagerwirtschaft und Logistik | Personalwesen | Qualitätsmanagement | Rechnungswesen | SAP® ERP

Berufsbegleitende Angebote
- Fernlern-Kurse in den o.g. Bereichen mit persönlicher Lernbegleitung
- Aufstiegsfortbildungen
  Fernlern-Angebot mit Präsenzphasen am Wochenende
  Ausbildung der Ausbilder/-in | Aus- und Weiterbildungspädagoge/-in | Bilanzbuchhalter | Handelsfachwirt/-in | Personalfachkaufmann/-frau | Wirtschaftsfachwirt/-in

Die DAA und ihre aufgeführten Beratungs- und Bildungsangebote sind nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung (AZAV) zertifiziert und zugelassen für die Durchführung von Maßnahmen der Förderung beruflicher Weiterbildung. Die Kosten der Angebote sind bei Vorliegen der Voraussetzungen bis zu 100 Prozent erstattungsfähig. Gerne beraten wir Sie über Ihre Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten.

Bildung schafft Zukunft

Adresse
Deutsche Angestellten-
Akademie GmbH
Ohmstraße 6A
32758 Detmold

Kontakt
Olga Simon-Lorenz
fon 0800 1144123 (gebührenfrei)
fax 05231 30386-29
info.detmold@daa.de
www.daa-owl.de

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten
montags bis donnerstags:
8.00 bis 16.00 Uhr
freitags: 8.00 bis 15.00 Uhr

ÖPNV
Linie 750 mit den Bushaltestellen „Westerfeldstraße“ u. „Ohmstraße“

Detmolder Schule für Kosmetik – Petra Bork

Adresse
Detmolder Schule
für Kosmetik – Petra Bork
Marienstr. 7
32756 Detmold

Kontakt
Claudia Bischof
Sekretariat
Marienstr. 7
32756 Detmold
fon 05231 35483
fax 05231 27613
kontakt@kosmetikschule-bork.de
www.kosmetikschule-bork.de

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten
montags bis freitags:
8.00 bis 13.00 Uhr

ÖPNV
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie uns innerhalb von fünf Gehminuten vom Detmolder Bahnhof.

Unser Profil

Die Detmolder Schule für Kosmetik existiert seit 1986 und bildet seitdem als private Ergänzungsschule Kosmetiker/innen und Fußpfleger/innen aus.

Pflege, Wellness und Schönheit werden immer wichtiger und haben inzwischen einen hohen Stellenwert erlangt. Da die Ansprüche in dieser Branche sehr unterschiedlich sind, unterrichten wir prinzipiell nur in Ganzheitskosmetik, das heißt umfassend.

Die Ausbildungen finden in unseren Schulräumen und dem angegliedertem Ausbildungsinstitut statt.

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, unseren Teilnehmern eine hochwertige berufliche Fachausbildung anzubieten, die sie optimal in eine sichere berufliche Zukunft führt. Unterrichtet wird deshalb intensiv und umfassend in Kleingruppen durch entsprechend qualifizierte Fachlehrer. Die Unterrichtsinhalte, die Ausbildungs- und Prüfungsordnung und Stoffverteilungspläne sind durch das BAföG-Amt anerkannt.

Vor diesem Hintergrund können wir Telnehmer/innen mit den unterschiedlichsten Schulabschlüssen und Erfahrungen, auch bei Wiedereingliederung, gezielt zu einer erfolgreichen beruflichen Integration führen.

Theoretischer und praktischer Unterricht ergänzen sich fächerübergreifend und wechseln sich ab, wobei die gesamte Ausbildung mehr praxisorientiert ist. Ein Teil der Ausbildung findet daher in unserem Ausbildungsinstitut statt. Am realen Arbeitsplatz optimieren unsere Schüler/innen ihre Kompetenzen und bereiten sich effektiv auf den zukünftigen Berufsalltag und Arbeitsmarkt vor.

Leistungsangebot:

- Ausbildung zur Kosmetikerin/zum Kosmetiker in Vollzeitunterricht, Dauer der Ausbildung: 2 Jahre

- Fußpflegeausbildung: Theorie und Praxis in ca. 13 Wochen Teilzeitunterricht

Weiterbildung:

- Nagelmodellage: Nagelverstärkung mit Tips und Gel
- Nageldesign: Gestaltung mit Lack, Schablone etc.
- Hawaiimassage (LomiLomi Nui)
- Orthonyxie (Spangentechnik)
- Druckpunktmassage am Fuß
- Wimpernextension
- Firmendepotschulungen
- Lymphdrainage (Gesicht/Arme/Beine), für unsere Schüler/innen kostenlos
- Visagismus, für unsere Schüler/innen kostenlos

Fördermöglichkeiten:

- Unsere zweijährige Ausbildung ist nach Schüler-BAföG anerkannt (Leistungen aus dem Schüler-BAföG müssen nicht zurückgezahlt werden!).
- Bildungsschecks werden angenommen.
- Umschulungen bzw. Reha-Maßnahmen werden von den Trägern induviduell gefördert.
- KFW-Förderung für Schüler und Studierende (Bildungskredit)

Außerdem bieten wir Ihnen weitere Möglichkeiten...

- den „Schnuppertag“ für Ausbildungsinteressierte und zukünftige Kosmetikschülerinnen
- Kurz- oder Langzeitpraktikum für Teilnehmerinnen von weiteren Bildungsträgern, Wiedereinstiegs- oder Auffrischungspraktikum für Kosmetikerinnen
- Schulpraktikum für Schüler im Rahmen der Berufsorientierung von allgemeinbildenden Schulen
- Berufserkundungstage

Dietrich-Bonhoefer-Berufskolleg

economotion – Wirtschaft erfahren, verstehen, bewegen

Wirtschaftliche Zusammenhänge analysieren, internationale Kompetenzen erwerben, technisch up to date lernen, neue Optionen eröffnen, …

Moderne Ausbildungs- und Weiterbildungsprogramme im Bereich Wirtschaft und Verwaltung, zugeschnitten auf den individuellen Ausbildungsstand und die individuellen Ziele – das ist economotion, das Konzept für die Ausbildung am Dietrich-Bonhoeffer-Berufskolleg. Unser Bildungsangebot reicht von der Berufsvorbereitung, der Erlangung der Fachhochschulreife und der Allgemeinen Hochschulreife über die berufliche Erstausbildung bis zur Weiterbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung hin zum/zur staatlich geprüften Betriebswirt/-in und zum Bachelor of Arts. Ein differenziertes Sprachenangebot, die Möglichkeit des Erwerbs international anerkannter Fremdsprachenzertifikate, die intensive Kooperation mit den Unternehmen, den Kammern sowie den Trägern öffentlicher Belange aber auch den Hochschulen der Region sind selbstverständlich. Wir orientieren uns in der pädagogischen Arbeit an Mündigkeit im Denken und an verantwortlichem Handeln in beruflichen und gesellschaftlichen Zusammenhängen auf der Basis von Solidarität, Chancengleichheit, Offenheit und Toleranz sowie Leistungs- und Kooperationsbereitschaft. Wir vermitteln berufsbezogen fachliche, soziale, personale und interkulturelle Handlungskompetenzen sowie Lernstrategien für ein lebensbegleitendes Lernen.

Mit der **Fachschule für Wirtschaft,** Fachrichtung Betriebswirtschaft mit den Schwerpunkten Absatzwirtschaft und Wirtschaftsinformatik, bietet das Dietrich-Bonhoeffer-Berufskolleg ein attraktives Studienangebot für alle, die in Wirtschaftsunternehmen oder Verwaltungen und Organisationen tätig sind, sich weiterqualifizieren möchten und darüber auch beruflich weiterkommen möchten.

Mit der **Fachoberschule,** Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung, ermöglicht das Dietrich-Bonhoeffer-Berufskolleg den Erwerb der Fachhochschulreife ausbildungsbegleitend oder berufsbegleitend. Um professionelles Know how zu vermitteln, werden in der Ausbildung die Werkzeuge und Methoden eingesetzt, die auch in den Unternehmen zum Einsatz kommen, Beispiele: Office-Software als Werkzeug im Bereich kaufmännische Sachbearbeitung, ARIS, SAGE und SAP-ERP als Software zur Analyse und Steuerung unternehmerischer Prozesse.

Leistungsangebot

- Fachschule für Wirtschaft
  Ziel: Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/-in – Bachelor of Arts
- Fachoberschule – FOS12B (Teilzeit)
  Ziel: Fachhochschulreife
- Fremdsprachenzertifizierung
  TOEIC (Englisch), DELF (Französisch), DELE (Spanisch)

Studienwege an der Fachschule für Wirtschaft

berufsbegleitendes Studium/ausbildungsbegleitendes Studium

Studium I in Abendform, Dauer 3 Jahre
Fachschule für Wirtschaft – Fachrichtung Betriebswirtschaft
Schwerpunkte Absatzwirtschaft und Wirtschaftsinformatik
Abschluss: Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/-in

Das Studium an der Fachschule für Wirtschaft qualifiziert zur Übernahme von Verantwortung und Führungsaufgaben in allen Unternehmensbereichen ebenso wie zur beruflichen Selbstständigkeit.

Studium II in Abendform, Dauer 4 Jahre
Fachschule für Wirtschaft in Kooperation mit der FHM Fachhochschule der Mittelstands
Fachrichtung Betriebswirtschaft, Schwerpunkt Absatzwirtschaft
Abschluss: Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/-in u. Bachelor of Arts (B. A.)

Absolventinnen und Absolventen mit der Doppelqualifikation Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/-in und Bachelor of Arts sind Innovations- und Leistungsträger für Fach- und Führungsaufgaben. Ein Ausbau der Qualifikation durch ein Masterstudium kann sich anschließen.

Bildungspartner: Staatlich anerkannte, private Fachhochschule des Mittelstands (FHM)

dbb Dietrich Bonhoeffer Berufskolleg Lippe-Detmold Europaschule

Lippecampus

Adresse
Dietrich-Bonhoeffer-Berufskolleg
des Kreises Lippe in Detmold
Elisabethstraße 86
32756 Detmold

Kontakt
fon 05231 608-400
fax 05231 608-460
info@dbb-detmold.de
www.dbb-detmold.de

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten
montags, dienstags, donnerstags:
7.30 bis 13.00 Uhr,
14.00 bis 15.00 Uhr,
mittwochs und freitags:
7.30 bis 13.00 Uhr

Individuelle Beratung nach Vereinbarung

ÖPNV
Haltestelle „Arbeitsagentur“

europetrain

Adresse
Bahnhofstraße 11
32105 Bad Salzuflen

Kontakt
Sabine Rubart
fon 05222 960600
fax 05222 9606010
info@europetrain.de
www.europetrain.de

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten
montags bis freitags:
8.30 bis 17.00 Uhr

ÖPNV
ZOB Bad Salzuflen direkt gegenüber, Bahnhof Bad Salzuflen 250 m Entfernung

Unser Profil

Wir, die europetrain GmbH, sind Ihr professioneller Partner, wenn es um die Konzeption, Planung, Durchführung und den Transfer von PE-Maßnahmen geht. Als Personalentwickler, Trainer und Berater sowie langjährige Experten für PE-Fragen und Projekte geht es uns um Ressourcen- und Lösungsorientierung bei der der Mensch im Mittelpunkt steht. Wir werfen daher einen ganzheitlichen Blick auf Organisationen und Menschen und garantieren in unserer Arbeit eine präzise Analyse Ihrer Situation, ein optimales Verständnis Ihrer Sprache und eine praxistaugliche Konzeption.

Die europetrain GmbH hat ihre Wurzeln in Bad Salzuflen, doch unsere Kunden kommen aus allen Regionen Deutschlands. Unsere Trainer und Berater sind Experten für unsere jeweiligen Geschäftsfelder

- Industrie,
- Handel,
- Dienstleistung und
- Health.

In diesen vier Bereichen bieten wir nicht nur offene Seminare, sondern auch maßgeschneiderte Seminare, Trainings und Workshops, die Sie firmenintern durchführen können. Eine kontinuierliche Aus- und Weiterbildung von Menschen sowie die Erhaltung ihrer Leistungsfähigkeit und Gesundheit sehen wir als Voraussetzung, um einen unternehmerischen Wettbewerbsvorteil zu generieren. Unser europetrain Qualitätsversprechen:

- Wir messen uns an Zielen!
- Wir fragen nach!
- Wir sind vielfältig!
- Wir fördern Praxisbezug!
- Wir nutzen moderne Methoden!
- Wir geben persönliches Feedback!
- Wir sichern nachhaltigen Erfolg!

Leistungsangebot

- Trainings und Seminare für Handel, Industrie und Dienstleistung:
  - Führungstrainings
  - Traineeprogramme
  - Persönlichkeitsentwicklung
  - Vertriebstrainings
  - Schlüsselkompetenzen
- Seminare für Ausbilder und Auszubildende
- Potenzialanalysen und Assessmentcenter
- Impulsvorträge
- europetrain®4D Coaching
- Gesundheitsmanagement
  - Seminare für Führungskräfte
  - Supervision
  - Lebenslagencoaching
  - Arbeitsplatzanalysen

Unser Motto lautet „Menschen beraten Menschen!“

Europäisches Zentrum für Universitäre Studien (EZUS)

Unser Profil

Mit dem Europäischen Zentrum für universitäre Studien (EZUS) wird seit 2006 ein modernes wissenschaftliches Weiterbildungsangebot in Horn-Bad Meinberg etabliert, das den wachsenden Bildungsbedürfnissen der Generation 50+ entspricht.
Unsere Gesellschaft verändert sich rasant. Ohne eine gezielte Weiterbildung fällt es jedoch zunehmend schwer, aktuelle und künftige gesellschaftliche Zusammenhänge nachzuvollziehen. Am EZUS studieren Menschen, die nach vielen Jahren der Berufstätigkeit oder Familienarbeit weiter mitreden möchten und die Zeit und Freude daran haben, ihr Wissen zu vertiefen.
Vom weiterbildenden Studiengang bis hin zur Mittwochsakademie gibt es verschiedene Veranstaltungsformate, in denen die Teilnehmenden ihr Wissen über philosophische, gesellschaftliche, politische oder gesundheitliche Themen erweitern können. In kleinen Studiengruppen diskutieren sie mit Experten und Menschen mit ähnlichen Interessen.
Die Bildungsangebote des EZUS passen sich inhaltlich und zeitlich flexibel an die Bedarfe der Teilnehmenden an. Einzige Voraussetzung für ein Studium am EZUS sind Neugierde und Interesse an neuen Themen.

Weiterbildendes Studium Mensch, Wirtschaft, Gesellschaft

Das weiterbildende Studium Mensch, Wirtschaft, Gesellschaft bietet die Möglichkeit, Bildungsinteressen gezielt zu verfolgen. Das flexible Studienprogramm zielt darauf ab, das wissenschaftliche Verständnis für politische und gesellschaftliche Zusammenhänge weiter zu entwickeln und vorhandenes Wissen zu vertiefen.
Das Studium ist in fünf Module gegliedert, die im jährlichen Turnus von Oktober bis Juni angeboten werden. Alle Module können einzeln oder auch im Verbund studiert werden. Ein Modul umfasst sechs Seminartage sowie einmalig den Besuch der zweitägigen Einführungsveranstaltung Einladung zur Wissenschaft.
Die Veranstaltungen finden an festen Terminen im Kurgastzentrum in Horn-Bad Meinberg statt. Zu den Seminarinhalten gehören sowohl aktuelle Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung als auch grundlegendes Wissen des jeweiligen Fachgebietes.
Die Studiengebühr beträgt 390,- Euro je Modul. Bei frühzeitiger Anmeldung erhalten Teilnehmende eine Ermäßigung von 10%.

Studium Speciale

Das Studium Speciale richtet sich an Absolvent*innen der weiterbildenden Studiengänge Studium Generale (ausgelaufen) oder Mensch, Wirtschaft, Gesellschaft und ist als Aufbaustudium konzipiert.
Die Themenschwerpunkte ändern sich jährlich und sind an den Interessen der Studierenden ausgerichtet.
Das Studienjahr ist in Trimester unterteilt und wird im jährlichen Turnus von November bis Juni angeboten. Die Trimester können einzeln oder im Verbund gebucht werden. Bei der Buchung aller Trimester beträgt die Studiengebühr 290,- Euro je Trimester. Bei der Buchung einzelner Trimester beträgt die Studiengebühr 320,- je Trimester.

Sommerakademie

Jedes Jahr im September findet in Bad Meinberg die EZUS-Sommerakademie zu wechselnden Leitthemen statt. An drei Tagen hören die Teilnehmenden interessante Vorträge von Expert*innen aus Wissenschaft und Praxis, diskutieren das Gehörte und erweitern so ihr Wissen.

Mittwochsakademie - wissenschaftliche Vorlesungsreihe

Das EZUS bietet in Kooperation mit den Volkshochschulen Detmold-Lemgo, Höxter und Paderborn eine Vorlesungsreihe zu aktuellen Themen aus Forschung und Wissenschaft an. Renommierte Wissenschaftler*innen regionaler Universitäten stellen in diesem Rahmen themenbezogen neueste Erkenntnisse und Entwicklungen vor.

Informationsveranstaltungen

Sie sind interessiert, aber Ihnen fehlen noch nähere Informationen? Dann nehmen Sie an einer Informationsveranstaltung teil, die regelmäßig in den Volkshochschulen Bielefeld, Detmold-Lemgo, Herford, Höxter, Bad Salzuflen, Lippe-West und Paderborn ausgerichtet werden.

EZUS
Europäisches Zentrum
für universitäre Studien

Adresse
EZUS - Europäisches Zentrum für Universitäre Studien
c/o Lippe Bildung eG
Johannes-Schuchen-Str. 4
32657 Lemgo
05261 288 92 96

Studienort
Bad Meinberg

Kontakt und Beratung
Nathalie Emas (Leitung)
fon 05261 2889296
emas@lippe-bildung.de
www.ezus.org

Staatlich anerkannte, private Fachhochschule des Mittelstands (FHM)

Fachhochschule des Mittelstands (FHM)

Adresse
Fachhochschule des Mittelstands (FHM)
Ravensberger Straße 10 G
33602 Bielefeld

Kontakt
Weiterbildungsberatung:
Sophia Cuesta
fon 0521 96655228
cuesta@fh-mittelstand.de
www.fh-mittelstand.de/weiterbildung

Organisatorische Leitung:
Institut für Weiterbildung und Kompetenzentwicklung (IWK)

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten
montags bis freitags:
9.00 Uhr bis 17.30 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung

Zusätzlich findet jeden 1. Dienstag im Monat ein Informationstag in den Räumen der Fachhochschule statt.

ÖPNV
Haltestelle „Landgericht“

Unser Profil

Die staatlich anerkannte, private **Fachhochschule des Mittelstands (FHM)** qualifiziert mit ihren akkreditierten Bachelor-, Master-, und MBA-Studienangeboten Fach- und Führungskräfte mit betriebswirtschaftlichem Know-how für die mittelständische Wirtschaft. In enger Zusammenarbeit mit Unternehmen, Verbänden und öffentlichen Einrichtungen entwickelt und realisiert die FHM wissenschaftlich fundierte Studien- und Weiterbildungsangebote sowie Forschungs- und Entwicklungsprojekte.

Das **Institut für Weiterbildung und Kompetenzentwicklung (IWK)** ist die Weiterbildungs- und Transfereinrichtung der FHM. Es hat sich zur Aufgabe gemacht, Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung durch Weiterbildungsangebote für Ihre berufliche Praxis verfügbar zu machen. Mit weiterbildenden Zertifikatsstudiengängen, Seminaren und Tagungen bietet das IWK Fach- und Führungskräften, die sich beruflich und persönlich weiterentwickeln wollen, ein optimales Lernumfeld. Professionelle und praxiserfahrene Hochschullehrer sowie Dozenten sichern eine fachlich fundierte Qualifizierung in unseren Weiterbildungsangeboten.

Wenn Sie sich fachlich und persönlich weiterentwickeln wollen, liegen Sie mit einer Weiterbildung an der Fachhochschule des Mittelstands (FHM) richtig. Ziel eines weiterbildenden Studiums ist es, Fach-, Führungs- und Führungsnachwuchskräften ein qualifiziertes Fundament für die individuelle Wettbewerbsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt zu vermitteln – zeitlich flexibel und überwiegend an den Wochenenden. Dabei vertiefen wir in den Weiterbildungen Ihre vorhandenen Fachkompetenzen um betriebswirtschaftliches Know-how und verbinden somit optimal die Theorie mit der Praxis. Die Weiterbildungsprogramme der FHM wenden sich an Berufstätige, die im Sinne ihrer Karriereplanung den Fokus auf neue Tätigkeitsfelder ausrichten wollen.

Mit Abschluss einer wissenschaftlichen Weiterbildung am IWK erhalten Teilnehmer ein hochschuleigenes Zertifikat sowie ECTS-Punkte.

Leistungsangebot

Berufsorientierungs- & Karriere-Coach (FHM)
Case Manager (FHM/DGCC)
DaF-/DaZ-Lehrkraft (FHM)
Integrationsmanager (FHM)
Vorbereitung auf Ausbildereignungsprüfung (AEVO)
Reha-Ausbilder/ReZa (FHM)
Betriebswirt im Gesundheits- und Sozialwesen (FHM)
Bildungsmanager (FHM)
Fachkraft berufliche Rehabilitation (FHM)
Nachhaltigkeitsmanager (FHM)
Personalbetriebswirt (FHM)

Seminare:
Arbeiten im virtuellen Raum; Der digitale Knigge ; Digitalisierungs-ABC

Die Fachhochschule des Mittelstands (FHM) setzt seit Jahren sowohl im Bachelor- als auch im Master-, MBA-, Promotions- und Weiterbildungssegment auf berufsbegleitende Studiengänge. Diese verbinden Präsenztage, Onlinevorlesungen und Selbststudium auf der Basis eines Blended-Learning-Konzepts. Dies ermöglicht den Teilnehmern sich weiter zu qualifizieren und gleichzeitig
dem eigenen Arbeitgeber vollumfänglich zu den klassischen Arbeitszeiten zur Verfügung zu stehen. In diesem Studienmodell können Sie Beruf, Familie und Studium zeitlich in Einklang bringen!

Die Präsenzphasen an der FHM finden an festgelegten Terminen, in der Regel samstags und sonntags, an einem Wochenende im Monat statt. Studienbriefe bilden dabei die Grundlage für eine effi ziente Vorbereitung und Begleitung der Lehrveranstaltungen. Zusätzlich werden in regelmäßigen Abständen Online-Lehrveranstaltungen im virtuellen Seminarraum angeboten. Dabei diskutieren die Studierenden, ausgestattet mit Mikrofon und Kopfhörer, mit den Dozenten. Der Vorteil: Die Teilnahme ist von Zuhause oder vom Arbeitsplatz aus möglich. So können Reisezeiten und -kosten reduziert werden.

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH, Akademie Bielefeld, Außenstelle Detmold

Unser Profil

Die Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH zählt zu den großen deutschen Bildungs- und Personaldienstleistern. Wir unterstützen den Einstieg ins Berufsleben, die Rückkehr in den Arbeitsmarkt oder ermöglichen durch gezielte Qualifizierung den beruflichen Aufstieg. In 12 Bundesländern sind wir mit 34 Akademien und über 2400 Mitarbeitern vertreten. Ziel unserer Dienstleistungen ist die Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt oder die langfristige Sicherung des bestehenden Arbeitsplatzes.
Bundesweit und regional vernetzt - Die über 150 Standorte der FAW knüpfen ein engmaschiges Netzwerk zu allen Akteuren rund um den Arbeitsmarkt. Sie arbeiten eng mit örtlichen Auftraggebern und Betrieben zusammen. Zu unseren Kunden zählen vor allem Arbeitsagenturen, Jobcenter, Rentenversicherungen, Berufsgenossenschaften und Krankenkassen. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Berufliche Rehabilitation für Menschen, die wegen Krankheit oder Unfall ihren bisherigen Beruf nicht mehr ausüben können. Dazu zählen auch Menschen mit psychischen Erkrankungen oder seelischen Behinderungen. Die FAW widmet sich auch der Jugendbildung und -förderung. Durch die bundesweite langjährige Arbeit mit benachteiligten und lernbeeinträchtigten Jugendlichen, jungen Ausländern und Aussiedlern verfügt die FAW über große Erfahrungen mit diesen Zielgruppen.
Passgenaue Vermittlung - Eine wichtige Aufgabe der FAW ist die Integration von Menschen, die langzeitarbeitslos sind oder Arbeitslosengeld II beziehen. Ist die direkte Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt nicht möglich, bietet die FAW mit Integrationsprojekten und -betrieben Beschäftigung und Qualifizierung. Bildungskompetenz und Nähe zur Wirtschaft ermöglichen uns die passgenaue und nachhaltige Vermittlung auch von älteren Arbeitslosen, von Berufsrückkehrern, Studienabbrechern und Menschen mit Migrationshintergrund.
Das Prinzip der Chancengleichheit ist in der FAW fest verankert. Für diese Personalpolitik trägt die FAW gGmbH das TOTAL-E-QUALITY-Prädikat, das von der Bundesregierung und den Spitzenverbänden der deutschen Wirtschaft empfohlen wird. Die FAW gGmbH ist nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert und nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) anerkannter Träger. Sie ist durch die fachkundige Stelle CERTQUA bis zum 26.10.2020 bundesweit zugelassen.

Leistungsangebot

Bürge AsA (= Assistierte Ausbildung)
Die Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH in Detmold ist bereits seit mehr als sieben Jahren im Bereich der begleiteten Ausbildung tätig. Die Assistierte Ausbildung (AsA) führen wir am Standort Detmold durch.
Unser Ziel in der ASA ist es, förderungsbedürftige junge Menschen und deren Ausbildungsbetriebe während einer betrieblichen Berufsausbildung.

IbbU (=Inklusive begleitete betriebliche Umschulung)
Die IbbU ist ein wichtiges Instrument, um sowohl Menschen mit Behinderungen, Arbeitslose als auch erwerbsfähige Leistungsberechtigte durch erfolgreiche betriebliche Umschulung möglichst dauerhaft in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. Durch einen Reha-Vorbereitungslehrgang, eine Feststellungsphase und eine kontinuierliche sozialpädagogische und bedarfsorientierte fachliche Betreuung unterstützt die IBBU ihre Teilnehmer an einer betrieblichen Umschulung.

InRAM (=Integration von Rehabilitanden in den Arbeitsmarkt)
Die InRAM wendet sich an Menschen, die auf Grund ihrer Behinderung besondere Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben benötigen, aber nicht auf eine besondere Einrichtungen nach § 35 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) für behinderte Menschen angewiesen sind.

UB (=Unterstützte Beschäftigung)
Zielgruppe der UB sind Menschen mit Behinderungen und besonderem Unterstützungsbedarf.
Mit Hilfe dieser Maßnahme soll den Teilnehmern die Möglichkeit zur Aufnahme eines behinderungsgerechten, versicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses verschafft werden.

THB (=Teilhabebegleitung für Menschen mit besonderem Förderbedarf)
Die THB richtet sich an Menschen mit Behinderung mit besonderem Förderbedarf. Die Unterstützung bzw. Begleitung unterteilt sich in drei Module: Modul 1: Berufliche Orientierung, Modul 2: Heranführung an die Ausbildung, Umschulung oder Beschäftigung und Modul 3: Ausbildungs-, Umschulungs- oder Beschäftigungssicherung.

Adresse
Bielefelder Str. 5, 32756 Detmold
fon 05231 / 30763-0
fax 05231 / 30763-22
Katharina.zilles@faw.de
www.faw.de/standorte/bielefeld/

Kontakt und Beratung
Katharina Zilles

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten
montags bis freitags:
8.00 bis 16.30 Uhr

ÖPNV
Sie können bequem mit Bus oder Bahn zum Hauptbahnhof Detmold fahren. Unser Standort in Detmold in der Bielefelder Str. 5 liegt nur ca. 700 m vom Hauptbahnhof entfernt und ist somit von dort in nur fünf Minuten zu Fuß erreichbar. Unsere Büros befinden sich in der 1. und 2. Etage.

Vor unserem Gebäude befindet sich auch eine Parkmöglichkeit für Behinderte, die entsprechend gekennzeichnet ist.

BILDUNGSZENTRUM ZOLLNER

Fahrschule und Bildungszentrum Zöllner GmbH & Co. KG

Adresse
Grevenmarschstr. 32
32657 Lemgo

Kontakt
Annette Woznikowski
fon 05261 77988712
fax 05261 77 98 87 20
info@bzzoellner.de
www.bildungszentrum-zoellner.de

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten
montags bis freitags:
8.00 bis 16.00 Uhr

Anmeldungen
in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr, gerne auch nach telefonischer Terminvereinbarung

ÖPNV
Busverbindung, Stadtbus Linie 3, Haltestelle Grevenmarschstraße

Hinweis:
ab Januar 2017
Lagesche Str. 66 – 68

Unser Profil

Die Fahrschule und das Bildungszentrum Zöllner sind Marktführer in Ostwestfalen im Bereich der Kraftfahrer Aus- und Weiterbildung.

Zur Unternehmensgruppe Zöllner gehören u.a. die

- Ferienfahrschule Zöllner GmbH
- Fahrschule und Bildungszentrum Zöllner GmbH & Co. KG
- VA Verkehr und Ausbildung GmbH

Unsere Dienstleistungen erbringen wir an unseren Standorten in Bielefeld, Detmold, Lemgo, und Minden. Neben der Fahrschulausbildung aller Klassen werden zertifizierte Fort- und Weiterbildungen im Kraftfahrt- und Logistikbereich sowie Projekte für die Arbeitsagentur und regionale Jobcenter durchgeführt. Eine Förderung mit einem Bildungsgutschein ist für viele Weiterbildungen möglich. Wir beraten Sie gerne persönlich.

Als mittelständisches Privatunternehmen liegt uns die enge Kooperation mit den regionalen Unternehmen am Herzen. Unser Erfolg liegt in der hohen Quote der Vermittlungen in Arbeit bei den Absolventen unserer Schulungsmaßnahmen. Jeder Teilnehmer wird von einem Job-Coach während der Ausbildung und auch im Praktikum betreut.

Leistungsangebot

- Führerscheinerwerb C, CE und D, DE
- Beschleunigte Grundqualifizierung gem. BKrFQG
- Kraftfahrer/-innen Weiterbildungen gem. BKrFQG
- Ladungssicherung nach VDI 2700a für Verlader/-innen
- ADR/GGVS-Gefahrgutschulung
- Perfektions- und ECO-Training für LKW und BUS
- Wechselbrückenschulungen LKW
- Gabelstaplerschulungen
- Fahrlehrerausbildung
- Umschulung Fachlagerist/in
- Ladungssicherung – VDI 2700a für VerladerInnen
- Qualifizierungen zur Sicherheitsfachkraft gem. § 34a GewO für das Bewachungsgewerbe

Felix-Fechenbach-Berufskolleg des Kreises Lippe in Detmold

Unser Profil

Das Felix-Fechenbach-Berufskolleg in Detmold ist Partner in Aus- und Weiterbildung für Einrichtungen und Unternehmen im Kreis Lippe und über die Grenzen von OWL hinaus. Besonderheiten der Weiterbildung sind die 7 Fachschulen mit über 600 Studierenden. In Kooperation mit der heimischen Wirtschaft bietet das FFB praxisnahe Weiterbildung an. Dies zeigt sich auch in den Projekten der verschiedenen Fachschulen. Durch schulische Aktivitäten des Fördervereins sind vielfältige Kooperationen mit weltweiten Partnern wie dem Atlanta Technical College USA sowie Bildungsträgern in Chile, Finnland, Frankreich, Japan, Litauen und Tschechien ermöglicht worden. Besuche und Praktika in den Gastländern bieten die Chance, über den Kreis Lippe hinaus zu schauen und sich auf die globalisierte Wirtschaftswelt vorzubereiten. Nach erfolgreichem Durchlaufen einer Erstausbildung bietet das Felix-Fechenbach-Berufskolleg ein breites Spektrum an Fachschulen mit landesweiter Bedeutung an:

Die Fachschule für Elektrotechnik bildet für die Industrie und das Handwerk qualifizierte Fachkräfte aus, die sich auf die Arbeitsbereiche technischer, organisatorischer, koordinierender und wirtschaftlicher Aufgaben beziehen. In der Ausbildung werden führende Industriekomponenten und Softwaretools verwendet. In unterrichtsbegleitenden Lernaufgaben und Projekten werden praxisrelevante, fächerübergreifende Problemstellungen, überwiegend in Zusammenarbeit mit Unternehmen der Region bearbeitet.

Die Fachschule für Maschinenbautechnik, Kunststoff- u. Kautschuktechnik bildet Fachkräfte für Industrie und Handwerk aus, die für die Übernahme vielfältiger Tätigkeiten im mittleren Funktionsbereich qualifiziert und motiviert sind. Das spätere Einsatzspektrum kann sich auf die Bereiche Entwicklung und Konstruktion, Produktionsplanung und Produktionssteuerung, Qualitäts- und Projektmanagement, Materialflusssteuerung und Logistik sowie Materialwirtschaft und Vertrieb erstrecken.

Die Fachschulen für Technik, Fachrichtung Holztechnik sowie **Fachrichtung Baudenkmalpflege und Altbauerneuerung** qualifiziert Sie für Führungs- und Leitungsfunktionen in der Möbelindustrie. Die Fachrichtung Baudenkmalpflege und Altbauerneuerung vermittelt Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten, die zur Durchführung qualifizierter Restaurierungsarbeiten im Bereich der Baudenkmalpflege und der energieeffizienten-ökologischen Altbauerneuerung erforderlich sind.

Leistungsangebot

Elektrotechnik

Maschinenbautechnik
Kunststoff- und Kautschuktechnik

Holztechnik, Baudenkmalpflege- und Altbauerneuerung

Sozialpädagogik

Hotel- und Gaststätten

Die Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik bildet staatlich anerkannte Erzieherinnen und Erzieher aus. Im Rahmen ihrer vorrangigen Ausrichtung auf den Bildungs- und Erziehungsauftrag der Kindertageseinrichtungen setzt sie besonders auf die Qualität der Ausbildung für die frühpädagogische Arbeit mit Kindern unter drei. Als eine von wenigen Fachschulen in Nordrhein-Westfalen bietet sie zur Erzieherausbildung einen viersemestrigen Aufbaubildungsgang „Sprachförderung für die pädagogischer Arbeit mit Kindern von 0–6 Jahren“ an.

Die Fachschule mit dem Schwerpunkt Hotel und Gaststätten bereitet junge gastronomische Fachkräfte aus der Region auf die Führungsebene des mittleren und gehobenen Managements in den Betrieben vor. Die Ausbildung führt zum Abschluss „Staatlich geprüfter Betriebsleiter, Fachrichtung Hotel und Gaststätten“ und ist dem staatlich geprüften Betriebswirt gleichwertig.

Adresse
Felix-Fechenbach-Berufskolleg
Saganer Str. 4
32756 Detmold

Kontakt
fon 05231 608200
fax 05231 608288
info@ffb-lippe.de
www.ffb-lippe.de
www.facebook.com/felix.detmold

Öffnungszeiten
montags bis donnerstags:
8.00 bis 13.15 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr,
freitags: 8.00 bis 13.00 Uhr

ÖPNV
Haltestelle „Detmold Schulzentrum“

Abteilung Holztechnik
Klingenbergstr. 2
32756 Detmold

Kontakt
fon 05231 608300
fax 05231 608379

Öffnungszeiten
montags bis freitags:
9.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Grone Bildungszentren NRW GmbH – gemeinnützig –

Adresse
Grone Bildungszentren NRW GmbH
Sprottauer Str. 1–3
32765 Detmold

Kontakt
Ute Stüber
fon 05231 50082-0
fax 05231 50082-19
detmold@grone.de
www.grone.de

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten
montags bis freitags:
7.30 bis 16.00 Uhr

ÖPNV
Linie 701 (Pivitsheide)
bis Haltestelle „Braunenbruch“.
Eingang neben „Rollerhaus“.

Grone – Wissen, das Sie weiterbringt

Über uns

Wir gehören zum Unternehmensverbund der Stiftung Grone-Schule und blicken auf 118 Jahre Erfahrung im Bildungsbereich zurück. Seit 2012 unterstützen wir auch in der Region Lippe als Fachseminar für Altenpflege und Rehaträger die Menschen in der Region mit gezielten Bildungsangeboten. Wir sind ein Dienstleistungsunternehmen für Aus-, Fort-, und Weiterbildung im Pflege- und Gesundheitsbereich und sprechen Unternehmen wie auch die einzelne Privatperson mit unseren Angeboten an.

Unser Selbstverständnis

Unsere Stärke ist die individuelle Förderung unserer Kunden auf hohem Niveau. Wir verstehen uns als lebendiges und innovatives Fachseminar. Dies findet seine Bestätigung in einer ausgeprägten Feedback-Kultur, aber auch in Projektarbeiten und öffentlichen Auftritten im Netzwerkverbund für Forschungsinteressierte.

Unsere Kooperationspartner

Eine intensive Kooperation mit verschiedenen Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen, mit Hochschulen und Fachkreisen ist unverzichtbar für eine gute praktische Ausbildung auf aktuellstem Stand.

Unser Team

Ein erfahrenes und sehr gut geschultes Team von festangestellten Lehrkräften bildet den stabilen Kern des Fachseminars für Altenpflege. Interdisziplinär arbeiten hier ein Diplom-Gerontologe, eine Pflegepädagogin, eine Fachwirtin aus dem Gesundheits- und Sozialwesen sowie eine Diplom-Biologin und eine Reha-Pädagogin sowie ein Psychologe zusammen.

Darüber hinaus verfügen wir über ein ansehnliches Netzwerk von weiteren Therapeuten/innen, Ärzt/innen, Pfleger/innen sowie weiteren Fachkräften auf Honorarbasis.

Leistungsangebot

Ausbildung/Umschulung
Altenpflegehelfer/in (in Vollzeit), Altenpflegehelfer/in (in Teilzeit)Staatl. anerkannte/r Altenpfleger/in (in Vollzeit)

Weiterbildung
- Ausbildung zur Qualifizierten Integrationsfachkraft
- Betreuungsfachkraft in der Pflege nach 87b SGB XI
- Fachkraft für Kommunikation im Sozial- und Gesundheitswesen
- Fachkraft für Qualitätsmanagement im Sozial- und Gesundheitswesen
- Gerontopsychiatrische Fachkraft
- Hygienebeauftragte/r in Pflegeeinrichtungen
- Leitende Pflegefachkraft in stationären und ambul. Einrichtungen
- Pflegehelfer/innen in der Behandlungspflege (gem. §§ 132, 132 a SGBV)
- Präventionsmanager/-in für Diabetes mellitus Typ 2
- Wellness-Trainer/-in

Fortbildungen/Tagesseminare
- Alltagsgestaltung und Beschäftigung bei Demenz
- Biografiearbeit
- Bobath-Konzept – Lagerung u. Transfer von Patienten nach Schlaganfall
- Das Türöffner Prinzip: Tiere öffnen Welten
- Diabetes mellitus
- Der Gang des älteren Menschen
- Dekubitusprophylaxe
- Ernährung bei Kau- und Schluckstörungen
- Fixierung
- Gelenkmessung nach der Neutral-Null-Methode
- Gewalt von Demenzkranken gegen Pflegende und umgekehrt
- Inkontinenzversorgung nach Expertenstandard
- Kinästhetik in der Pflege
- Kommunikation in der Pflege (Teil 1–3)
- Kontrakturen und deren Prophylaxe
- MRSA und ESBL
- Patienten mit PEG-Sonden
- Pflegedokumentation
- Pflege von Schlaganfallpatienten
- Pflegerische Unterstützung für Schmerzpatienten
- Rückenschule für Pflegende
- Sturzprävention in Pflegeeinrichtungen
- Validation – Kommunikation mit Demenzkranken

Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld

Unser Profil

Das Gebiet der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld umfasst die Kreise Gütersloh, Paderborn, Höxter, Lippe, Minden-Lübbecke, Herford und die kreisfreie Stadt Bielefeld. Damit vertritt die Handwerkskammer Bielefeld das gesamte Handwerk im Regierungsbezirk Detmold.

Die Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld hat rund 21.000 Mitgliedsbetriebe mit über 156.000 Beschäftigten, darunter fast 11.000 Lehrlinge. Sie erwirtschaften jährlich einen Umsatz von etwa 15,8 Milliarden Euro.

Als regionale Dachorganisation vertritt die Handwerkskammer das Handwerk auf allen Ebenen des wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Lebens. Ziel ist es, den Mitgliedsbetrieben Spielräume zur wirtschaftlichen Entfaltung zu eröffnen und ihre Leistungsfähigkeit zu steigern.

Als Körperschaft des Öffentlichen Rechts übernimmt die Kammer – anstelle staatlicher oder kommunaler Behörden – darüber hinaus eine Vielzahl hoheitlicher Aufgaben, die vom Staat übertragen wurden. Die rechtliche Grundlage hierfür bildet das „Gesetz zur Ordnung des Handwerks“ (Handwerksordnung – HwO).

In den Gremien der Handwerkskammer sind Handwerkerinnen und Handwerker aus allen Branchen vertreten, so dass sich unsere Arbeit an den Bedürfnissen der Handwerkspraxis ausrichtet. Um auch tatsächlich die Interessen aller im Handwerk Beschäftigten zu wahren, sind in allen beschlussfähigen Organen jeweils Arbeitgeber zu zwei Drittel und Arbeitnehmer zu einem Drittel vertreten.

Leistungsangebot

Die Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld bietet ihren Mitgliedern ein umfangreiches Beratungs-, Service- und Bildungsangebot. Wir beraten Existenzgründer und Unternehmer in betriebswirtschaftlichen, technischen und handwerksrechtlichen Fragen.

Wir bilden Lehrlinge, Mitarbeiter der Betriebe und Unternehmensleiter aus, fort und weiter. Hierfür unterhalten wir modern ausgestattete Berufsbildungszentren in Bielefeld und Lemgo mit verschiedenen Kompetenzzentren.

Zum Dienstleistungsangebot der Handwerkskammer gehört auch die Betriebsberatung mit Außenstellen in Paderborn, Bad Oeynhausen und Detmold. Acht betriebswirtschaftliche Berater und drei technische Berater stehen handwerklichen Betriebsinhabern zur Verfügung.

Aus- und Weiterbildung

Die duale Ausbildung im Handwerk garantiert die Qualität der Berufsausbildung in Deutschland. Eine Ausbildung in einem der über 120 Ausbildungsberufe ist der Beginn einer Karriere mit Lehre. Die Verbindung von praktischer und schulischer Ausbildung ist das Kennzeichen des „Dualen Systems“, welches wegen seines praxisorientierten Qualitätsstandards weltweit nachgeahmt wird.

Fort- und Weiterbildung im Handwerk

Die Anforderungen an moderne Arbeitsplätze ändern sich ständig. Wer mit dieser Entwicklung Schritt halten will, muss bereit sein, Neues zu lernen. Die Handwerkskammer trägt dieser Entwicklung des „lebenslangen Lernens“ Rechnung und bietet ein umfangreiches Lehrgangsprogramm an: sowohl für den gewerblich-technischen als auch den kaufmännischen Bereich.

Meisterausbildung im Handwerk

Die Meisterprüfung ist Voraussetzung für die Selbstständigkeit in 41 zulassungspflichtigen Handwerken. Aber auch in den zulassungsfreien Handwerken eröffnet eine Meisterqualifikation den besten Weg in die Selbstständigkeit und viele Möglichkeiten für den Aufstieg zur Führungskraft im Handwerk und in anderen Wirtschaftsbereichen.

Handwerkskammer
Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld

Adresse
Campus Handwerk 1
33613 Bielefeld

Kontakt
fon 0521 5608-551
fax 0521 5608-58551
weiterbildung@handwerk-owl.de
http://www.handwerk-owl.de

Erreichbarkeit
montags bis freitags

Öffnungszeiten
8.00 bis 17.00 Uhr

ÖPNV
Hauptbahnhof Bielefeld

Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld

Handwerksbildungszentrum (HBZ) Lemgo der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld

Adresse
HBZ-Lemgo
Johannes-Schuchen-Straße 4
32657 Lemgo

Kontakt
fon 05261 98798-0
fax 05261 98798-66
weiterbildung@hwk-owl.de
www.handwerk-owl.de

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten
montags bis donnerstags:
7.00 bis 16.00 Uhr
freitags: 7.00 bis 13.00 Uhr

ÖPNV
NW-Bahn und Stadtbus Lemgo,
Bahnhof /Haltestelle „Lüttfeld“

Unser Profil

Das Handwerksbildungszentrum Lemgo (HBZ) ist eine zentrale Bildungseinrichtung der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld im Kreis Lippe. Angebotsschwerpunkte liegen in der überbetrieblichen Ausbildung von Lehrlingen und der Meistervorbereitung. Der Bereich Fort- und Weiterbildung zeichnet sich durch eine Vielfalt spezieller Fachseminare aus – bis hin zu Prüfungslehrgängen zur Abgasuntersuchung (AU) an Kraftfahrzeugen.

Das HBZ Lemgo ist darüber hinaus anerkannte Schweißkursstätte des Deutschen Verbandes für Schweißen und verwandte Verfahren e.V. (DVS).

Die lippische Bildungsstätte hat Tradition: Seit 1958 kontinuierlich aus dem damaligen Jugendwerkhof entwickelt stand sie bundesweit Modell für alle nachfolgend gegründeten Bildungszentren.

Das HBZ Lemgo ist nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Zusätzlich garantiert das Siegel der Zentralstelle für Weiterbildung im Handwerk (ZWH) ein hohes Qualitätsniveau aller hier angebotenen Bildungsmaßnahmen.

Leistungsangebot

- Überbetriebliche Ausbildung für Lehrlinge
- Tischler/-in
- Maler/in und Lackierer/in
- Maurer/-in
- Kraftfahrzeugmechaniker/-in, Kraftfahrzeugmechatroniker/-in
- Meistervorbereitung im Kraftfahrzeugtechniker-Handwerk
- Fortbildungen für das Kfz.-Handwerk

FügeTechnikZentrum OWL (FTZ)

Schweißen und das Fügen sind Handfertigkeiten, die eine lange Tradition im Handwerk haben. Schon kurz nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges wurden Schweißkurse in Ostwestfalen-Lippe angeboten und durchgeführt.

Anfang 2005 wurde das FügeTechnikZentrum OWL (FTZ) gegründet – Ihr kompetenter und führender Ansprechpartner auf dem Gebiet der Fügetechnik. Es steht mit seinen Fachleuten und Spezialisten den Betrieben aus der Region für alle Fragen rund um die Aus- und Weiterbildung, Prüfung und Zertifizierung von Personal zur Verfügung.

Das FTZ ist der kompetente Ansprechpartner für innovative Konstruktionen und Entwicklungen. Es begleitet Unternehmen bei der Einführung neuer Fügeprozesse.

Die Beratung erfolgt durch Schweißfachingenieure mit besonderen Zusatzqualifikationen.

Dazu gehören konkret:

- Personalqualifizierung
- Bedienerprüfungen
- Unternehmenszertifizierung nach DIN 18800-7 und DIN EN ISO 3834
- sowie DIN EN 1090 in Zusammenarbeit mit ZDH-ZERT

Durchführung von Seminarveranstaltungen:

- Gasschweißen
- Lichtbogenhandschweißen
- Metall-Schutzgasschweißen
- Wolfram-Inertgasschweißen
- Schweißerprüfungen nach DIN EN 287-1 bzw. DIN EN ISO 9606-1
- Schweißerprüfungen nach DIN EN ISO 9606-2

Haus Neuland

Unser Profil

Haus Neuland ist ein Tagungs- und Seminarzentrum im Bielefelder Süden, direkt am Teutoburger Wald. Als Partner für persönliche Fortbildung, Seminare und Tagungen von Firmen, Institutionen, Schulen und Organisationen hat das Haus lange Tradition: Ende der 1920er Jahre fanden erste Zeltlager der Falken und der Sozialistischen Arbeiterjugend statt. Eins der Lager hieß „Neuland".

Pro Jahr nehmen rund 16.000 Gäste an unterschiedlichsten Veranstaltungen teil. Damit ist Haus Neuland eine der größten Einrichtungen der politischen und beruflichen Bildung bundesweit. Gefördert nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes und mit Mitteln der Landes- und Bundeszentrale für politische Bildung ist Haus Neuland Teil des Systems der öffentlich verantworteten Weiterbildung in Trägerschaft eines eingetragenen Vereins. Bei vielen Angeboten bestehen Fördermöglichkeiten durch Bildungsscheck und Bildungsgutschein.

Ein multiprofessionelles pädagogisches Team steht für das hohe inhaltliche Niveau des Bildungsprogramms. Über 100 freie Referenten unterstützen dabei. Haus Neuland kooperiert mit zahlreichen Firmen, Institutionen und Verbänden aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur. Rund um den Themenkomplex Bildung und Erziehung ist Haus Neuland einer der größten Seminaranbieter in NRW mit jahrzehntelanger Erfahrung im Weiterbildungsmanagement. Das Seminarangebot für pädagogische Fachkräfte lebt mit jährlich über 100 Seminaren von seiner Vielfalt, unmittelbarem Praxisbezug und hohen Qualitätsstandards.

Als gemeinnützige Einrichtung der Jugendhilfe bietet Haus Neuland zudem mehr als 150 Seminare für Kinder und Jugendliche im Jahr, meist in Kooperation mit Schulen, Jugendzentren und Vereinen. Kind- und jugendgerechte Angebote gibt es maßgeschneidert für Schulklassen, Jahrgangsstufen und andere Gruppen von zwölf bis 360 Personen. Zu Feriencamps können sich Kinder und Jugendliche individuell anmelden. Internet und digitale Medien gehören zum Alltag. Deshalb offeriert ein eigens eingerichtetes JugendMedienzentrum Veranstaltungsformate rund um Film, Foto, Social Media, Hip Hop, Theater, Zeitung, Graffiti… Außerdem bietet Haus Neuland für Tagungen oder privaten Aufenthalt mit über 20 Seminarräumen und rund 180 Betten verschiedener Komfortstufen und der eigenen „Hermanns Küche" den passenden Rahmen.

Leistungsangebot

Bildung und Erziehung
Seminare und Zertifikatsreihen geben Unterstützung für die Berufsgestaltung im pädagogischen Bereich: praxisorientiert, kreativ, fachlich auf dem neuesten Stand. Der Austausch mit anderen bietet den Blick über den Tellerrand und gibt neue Impulse für den Alltag.

- Seminare für Fachkräfte in Kitas
- Fortbildungen für Menschen in pädagogischen Berufen
- Seminarangebote für Fachschulen der Sozialpädagogik
- Pädagogische Wochen für Lehramtsanwärterinnen und –anwärter

Jugendbildung
Die Angebote sind mit öffentlichen Mitteln gefördert, wie durch den Kinder- und Jugendplan, den Europäischen Sozialfonds oder die Landes- bzw. Bundeszentrale für politische Bildung. So entstehen Pakete aus Seminar, Unterkunft und Verpflegung zum vernünftigen Preis.

- Klassenfahrten und Seminare für alle Jahrgangsstufen
- Seminare zum Umgang mit Rechtsextremismus
- Azubi-Trainings für Firmen
- Medienkompetenz-Angebote

Politische Akademie
Fachleute aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik erörtern mit den Teilnehmenden gegenwärtige gesellschaftspolitische Entwicklungen.

- Seminare für politisch Interessierte
- Politische Bildung in der Bundeswehr
- Seminare zur Vorbereitung auf den Ruhestand
- Zivil-militärischer Dialog
- Arbeits- und Sozialrecht

Ein freundliches, flexibles Team organisiert individuelle Angebote.

- Tagungshalle mit ca. 300 m² für bis zu 300 Personen
- 21 helle Seminarräume
- Über 180 Betten: Economy, Komfort, Business
- Vollverpflegung am Buffet
- Kamin, Kaffee@Lounge, Sky-Bar
- MedienZentrum, WLAN
- Parken frei, Shuttle-Service zum ÖPNV
- Outdoor-Spaß, ErlebnisWald, Rahmenprogramme

Adresse
Senner Hellweg 493
33689 Bielefeld

Kontakt
fon 05205 9126-0
fax 05205 9126-20
info@haus-neuland.de
www.haus-neuland.de

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten
durchgängig geöffnet

ÖPNV
Nach Absprache organisieren wir gern vom Bahnhof Oerlinghausen einen Transfer.

Hochschule Ostwestfalen-Lippe
University of Applied Sciences

Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Adresse
Liebigstr. 87
32657 Lemgo

Emilienstr. 45
32756 Detmold

Kontakt
fon 05261 7020
www.hs-owl.de

Kontakt Studienberatung
fon 05261 702 2535
studienberatung@hs-owl.de

Erreichbarkeit

Lemgo
ÖPNV
Stadtbus Linie 1
Haltestelle „Fachhochschule“

Detmold
ÖPNV
Stadtbus Linien 702, 704, 706
Haltestelle Fachhochschule

Unser Profil

Exzellente Lehre ist ein Markenzeichen der Hochschule Ostwestfalen-Lippe, deren Profil durch die drei Standorte Lemgo, Detmold, Höxter und den Studienort Warburg mit insgesamt neun Fachbereichen geprägt ist.

Die Hochschule bietet den zurzeit etwa 6.700 Studierenden insgesamt 44 Studiengänge mit Bachelor- und Masterabschluss. Ingenieurwissenschaften, Wirtschaft, Ökologie sowie gestalterische und soziologische Themen – bei dem breitgefächerten Studienangebot setzt die Hochschule OWL auf ein praxisorientiertes Studium. Die Möglichkeit des „Dualen Studiums“ verbindet akademische Bildung und berufliche Praxis und wird nachdrücklich gefördert. Exzellente Ausstattung und Betreuung sowie vielfältige Wirtschafts- und Industriekontakte tragen zu guten Studienbedingungen bei.

Die Hochschule OWL wendet sich mit ihrem Studienangebot nicht nur an Studieninteressierte frisch von der Schule, sondern auch an Berufserfahrene oder Personen mit einer Fachausbildung. Für diese kommt aber nicht nur ein klassisches Studium oder das Duale Studium in Frage. Die Hochschule OWL bietet insbesondere weiterbildende Masterstudiengänge an, die zum Teil auch berufsbegleitend studiert werden können. Darüber hinaus sind der Hochschule OWL verschiedene An-Institute angeschlossen, die ein vielfältiges Weiterbildungsangebot bieten.

Weitere Informationen zu unserem vielfältigen Angebot finden Sie unter: www.hs-owl.de

Leistungsangebot

Fachbereiche in Lemgo – Wirtschaft und Technik
- Fachbereich 2: Medienproduktion
- Fachbereich 4: Life Science Technologies
- Fachbereich 5: Elektrotechnik und Technische Informatik
- Fachbereich 6: Maschinentechnik und Mechatronik
- Fachbereich 7: Produktion und Wirtschaft

Fachbereiche in Detmold – Bau und Gestaltung
- Fachbereich 1: Detmolder Schule für Architektur und Innenarchitektur
- Fachbereich 3: Bauingenieurwesen

Fachbereiche in Höxter – Umwelt und Planung
- Fachbereich 8: Umweltingenieurwesen und Angewandte Informatik
- Fachbereich 9: Landschaftsarchitektur und Umweltplanung

Warburg – neues Studienangebot als Kombination von Wirtschaft und Technik

Angebote für Studieninteressierte
Die Zentrale Studienberatung informiert und berät Studieninteressierte über das Studienangebot der Hochschule und unterstützt bei der Suche nach dem passenden Studiengang. Sie bietet auch die Möglichkeit, sich einen persönlichen Eindruck von der Hochschule OWL zu verschaffen, Studierende und Lehrende zu treffen, Labore und Hörsäle anzuschauen – Hochschulluft zu schnuppern.

Unser gesamtes Angebot finden Sie unter: www.hs-owl.de/studium/studienberatung

IAL - Institut für angewandte Logistik GmbH

Lösungen für Ihr Vorankommen

Die Anpassungsfähigkeit in einem sich ständig ändernden Umfeld in allen kaufmännischen Fragen ebenso wie in der Informationstechnologie zu fördern, auszuprägen und zu erweitern – das ist unsere Kernkompetenz. In enger Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und anderen Partnern bieten wir berufliche Perspektiven für unsere Teilnehmer/innen und bereiten den Weg in eine sichere berufliche Zukunft. Wir bieten Vermittlungschancen über 80%.

Unser Kursportfolio umfasst folgende Schwerpunkte:

IT-Umschulung und -Qualifizierung
In drei IT-Berufen und vielfältigen Qualifizierungsangeboten von der Netzwerkadministration, Cisco-Routing, Site- und Content Management, E-Marketing Backoffice, Qualitäts- u. Projektmanagement, Datenbankentwicklung und -administration bis hin zur Anwendungsentwicklung. Dazu kommen fundierte Aus- und Weiterbildungen rund ums Thema SAP® und Computer Aided Design (CAD).

Kaufmännische Umschulung und Qualifizierung
Praxisnahes Wissen und Können im administrativen Bereich in verschiedenen Berufsbildern, beginnend von MS Office Standardanwendungen über Wirtschaftsenglisch bis hin zu speziellen Modulen des Rechnungswesens und weiterer Spezialisierungen wie Marketing und Vertrieb. Einsatz branchenüblicher Softwarelösungen an Echtzeit-Lizenzsystemen wie Datev, KHK, SAP® und Lexware.

Gewerblich-technische Umschulung und Qualifizierung
Unsere gewerblich-technische Umschulungen und Qualifizierungen bieten Ihnen die Möglichkeit, sich umfassend für den aktuellen Arbeitsmarkt zu qualifizieren. Sie erwerben Kenntnisse in allen Bereichen der Logistik/Lagerwirtschaft. Zudem werden Sie fächerübergreifend qualifiziert, z.B. in Arbeitsorganisation, Qualitätssicherung und MS Office. Arbeitsmarktrelevante Zusatzqualifikationen wie z.B. der Erwerb des Flurförderscheins und einschlägige SAP-Kenntnisse runden das Angebot ab.

Firmenseminare
Mit dem IAL®-CAMPUS steht ein erfahrener Dienstleister für Firmenseminare, die sowohl vor Ort als auch direkt in Ihrem Unternehmen durchgeführt werden, zur Verfügung. Qualifizierung bei uns bedeutet: Teilnehmergerechte Betreuung und erwachsenengerechte Trainingsmethoden. Lernen mit uns ist effizient und flexibel!

Leistungsangebot

Umschulungen Starttermine Januar und Juli
- Kombinierte IT-Umschulung
  Informatikkaufleute, IT-Systemkaufleute, Fachinformatiker Anwendungsentwicklung und Systemintegration

Umschulungen Starttermine Januar, März, Juli und September
- Kombinierte kaufmännische Umschulung (VZ + TZ)
  Kaufleute für Büromanagement, Industriekaufleute, Kaufleute im Groß- und Außenhandel, Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung
- Umschulung Personaldienstleistungskaufleute mit Zusatzqualifikationen SAP HCM und LCCI-Prüfung
- Umschulung Verkäufer bzw. Einzelhandelskaufleute mit Zusatzqualifikationen SAP, ECDL und LCCI-Prüfung
- Umschulung Fachlagerist u. Fachkraft Lagerlogistik Gefahrgut Grund- und Aufbauwissen oder Flurförderschein/SAP
- Umschulung Fachkraft für Schutz und Sicherheit

Qualifizierungen mit monatlichen Startterminen
- Kaufm. Qualifizierungen (VZ und TZ, modular)
  SAP, DATEV, Lexware, LCCI, ECDL
- IT-Qualifizierungen/-Zertifizierungen (VZ und TZ, modular)
  u.a. MTA, MCSA, MCSE, OCA, OCP, LPIC, ITIL
- CAD-Bauwesen und CAD-Maschinenbau (modular)
- Unternehmenskoordinator mit SAP® ERP 6.0 EHP5
  SAP-Module FI, MM, SD (SAP Zertifizierung möglich)
- Zertifizierter SAP-Berater „Application Associate“
  Vertiefung: Finanzbuchhaltung, Vertrieb, Materialwirtschaft
- SAP Certified Development Associate – ABAP mit SAP NetWeaver®7.0
- Vorbereitung Sachkundeprüfung Bewachungsgewerbe
  Vorbereitung auf die IHK-Prüfung gem. § 34a GewO

- **Vorbereitung auf IHK-Externenprüfungen in Voll- und Teilzeit**

Weitere Termine sowie nähere Informationen zu unseren Weiterbildungsangeboten finden Sie unter www.ial.de!

IAL® Institut für angewandte Logistik GmbH

Adresse
Meisenstraße 85
33607 Bielefeld

Kontakt
Cord Hölscher,
Schulungsmanager
fon 0521 260726-0
fax 0521 260726-99
ial-bi@ial.de
www.ial.de

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten
montags bis freitags:
8.00 bis 17.00 Uhr

ÖPNV
Straßenbahn Linie 3,
Haltestelle Sieker-Mitte

Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold

Adresse
Leonardo-da-Vinci-Weg 2
32760 Detmold

Kontakt
Regina Müller
fon 05231 7601-35
fax 05231 7601-8035
mueller@detmold.ihk.de
www.detmold.ihk.de

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten
8.00 bis 17.00 Uhr

ÖPNV
Deutsche Bahn: Detmold Bahnhof
Weiterfahrt mit Buslinien 776 oder 777, Haltestelle „Gilde-Zentrum“

Die Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold – Ihre Partnerin in der beruflichen Bildung.

Die Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold ist Selbstverwaltungseinrichtung der lippischen Wirtschaft. Sie engagiert sich insbesondere in der beruflichen Bildung. Zur Berufsausbildung und zur beruflichen Weiterbildung stellt die IHK Lippe aktuelle Informationen zur Verfügung und berät individuell. Darüber hinaus obliegt der IHK die Durchführung unabhängiger bundeseinheitlicher Abschlussprüfungen als zuständige Stelle.

Eine gute Bildungsinfrastruktur bestimmt maßgeblich die Attraktivität einer Region als Wirtschaftsstandort. Für Unternehmen ist bei der Standortwahl wichtig, dass gut qualifizierte Fachkräfte verfügbar sind. Die IHK Lippe setzt sich dementsprechend für den Erhalt und Ausbau der Bildungsinfrastruktur in Lippe ein. Unser Engagement ist dabei ein wichtiger Baustein für die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität unserer Region. Zukünftige Herausforderungen können nur mit gut ausgebildetem, kompetentem und hoch motiviertem Personal bewältigt werden. Berufliche Weiterbildung bereitet auf künftige Aufgaben vor und eröffnet den beruflichen Aufstieg.

Weiterbildung hat in der Berufswelt einen hohen Stellenwert. Die IHK Lippe engagiert sich deshalb auch mit einem eigenen Angebot an beruflicher Weiterbildung. Mit Tagesseminaren zu speziellen Themen ist die IHK stets am Puls der Wirtschaft. Die Seminare und Fortbildungen der IHK Lippe orientieren sich an den Anforderungen in den Unternehmen und sind auf die berufliche Praxis zugeschnitten. Die Konzepte werden nach IHK-Qualitätsstandards konzipiert und laufend auf Aktualität überprüft. IHK-Zertifikate dokumentieren einen fundierten Leistungsnachweis. Die IHK-Aufstiegsfortbildungen basieren auf bundeseinheitlichen Prüfungsordnungen und Rahmenstoffplänen. Die Teilnehmer/-innen arbeiten mit Literatur und Lernmitteln, die für die IHK-Lehrgänge zugeschnitten sind. Die Abschlusszeugnisse der IHK-Fortbildungen sind in der Wirtschaft hoch angesehen. Die Fortbildungsabschlüsse der IHK erreichen im Deutschen Qualifikationsrahmen die Stufen 6 und 7 (von 8).

Alle Dozenten/-innen sind ausgewiesene und praxiserfahrene Experten aus der Wirtschaft und dem Bildungswesen. Neben der fachlichen Qualifizierung ist ihnen die Vermittlung von Handlungskompetenz ein besonderes Anliegen.

Die IHK Lippe: Ihr zentraler Ansprechpartner zu allen Fragen der beruflichen Aus- und Weiterbildung.

IHK.Die Ausbildung **IHK.Die Weiterbildung**
Wir sind gern für Sie da.

Leistungsangebot

Das Weiterbildungsangebot der IHK Lippe umfasst kaufmännische und technische Themen sowie fachübergreifende Inhalte. Wir bieten:

- **Tagesseminare,**
  z.B. zum Außenhandel, Business English, Finanz- und Rechnungswesen, Steuern, Marketing, Personalwesen, Kommunikation, Recht, Technik, Unternehmensführung und Organisation
- **Prüfungsvorbereitungen und Seminare für Auszubildende,**
- **Zertifikatslehrgänge,**
  z.B. Fachkraft für betriebliches Rechnungswesen, Fachkraft für Personalwesen.
  Marketingassistent/-in, Projektmanager/-in
- **Aufstiegsfortbildungen mit IHK-Prüfung,**
  z.B. Gepr. Fachkaufleute, Gepr. Fachwirte, Gepr. Industriemeister/-in, Gepr. Technische Betriebswirt/-in
- **Inhousetrainings,**
- **unabhängige und individuelle Weiterbildungsberatung,**
- **Beratungen zu finanzieller Förderung der Weiterbildung,**
- **Seminar- und Lehrgangsrecherchen.**

ⓘ Weiterbildung lohnt sich !

Dass sich Weiterbildung lohnt, bestätigen die regelmäßigen Absolventen-Umfragen der Industrie- und Handelskammern. Besserer Verdienst, verantwortungsvollere Aufgaben, beruflicher Aufstieg, Veränderungen besser umsetzen können, das sind die Hauptargumente der Teilnehmer/-innen für die Weiterbildung. Wer gut qualifiziert ist, ist meistens auch zufriedener im Beruf. Weiterbildung erhöht somit auch die Lebensqualität!

Institut für Kunststoffwirtschaft (IKU-OWL) – Technische Bildung für die Region

Unser Profil

Als nachfrageorientiertes Dienstleistungszentrum mit Beratungs- und Vernetzungsfunktion schließt das Institut für Kunststoffwirtschaft (IKU-OWL) in Lemgo eine vorhandene Angebotslücke im Bereich der technischen Bildung in der Region.

Mit dem Anspruch auf eine hohe inhaltliche wie methodische Qualität in der beruflichen Aus- und Weiterbildung setzt das IKU-OWL auf eine wirtschaftsnahe und unternehmensorientierte Bereitstellung des benötigten Personals. So entsteht eine Institution, die ein durchlässiges und integriertes Ausbildungsangebot von der Nachwuchsgewinnung über die Ausbildung zum Verfahrensmechaniker bis hin zum Meister, Techniker oder Ingenieur ermöglicht.

Als typische Zulieferindustrie bestehen im kunststoffverarbeitenden Gewerbe vor allem Schnittstellen zur Automobil-, Möbel- und Elektronikindustrie. Werden diese Zulieferer mit einbezogen, belegt OWL den dritten Rang unter den Kunststoffzentren in ganz Deutschland. Damit ist die Kunststoffbranche in OWL eine der dynamischsten Industriebranchen in der Region. Der Bildungsstand der hier beschäftig-ten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird angesichts zunehmender Globalisierung und anderer Faktoren wesentlich darüber entscheiden, ob Unternehmen in der Region sich zukünftig als leistungsfähig und innovativ und damit wettbewerbsfähig erweisen. Insbesondere die zunehmende Komplexität der Maschinenstruktur sowie die spezifischen, sich schnell verändernden Anforderungen durch neu entwickelte Produkte hinsichtlich Konstruktion, Material und Verarbeitung stellen an die Belegschaften hohe Anforderungen an Fachkompetenz und Flexibilität.

Durch eine enge Kooperation des Lüttfeld Berufskolleg, der Hochschule Ostwestfalen-Lippe sowie des Eigenbetrieb Schulen des Kreises Lippe können vielfältige Synergien erzeugt und der Aufbau eines kunststoffspezifischen Netzwerk für die ganze Region vorangebracht werden.

Träger des IKU-OWL ist die Bildungsgenossenschaft Lippe Bildung eG. Als gemeinnützige Genossenschaft obliegt ihr die ganzheitliche Mitgestaltung der regionalen Bildungslandschaft. Die Lippe Bildung eG vernetzt in ihren Mitgliederstrukturen die öffentliche Hand mit den Interessen der Wirtschaft und der Bildungseinrichtungen.

Leistungsangebot

Grundlegende Schwerpunkte im Angebot des IKU-OWL sind:

- eine nachfrageorientierte Personalqualifizierung (vom Facharbeiter bis zum Ingenieur)
- die Bereitstellung eines modernen Maschinenparks mit funktionalen Seminarräumen
- kompetente und unbürokratische Beratung und Unterstützung „aus einer Hand“

Dienstleistungsangebote wie Aus- und Weiterbildung sowie Fortbildung, Seminare und Fachvorträge stellen wir in folgenden Bereichen zur Verfügung:

- Trainings an Kunststoffverarbeitungsmaschinen (Spritzgießmaschinen, Extrusionsanlage)
- Trainings an Steuerungs- und Regelungsanlagen sowie Handhabungs geräten und Robotern
- Anpassungsfortbildung für An- und Ungelernte im Form modularer Qualifizierung
- Vorbereitung von Auszubildenden auf die Zwischen- und Abschluss prüfung
- Seminarangebot im Bereich Personalentwicklung, Führung & Innovation
- Erstellung von Diplomarbeiten für die Unternehmen mit der Hochschule OWL
- Hilfestellung bei Schadensfällen und Materialprüfungen

Zudem soll das IKU-OWL durch seine enge Anbindung an das zdi-Zentrum Lippe.MINT eine Plattform für den fachlichen Austausch von Menschen, Unternehmen und Fachleuten sein. So obliegen ihm weitere Kommunikations-, Vernetzungs- und Beratungsfunktionen:

- für alle beteiligten Kooperationspartner, zum Erfahrungstransfer und zur Herstellung weiterer Unternehmenskontakte
- für die themenorientierte Öffentlichkeitsarbeit und ein branchenspezifisches Standortmarketing, z.B. Newsletter und Aktivitäten im Verein „Kunststoffe in OWL“
- für die Berufserkundung- und Berufserprobung für die Schulen der Sekundarstufe I und zur Förderung technischer Berufsbilder der Kunststoffindustrie

ikuowl
Institut für Kunststoffwirtschaft

Adresse:
Institut für Kunststoffwirtschaft
(IKU-OWL)
c/o Lippe Bildung eG
Johannes-Schuchen-Str. 4
32657 Lemgo

Kontakt
fon 05261 2879547
fax 05261 2879548
info@iku-owl.de
www.iku-owl.de

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten
Beratung nach Vereinbarung
täglich von 8.30 bis 15.30 Uhr

ÖPNV
Haltestelle „Lemgo-Lüttfeld“
(Bus/Bahn)

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus gem. e.V.

Adresse
Hermannstr. 86
33813 Oerlinghausen

Kontakt
fon 05202 91650
fax 05202 6654
info@st-hedwigshaus.de
www.st-hedwigshaus.de

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten
montags bis freitags:
8.00 bis 16.00 Uhr

ÖPNV
Bus 39 oder 769 vom Bahnhof Oerlinghausen/Asemissen
bis Haltestelle „Marktplatz“ oder „Am Kalderberg“

Unser Profil

Die Heimvolkshochschule ist eine staatlich anerkannte Einrichtung der Erwachsenenbildung mit Internatsbetrieb, die grundsätzlich jedem interessierten Bürger offen steht. Zielgruppen sind mehrheitlich Neubürger aus den Ländern der ehemaligen Sowjetunion, mit denen insbesondere politische Bildungsarbeit geleistet wird. Heimvolkshochschulen und Akademien sind Orte, an denen das Lernen noch Raum und Zeit findet, und sind genuine Orte zur Erhöhung der Weiterbildungsbeteiligung in unserem Fall der Migrantengruppen. Wir haben uns der zentralen Herausforderung der „Beheimatung von Neubürgern“ gestellt. Wir sind eine Bildungsstätte mit einem einfachen Hotel inmitten des Teutoburger Waldes also mitten in der Natur. Die TeilnehmerInnen lernen und leben unter einem Dach. Durch den Einsatz von hauptberuflichen und nebenberuflichen pädagogischen MitarbeiterInnen, durch ein kontinuierliches Angebot, durch das zitierte gemeinsame Lernen und Leben unter einem Dach, durch methodisch-didaktische Begleitung und gemeinsame Projekte sind wir Orte des offenen Dialogs, sind wir Orte der Informationsvermittlung, sind wir Orte des Verstehens und Orte der Ruhe und Entspannung.

Ziele der Heimvolkshochschule sind:

- Einsicht in die kommunikativen Grundzusammenhänge von Politik, Wissenschaft, Recht, Religion, Kunst, Moral u.a. zu vermitteln;
- Toleranz und Respekt als Grundvoraussetzung von Freiheit und Demokratie zu pflegen;
- durch Bildungsveranstaltungen zu Bestand und zur Zukunft einer freiheitlichen Gesellschaft und des demokratischen Staates beizutragen, wobei als Ziel erstrebt wird, eine rechte Einschätzung der Werte durch die Staatsbürger zu erreichen und ihren Willen zu stärken, diese Werte zu behaupten;
- Aufgabe ist ferner, die für die Bildungsarbeit erforderlichen Voraussetzungen zu schaffen und diese Bildung in Zusammenarbeit mit der Vielzahl der in unserer Gesellschaft vorhandenen Gruppen zu vermitteln.

Unsere Projekte laufen methodisch als Seminare, Runde Tische, Trainings, Zukunftswerkstätten und Ästhetische Werkstätten. Gemeinsames Leben, gemeinsames Arbeiten, Lernen, Essen und das über möglichst längere Zeiträume sind ideale Voraussetzungen für vielfältige Erfolgserlebnisse für alle Beteiligten.

Leistungsangebot

Vorwiegend bietet die Heimvolkshochschule Bildungmaßnahmen im Bereich der politischen Bildung an, aber auch in kleinen Anteilen:

- religiöse Bildung,
- Eltern- und Familienbildung,
- personenbezogene Bildung,
- berufliche Bildung,
- wissenschaftliche Bildung
- freizeitorientierte und Kreativität fördernde Bildung.

Unsere Arbeit konzentriert sich auf lebenslanges Lernen in den Bereichen der politischen, sozialen und kulturellen Erziehung.

Beispielhaft einige unserer Seminarthemen:

- Partizipation in der Kommune
- Demokratie lernen
- Europa kennenlernen
- Beheimatung: Integration fördern – Zuwanderung gestalten
- Soziale Strukturen und Gesetze
- Dialog zwischen den Kulturen und Religionen
- Ehrenamtliche Arbeit auf kommunaler Ebene
- Deutschland – neue Heimat?
- Integration durch interkulturelle Kompetenz
- Die neue Arbeitswelt als Herausforderung für Zugewanderte
- Ästhetische Werkstätten

Seit 1990 konzentriert sich die Bildungsarbeit auf die Arbeit insbesondere mit Russlanddeutschen, der größten Migrantengruppe in unserem Lande. Die demographische Vitalität dieser Neubürger ist mit Gewinn für unsere Gesellschaft zu nutzen, wenn es gelingt, Brückenmenschen, Führer in eine andere Wirklichkeit aus dem Kreis der Betroffenen zu gewinnen, um den Integrationsprozess an den entscheidenden Stellen (Schulen, Kirchengemeinden, Stadtteilen, Vereinen) zu begleiten. Das Vertrauen zwischen unseren MitarbeiterInnen und den TeilnehmerInnen liegt in der Begegnung auf Augenhöhe und der viel zitierten benediktinischen Gastfreundschaft begründet. Wir führen pro Jahr ungefähr 130 Seminare mit ca. 3.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durch.

IWD Institut für Wissenschaftsdialog

Das im Juni 2017 neu geschaffene Institut für Wissenschaftsdialog (IWD) der Hochschule OWL baut auf dem bisherigen Institut für Kompetenzentwicklung (KOM) auf. Neben den zwei neuen Säulen im Portfolio „Forum: Dialog innerhalb der Disziplinen und Dialog mit der Gesellschaft“ und „Interdisziplinäre Projektlehre“ beschäftigt sich das IWD weiterhin mit der Entwicklung, Förderung und Erforschung individueller Management und Schlüsselkompetenzen.

Leistungsangebot

Persönlichkeitsentwicklung & Methodentraining [PM]

Sie wollen sich parallel zum Studium oder Beruf weiterbilden? Sie möchten Ihre rhetorischen Fähigkeiten erweitern, Ihre Kreativität steigern und Ihre Konfliktfähigkeit verfeinern – dann ist der PM-Kurs genau das Richtige für Sie. Ziel ist die Erweiterung Ihrer Schlüsselkompetenzen.

Das Kursprogramm unterteilt sich in drei wesentliche Kompetenzfelder:

1. Persönliche Orientierung
Finden Sie heraus, was Sie motiviert und erkennen Sie Ihre Stärken und Potenziale. Machen Sie sich Methoden der Selbstreflexion zu Nutze, um mehr über Ihre Ziele, Einstellungen und Ihre Wirkung auf andere zu erfahren.

Module:
- Persönlichkeitsprofil und Karriereanker
- Selbstpräsentation
- Vortragsrhetorik

2. Kooperation & Interaktion
Steigern Sie Ihre Fähigkeit, noch effektiver im Team und in Netzwerken zu arbeiten. Lernen Sie die Komplexität der Kommunikation kennen und reflektieren Sie bewusst Ihren eigenen Kommunikationsstil und den anderer.

Module:
- Teambildung und Grundlagen der Kommunikation
- Erfolgreich Kommunizieren
- Konfliktmanagement
- Knigge für den Berufsalltag

3. Methoden zur Prozessgestaltung
Erproben Sie innovative Methoden und Techniken, um die eigene Arbeit und die des Teams effektiv und zielorientiert für alle Beteiligten zu gestalten.

Module:
- Projektmanagement
- Kreativitätstechniken
- Moderation & Medieneinsatz

Unser Gesamtkonzept gewährleistet ein qualitativ hochwertiges Programm, das sich durch folgende Merkmale auszeichnet:

- vollständig evaluiertes Angebot der Hochschule – die Teilnehmer erhalten nach erfolgreichem Kursabschluss ein Zertifikat der Hochschule
- hochqualifizierte Trainer, die praxisorientiert arbeiten und vielfältige Trainingsmethoden einsetzen
- offene Trainings- und Lernatmosphäre aufgrund der festen Gruppenzusammensetzung über 2 Semester
- effektives Training in modernen Seminarräumen und umfangreicher Service

Zeitlicher Ablauf
- 10 Kursmodule + Exkursion + Abschlussworkshop verteilt auf zwei Semester
- 12 Seminarstunden (á 45 Min) pro Kursmodul
- Jeweils freitags 15.00 – 20.00 Uhr, samstags 9.00 – 14.00 Uhr
- Gruppengröße: max. 20 Personen

Seien Sie Teil des Ganzen!

Wenn Sie:

- berufstätige/r Akademiker/in sind
- oder über eine abgeschlossene Berufsausbildung und eine einschlägige berufliche Tätigkeit verfügen
- oder Studierende/r idealerweise im 4. Fachsemester oder höher sind,

dann melden Sie sich unter www.hs-owl.de/iwd/pm im IWD an!

Adresse
IWD Institut für Wissenschaftsdialog
Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe
University of Applied Sciences
Liebigstr. 87
32657 Lemgo

Kontakt
Andrea Wallbaum
fon 05261 702-2301
iwd@hs-owl.de
www.hs-owl.de/iwd/pm

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten
montags bis donnerstags:
8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

ÖPNV
Buslinie 790 (Campus Express),
Haltestelle Lemgo Liebigstraße
Bahn RB73, Haltestellt Lemgo
– Lüttfeld, Fußweg bis zur Hochschule ca. 10 Min.

Interakteam GmbH – Trainings & Events – Outdoor-Akademie – IAPA-Akademie Nord

Unser Profil

Unter dem Motto „Alltag raus – Abenteuer rein“ sowie „erleben und lernen outdoor“ realisiert die Interakteam GmbH innovative Veranstaltungs- und Seminarkonzepte. Seit 10 Jahren steht Interakteam damit als einer der ersten professionellen Kletterparkbetreiber in Deutschland und führender Anbieter von Outdoor-Veranstaltungen im Teutoburger Wald für höchste Qualität bei der Durchführung außergewöhnlicher Erlebnisprogramme.

In unseren **Teamtrainings** setzen wir motivierende und zielorientierte Impulse. Wir bieten individuell zugeschnittene Trainings zur Entwicklung und Stärkung von Fähigkeiten und Ressourcen der sozialen Kompetenz. Die Bereitschaft aller, Aufgaben gemeinsam zu bewältigen, ist entscheidend für den Trainingsverlauf, den erfolgreichen Transfer in den Arbeitsalltag und somit auch für den Erfolg Ihres Unternehmens.

In Fortbildungen geben wir unser Wissen und unsere Erfahrung in den Bereichen Erlebnispädagogik, Hochseilgarten, erlebnisorientierte Teamentwicklung sowie Sicherheitsmanagement seit nunmehr 10 Jahren weiter. Aufbauend auf unserem hohen internen Qualitätskonzept haben wir in unserer **Outdoor-Akademie** ein vielfältiges Programmangebot zu den Themen Sicherheit, Methoden und Einsatzbereiche sowie Hintergründe, Theorie und Praxis zusammengestellt. Das Angebot der Akademie reicht von Outdoor-Schnuppertagen über eintägige Fortbildungen bis hin zu mehrwöchigen Schulungskonzepten.

Ein weiteres Standbein ist die **IAPA-Academy Nord Deutschland**: In einem von zwei Standorten der International Adventurepark Association in Deutschland bildet die Interakteam GmbH Personal für die Kletterparkbranche aus und fort. In einem bausteinartigen Ausbildungsprogramm wird der neueste Stand von Technik, Normen und Gesetzgebung, Rettungen sowie Sicherheitsstandards für Hochseilgärten vermittelt.

Aber nicht nur outdoor ist Interakteam im Schulungsbereich aktiv. Qualifizierte Höhensicherheitsschulungen für den beruflichen Kontext vermitteln in Theorie und Praxis die wichtigsten Kenntnisse, die bei der Arbeit in der Höhe mit der im Betrieb genutzten persönlichen Schutzausrüstung (PSA) entscheidend sind. Die Trainings sind individuell auf die Gegebenheiten im Betrieb abgestimmt und tragen entscheidend zur innerbetrieblichen Sicherheit und zu der einzelner Mitarbeiter bei.

Leistungsangebot

Trainings

- Teamtraining
- Azubitraining
- Teamsporttraining
- Kick-off
- PSA-Unterweisung nach DGUV Regel 112-198
- Rettungsschulung nach DGUV Regel 112-199

Outdoor-Akademie – IAPA-Akademie

- be-zertifizierte Fortbildung zum Erlebnispädagogen
- Erlebnispädagogik in 4 Modulen
- Erste Hilfe – Outdoor
- Outdoor-Schnuppertag für Personaler
- Outdoor-Schnuppertag für Pädagogen
- Betreuer im touristischen Hochseilgarten
- Retter im touristischen Hochseilgarten
- Trainer im touristischen Hochseilgarten
- Sicherheitsmanager (SMA) im touristischen Hochseilgarten

Ausführliche Informationen zu unserem Fortbildungs- und Schulungsangebot finden Sie auf unserer Homepage unter http://www.interakteam.de/outdoor-akademie.html

interakteam
erleben + lernen outdoor

Adresse
Interakteam GmbH
Grotenburg 50
32760 Detmold

Kontakt
fon 05231 569452
fax 05231 561325
info@interakteam.de
www.interakteam.de

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten
Service-Büro
montags bis freitags:
9.00 bis 16.00 Uhr

Jobcenter Lippe – Impuls für Arbeit in Lippe

Adresse
Jobcenter Lippe
Servicebüro Detmold
Wittekindstr. 2
32756 Detmold

Kontakt
Weiterbildungsberatung
fon 05231 4599-202,-228 oder -229
fax 05231 4599-271
info@jobcenter-lippe.de
www.jobcenter-lippe.de

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten
Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

ÖPNV
Haltestelle „Agentur für Arbeit“
Linie 701, werktags alle 15 Minuten

Unser Profil

Das Jobcenter Lippe betreut die Empfängerinnen und Empfänger von Arbeitslosengeld II im Kreis Lippe. Ein wichtiger Baustein der Arbeit ist die Qualifizierung und Weiterbildung der Kundinnen und Kunden. Eine gute Ausbildung und berufliche Bildung auf den aktuellsten Stand sind der Schlüssel zum Arbeitsmarkt und führen zur langfristigen Vermeidung von Arbeitslosigkeit.

Die Angebote des Jobcenters Lippe zur beruflichen Weiterbildung orientieren sich an der aktuellen Arbeitsmarktsituation, daher werden die Angebote regelmäßig angepasst.

Berufliche Weiterbildung
Eine berufliche Weiterbildung dauert in der Regel drei bis zwölf Monate. Hier erwerben die Teilnehmenden Qualifikationen, die zur Aufnahme einer Beschäftigung notwendig sind. Die Weiterbildung teilt sich in einen schulischen Teil bei einem örtlichen Bildungsträger und einen Praxisteil, in dem ein Praktikum bei einem Betrieb absolviert wird. Das Angebot gibt es unter anderem in den Bereichen Altenpflegehelfer/in, Erwerb von LKW-Führerschein, Fertigungshelfer Metall, Sicherheitsfachkraft, Fahrertraining für LKW und Fortbildung im Gastronomie-Bereich. Eine Weiterbildung führt nicht zu einem Berufsabschluss.

Überbetriebliche Umschulung
Durch eine Umschulung erwerben die Teilnehmenden einen anerkannten Berufsabschluss. Die Ausbildungsdauer ist verkürzt und variiert zwischen 16 und 24 Monaten. Teil der Umschulung ist der berufskundliche Unterricht bei einem örtlichen Bildungsträger und ein mehrmonatiges Praktikum in einem Betrieb. Aktuell werden Umschulungen mit individuellem Abschluss gefördert, wenn sie arbeitsmarktlich sinnvoll sind, beispielsweise zum Fachlageristen, Industrie- und Zerspanungsmechaniker sowie Maschinen- und Anlagenführer sowie in der Pflege. Voraussetzung ist eine vorherige fachliche Eignungsprüfung.

Betriebliche Einzelumschulung
Kundinnen und Kunden des Jobcenters haben ebenfalls die Möglichkeit, in einem Betrieb eine Umschulung zu absolvieren. Neben der praktischen Ausbildung im Betrieb besuchen die Umschüler eine Berufsschule. Die betriebliche Einzelumschulung wird für viele Ausbildungsberufe angeboten, sofern in dem jeweiligen Bereich eine Nachfrage nach Arbeitskräften besteht. Sie ist verkürzt und wird in 16 beziehungsweise 24 Monaten absolviert. Voraussetzung ist eine besondere fachliche Eignung für den angestrebten Beruf.

Leistungsangebot

- Industriemechaniker/in
- Zerspannungsmechaniker/in
- Maschinen- und Anlagenführer/in, Fachrichtung Metall und Kunststofftechnik
- Fachlagerist/in
- Altenpfleger/in
- Altenpflegehelfer/in
- Einzelbetriebliche Umschulungen: viele weitere Ausbildungsberufe
- Weiterbildungen in den Bereichen: Metall, Pflege, Logistik, Garten- und Landschaftsbau
- Weitere Umschulung und Weiterbildungen abhängig von der Arbeitsmarktnachfrage

Weiterbildungsberatung des Jobcenters Lippe

Kundinnen und Kunden des Jobcenters Lippe, die eine Weiterbildung oder Qualifizierung anstreben, werden von den Weiterbildungsberatern betreut. Zusammen mit den Beratern werden die individuellen Bildungs- und Eignungsvoraussetzungen analysiert. Dabei werden wissenschaftlich anerkannte psychologische Testverfahren oder Schnupperarbeiten in Werkstätten und Betrieben miteinbezogen. Während der Umschulung/Qualifizierung begleiten die Berater den Bewerber weiter, z.B. helfen sie bei Konflikten im Betrieb oder vermitteln eine vom Jobcenter geförderte Nachhilfe. Auch bei der Arbeitsuche werden die Bewerber unterstützt. Der Arbeitgeberservice des Jobcenters nimmt Kontakt zu einstellungswilligen Betrieben auf und informiert den Bewerber über ausgeschriebene Stellen.

Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe

Adresse
Kreishandwerkerschaft
Paderborn-Lippe
Geschäftsstelle Detmold
Blomberger Str. 14
32756 Detmold

Kontakt
Ass. jur. Andrea Hegerbekermeier
fon 05231 9701-0
fax 05231 9701-49
info@kh-paderborn-lippe.de
www.kh-online.de

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten
montags bis donnerstags:
8.00 bis 16.30 Uhr
freitags:
8.00 bis 16.00 Uhr

ÖPNV
Haltestelle Blomberger Str.

Unser Profil

Die Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe vertritt in den Kreisen Paderborn und Lippe rund 2.000 Handwerksbetriebe in 28 Innungen. Das Thema Weiterbildung findet sich in diversen Bereichen der Organisation wieder.

So ist beispielsweise das Technologie- und Berufsbildungszentrum (tbz) der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe zuständig für die überbetriebliche Ausbildung (ÜbA) im Handwerk und bietet zudem berufsorientierte Fortbildung sowie Kurse zur Vorbereitung der Meisterprüfung im Handwerk an. Außerdem laufen unter dem tbz diverse geförderte Projekte wie die „Talentinitiative Handwerk“, „Handwerk meets Bildung“ und die „Passgenaue Vermittlung von Ausbildungsplätzen“ zusammen.

Ferner unterstützt die Arbeitssicherheitstechnische Abteilung (ASD) der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe Unternehmen bei der Beratung, Ermittlung und Durchführung in Bezug auf die arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Regelungen. Zu den Aufgabenbereichen der Abteilung zählen neben der Betreuung nach §6 des Arbeitssicherheitsgesetzes, der Brandschutz, die Prüfung von Arbeitsmitteln nach Betriebssicherheitsverordnung sowie die Aus- und Weiterbildung auf dem Sektor der Arbeitssicherheit. Darüber hinaus bietet die Stiftung Bildung & Handwerk der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe über das Tochterunternehmen SBH West Integrationskurse. Die SBH West ist ein engagierter Bildungsdienstleister für passgenaue Beratungs-, Betreuungs-, Bildungs- und Vermittlungsdienstleistungen. Das Leistungsspektrum der SBH West ist vielfältig und umfassend (für Jugendliche, Erwachsene, Rehabilitanden oder Unternehmen). Bildung – im Sinne von Lern- und Entwicklungsprozessen – wird ganzheitlich betrachtet, um Konzepte zu entwickeln, die heutigen und zukünftigen Bedarfen entsprechen.

Die SBH führt mit MobiPro-EU, einem Sonderprogramm des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, ein Projekts zur Berufsausbildung junger Europäer(innen) in Deutschland durch. Das Bundesministerium fördert so die berufliche Mobilität von jungen Europäern zwischen 18 und 27 Jahren. Ziel ist die Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit in Europa und gleichzeitig die Gewinnung von dringend benötigtem Fachkräftenachwuchs in deutschen Betrieben.

Leistungsangebot

tbz
- Meisterprüfung im Tischlerhandwerk, im Anlagenmechaniker SHK-Handwerk, Metallbauer und Feinwerkmechaniker, im Malerhandwerk, im Malerhandwerk, Fachrichtung Kirchenmalerei und Denkmalpflege, im Kraftfahrzeughandwerk, im Friseurhandwerk
- Fortbildungsprüfung FKM und Fortbildungsprüfung AdA

Daniela Seviour, fon 05251 700-330 info@tbz.de

ASD
- Gabelstaplerausbildung
- Ladungssicherungsseminare (i. Zusammenarb. m. BG BAU und BGHM)
- Sicherheit auf Baustellen (BGHM), Baustellensicherheit BGBAU
- Experimentalvortrag Gefahrstoffe am Arbeitsplatz
- Asbestsachkunde Nachweis, Auffrischung
- Ersthelferausbildung
- BG ETEM und BGW Unternehmermodellschulung
- Verantwortung im Arbeitsschutz
- Prüfung von Anschlagmitteln kombiniert mit Lastaufnahme

Dipl.-Ing. Jacqueline Hellmig, fon 05251 700-143
hellmig@kh-paderborn-lippe.de

SBH West
Jugendintegrationskurs
- für Zuwanderer bis zum 27. Lebensjahr
- 900 Std. Sprachkurs und 60 Std. Orientierungskurs, Abschluss Prüfung zum „Zertifikat Deutsch“ der Stufe B1, Förderung durch das BAMF und ggf. das Jobcenter möglich, Erstorientierung (300 Std.) und Kompetenzfeststellung (1 bis 10 Tage) für Zugewanderte
- Förderung über Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter

Oliver Wittler, fon 05221 34699-33 oliver.wittler@sbh-west.de

SBH
MobiPro-EU: Die SBH unterstützt junge Europäer bei der beruflichen Ausbildung in Betrieben der Regionen Paderborn und Lippe. Programmablauf: Deutschkurs im Herkunftsland (540 Std.), 6-wöchiges Praktikum sowie duale Ausbildung in Deutschland.
Elmar Mühlenbein, fon 05251 700-265, elmar.mühlenbein@s-b-h.de

krz-Akademie des Kommunalen Rechenzentrums Minden-Ravensberg/Lippe

Fit für den beruflichen Alltag

Das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz) ist der IT-Dienstleister der Kreise Minden-Lübbecke, Herford und Lippe sowie von 34 Städten und Gemeinden aus diesen Kreisgebieten. Zusätzlich zu den Mitgliedern nehmen über 600 weitere Kunden aus dem kommunalen Umfeld IT-Services des krz in Anspruch.

Das krz beschäftigt über 250 engagierte und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – von der Verwaltungsfachkraft bis hin zum Technik-Experten. Sie unterstützen etwa 8.000 PC-Arbeitsplätze mit rund 10.500 Geräten in den Verwaltungen des Verbandsgebietes.

Der 1971 gegründete Service-Provider ist bekannt für eine höchstmögliche Datensicherheit. Er ist der erste kommunale IT-Dienstleister mit einer zehnjährigen BSI-Zertifizierung nach ISO 27001 auf Basis von IT-Grundschutz.

Die krz-Akademie

Als Teil unseres ganzheitlichen Services bieten wir auch Schulungen an. Die Fortbildungen umfassen schwerpunktmäßig fachbezogene Anwendungsschulungen z.B. im kommunalen Finanzwesen, zur Personalwirtschaft, im Sitzungsmanagement oder auch zu Datenschutz- und Informationssicherheit.

Darüber hinaus beinhaltet das Schulungsangebot Seminare, die Mitarbeiter, Kunden wie auch Externe für den beruflichen Alltag fit machen, wie

- Kommunikation, Rhetorik, soziale Kompetenz
- Methodenkompetenz
- Persönliche Kompetenz und Selbstmanagement

In unseren modernen und klimatisierten Seminar- und Besprechungsräumen bieten wir jährlich ca. 200 Schulungen zu den unterschiedlichsten Themen an. Hierfür arbeiten wir mit zahlreichen namhaften Bildungsanbietern zusammen wie: acocon, BrainTrain, Comparex Academie, FingerLink®, IFIBI, Integrata, PINK University, soluzione Lernwelt.

Leistungsangebot

Seminare zu Fachanwendungen
- Finanzwesen (KIRP, INFOMA, avviso, mpsARES, ProFIS, DATEV)
- Personalwirtschaft (LOGA)
- Zeitwirtschaft (InfoniqaTime)
- Content Management Systeme (iKISS)
- Facility Management (ConjectFM)

Datenschutz- und Informationssicherheit
- Grundseminar Datenschutz und Datensicherheit
- Windows Sicherheitsmechanismen für Benutzer

Computerkurse
- Professionell Tippen – Intensivtraining des 10-Finger-Systems
- MS Office – Excel Workshop – Controlling und Kostenrechnung
- MS Office – Excel Workshop – Statistik
- MS Office – Erfolgreich präsentieren mit PowerPoint 2010
- MS Office – OneNote
- MS Office – Zeitmanagement mit MS Outlook
- MS-Visio
- E-Learning: soluzione Lernwelt

Kommunikation, Rhetorik, soziale Kompetenz
- Business Knigge
- Feedback als Führungsinstrument
- Gesprächsführung im beruflichen Alltag
- Kundengespräche führen und Beschwerdemanagement
- Moderations- und Diskussionsleitung
- Persönlicher Umgang mit Veränderungen – Changemanagement
- Resilienz II - die nötige Kraft für den Berufsalltag
- Positives Denken – aber bodenständig!

Persönliche Kompetenz und Selbstmanagement
- Arbeitsorganisation und Zeitmanagement
- Mindmapping und Gedächtnistraining
- Konzentration am Arbeitsplatz
- Persönliches Wissensmanagement
- Methodenkompetenz Schreibtisch-Management

Seminar- und Veranstaltungsmanagement
Sie suchen Schulungs- oder Seminarräume oder möchten Unterstützung im Seminarmanagement? Gerne organisieren wir für Sie auch maßgeschneiderte Seminare. Sprechen Sie uns einfach an.

Kommunales Rechenzentrum
Minden-Ravensberg/Lippe

Adresse
Bismarkstr. 23
32657 Lemgo

Schulungsort
Am Lindenhaus 21
32657 Lemgo

Kontakt
Jürgen Grote
fon 05261/252-414
fax 05261 932-284
akademie@krz.de
https://akademie.krz.de
www.krz.de

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten
montags bis donnerstags:
9.00 bis 16.00 Uhr
freitags: 9.00 bis 12.00 Uhr

ÖPNV
Stadtbus Lemgo, Schloss Brake,
Bhf. Lemgo/Lüttfeld

Lippische Landeskirche

Adresse
Leopoldstr. 27
32756 Detmold

Diakoniereferat der Lippischen Landeskirche
Matthias Neuper, Referatsleiter
fon 05231 976-646

Jaqueline Hildebrand, Sekretariat
fon 05231 976-647

diakonie@lippische-landeskirche.de
www.diakonie-lippe.de

Bildungsreferat der Lippischen Landeskirche
Landespfarrer Horst-Dieter Mellies (Erwachsenbildung, Familienbildung)
fon 05231 976748

Landesjugendpfarrer Peter Schröder (Arbeit mit Kindern und Jugendlichen)
fon 05231 976751

Pfarrerin Brigitte Fenner (Frauenarbeit)
fon 05231 976848

bildung@lippische-landeskirche.de

Referat für Ökumene und Mission der Lippischen Landeskirche
Landespfarrerin Kornelia Schauf
fon 05231 976851
kornelia.schauf@lippische-landeskirche.de

Sabine Hartmann, Referentin für ökumenisches Lernen
fon 05231 976864
sabine.hartmann@lippische-landeskirche.de

www.lippische-landeskirche.de

Lippische Landeskirche – Fortbildungsangebote

Unser Profil

Kirche und Bildung gehören eng zusammen. Schon während der Reformation wird deutlich, dass ein mündiger Glaube das Lesenkönnen der Bibel voraussetzt. Heute engagieren sich Kirchen wie die Lippische Landeskirche in vielen Bereichen, die sowohl von theologischer als auch von gesellschaftlicher Relevanz sind. Wir bieten Seminare, Workshops, Schulungen, größere und kleinere Veranstaltungen für Interessierte – insbesondere in den folgenden drei Referaten:

Das Diakoniereferat der Lippischen Landeskirche
Das Diakoniereferat als Teil der Lippischen Landeskirche übernimmt neben den Aufgaben eines regionalen Spitzenverbandes Netzwerkaufgaben und Klammerfunktionen zu verschiedenen fachlichen Themen.

Angebote:
- Jugendmigrationsdienst (JMD), Anerkennung von Zeugnissen, Bildungsabschlüssen, Vermittlung in Förderprogramme, Praktika, Kompetenztraining
- Ehrenamtsschulung in der Arbeit mit Geflüchteten, Begleitung Ehrenamtlicher in der Flüchtlingsarbeit, Besuchsdienst für alte und kranke Menschen (ÖKAH)
- Hörbehindertenberatung, Erwerb Gebärdensprache
- Fachberatung Ev. Kindertagesstätten, Fortbildungen z.B. Qualitätsmanagement, Sprachförderung
- Freiwilliges Soziales Jahr/Bundesfreiwilligendienst

Das Bildungsreferat der Lippischen Landeskirche
Im Bildungsreferat sind die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die Familien- und Erwachsenenbildung sowie die Frauenarbeit miteinander verbunden. Evangelische Bildungsverantwortung erstreckt sich nach unserem Verständnis auf die allgemeine und religiöse Bildung, Qualifizierung und Beratung sowie das sozial-diakonische Engagement für Bildungsgerechtigkeit.

Angebote:
- Vorträge, Workshops und Seminare für Kirchengemeinden, Gruppen und Gruppenleitungen
- Offene Veranstaltungen wie z.B. Podiumsdiskussionen, Fachtage und Bildungsreisen
- Weiterbildungsveranstaltungen nach WBG, zertifiziert vom Gütesiegel Weiterbildung
- Qualifizierung von Ehrenamtlichen
- Konzeptionsentwicklung und –begleitung
- Spirituelle Angebote

Das Referat für Ökumene und Mission der Lippischen Landeskirche
Wir leben in einer vernetzten Welt. Menschen in Süd und Nord, Ost und West sind durch Lebensstil, Markt und Konsum, Politik, aber auch durch gemeinsamen Glauben oder verschiedene Praktiken von Religiosität miteinander verbunden. Im Referat für Ökumene und Mission greifen wir diese Tatsachen auf und arbeiten dazu auf unterschiedliche Weise.

Angebote:
- Vorträge, Workshops und Seminare im Bereich ökumenisches Lernen für kirchengemeindliche Gruppen und Kreise
- Offene Veranstaltungen wie z.B. Podiumsdiskussionen, Internationale Konsultationen und Feste
- Kampagnen und sonstige Aktionen in Kooperation mit verschiedenen Akteuren, wie z.B. „ZUSAMMENLEBEN gelingt“ (2014/2015, gemeinsam mit dem Kreis Lippe)

Nestor Bildungsinstitut GmbH

Unser Profil

Das Nestor Bildungsinstitut ist einer der großen deutschen privaten Bildungsanbieter.

Wir verstehen es als unsere Aufgabe, durch qualitativ hochwertige Schulungen und Ausbildungen die Chancen der Absolventen auf dem Arbeitsmarkt merklich zu erhöhen.

Mit diesem Anspruch bereiten wir unsere Teilnehmer erfolgreich auf mehr als 80 verschiedene anerkannte Abschlüsse vor und führen die unterschiedlichsten Weiterbildungen in kaufmännischen und handwerklichen Bereichen aus.

Hierbei arbeiten wir mit renommierten öffentlichen und privatwirtschaftlichen Partnern zusammen; den Ministerien des Bundes und der Länder, Kammern, Regierungspräsidien, der Bundesagentur für Arbeit, den Jobcentern, dem TÜV, Universitäten, dem Fraunhofer Institut sowie mit zahlreichen Unternehmen des Handwerks und der Industrie.

Eingebunden in die COGNOS AG, die führende Bildungs- und Beratungsunternehmen unter einem Dach vereint, geben wir Synergieeffekte direkt an unsere Bildungsteilnehmer weiter. Sie profitieren von einem breiten Spektrum nationaler und internationaler Bildungserfahrung und -netzwerken.

Bei uns erhalten Sie eine praxisnahe und praxisgerechte Aus- bzw. Weiterbildung auf hohem Niveau und wir unterstützen Sie in jeder Form, damit eine erfolgreiche Arbeitsaufnahme in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung gelingen kann.

Leistungsangebot

Umschulungen Fachlagerist (m/w)

Umschulungen Maschinen- und Anlageführer (m/w)

Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft (m/w)

Fachqualifikationen in vielen verschiedenen Bereichen (z.B. Hauswirtschaft und Pflege, Metall, Farbe / Trockenbau, Elektro, usw.)

Individuelles Bewerbungscoaching

Bewerbercenter in Kleingruppen

Führerschein für Flurförderfahrzeuge

Integrative und kooperative Berufsausbildungen

Verschiedene Aktivierungs- und Vermittlungstrainings

(!) StartKlar! und KAoA – Kein Abschluss ohne Anschluss

Seit fast 3 Jahren ist Nestor Kooperationspartner bei dem Landesprojekt StartKlar! Mit Praxis fit für die Ausbildung in NRW. Im Rahmen dieses Projektes haben wir mehrere hundert Schüler/innen bei der Potenzialanalyse, der Berufsorientierung und beruflichen Grundkursen unterstützt.

Wir freuen uns, dass wir unsere Erfahrungen nun auch im neuen Landesprojekt „KAoA – Kein Abschluss ohne Anschluss“ mit einbringen können und bieten gerne für die lippischen Schulen die Potenzialanalyse nach dem Verfahren „LippePotenzial“ an.

Adressen

Niederlassung Detmold
Industriestr. 61
32756 Detmold

Niederlassungen Lemgo
Lagesche Str. 15a
32657 Lemgo

Kontakt
Niederlassungsleiter
Helmut Lange
fon 05231 974960
fax 05231 974 96 77
h.lange@nestor-bildung.de
detmold-verwaltung@
nestor-bildung.de
www.nestor-bildung.de

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten
montags bis donnerstags:
7.30 Uhr bis 16.30 Uhr,
freitags: 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr

ÖPNV
Bahnhof oder Haltestelle
„Arbeitsagentur Detmold“

Netzwerk Lippe gGmbH – Gesellschaft für Beschäftigungs- und Qualifizierungsförderung

Adresse
Braunenbrucher Weg 18
32758 Detmold

Kontakt
Geschäftsführer: Thomas Jeckel
fon 05231 640380
fax: 05231 640366
info@netzwerk-lippe.de
www.netzwerk-lippe.de

Erreichbarkeit
Vom Bahnhof Detmold (Hauptausgang) der Emilienstraße folgen bis zur Kreuzung Elisabethstraße. Hier rechts abbiegen. Geradeaus bis zum Telekomgebäude (ca. 15 Min.).

Öffnungszeiten
montags bis donnerstags:
8.00 bis 17.00 Uhr,
freitags: 8.00 bis 15.00 Uhr

ÖPNV
Ab Bahnhof Detmold Bus (Linie 701, Richtung Pivitsheide) bis zur Haltestelle „Arbeitsamt“ zum Braunenbrucher Weg 18 (ca. 5 Min.).

Unser Profil

Die Netzwerk Lippe gGmbH ist kommunale Beschäftigungsförderungsgesellschaft des Kreises Lippe mit Hauptsitz in Detmold. Gesellschafter sind der Kreis Lippe, die Städte Detmold, Bad Salzuflen, Blomberg, Lage und Schieder-Schwalenberg, die Gemeinden Dörentrup, Extertal und Leopoldshöhe, der Landesverband Lippe, die Lippische Landeskirche, die IHK Detmold und die REGE mbH, Bielefeld.

Geschäftszweck der Netzwerk Lippe gGmbH ist die dauerhafte Wiedereingliederung von Arbeitslosen, insbesondere von Langzeitarbeitslosen und SGB II-Beziehenden sowie von Arbeitslosigkeit bedrohten Personen im Bereich des Kreises Lippe. Diesem Personenkreis soll durch Beratung, arbeitsmarktbezogene Qualifizierung und Vermittlung sowie Erwerb von Arbeitserfahrung in sozialversicherungspflichtigen und tariflich geregelten Arbeitsverhältnissen die Chance eröffnet werden, einen Arbeitsplatz im ersten Arbeitsmarkt zu finden bzw. zu behalten.

Mit der am Menschen orientierten Arbeit unterstützt das Netzwerk Lippe seit 1995 erfolgreich lippische Unternehmen mit vielseitigen Personaldienstleistungen. Durch Vermittlungs- und Beschäftigungsangebote werden neue Perspektiven für besondere Zielgruppen (Ältere, Jugendliche, schwerbehinderte Menschen etc.) entwickelt. Das Netzwerk verbindet Kräfte und Mittel verschiedener Institutionen, z.B. Arbeitsagentur, Jobcenter Lippe, Bildungsanbieter und Beschäftigungsinitiativen, und schafft so in den Bereichen Arbeitsmarkt und Wirtschaft zusätzliche Synergieeffekte für die Region.

Zusätzlich werden durch das Netzwerk Lippe in erheblichem Umfang Fördermittel aus Landes-, Bundes- und EU-Programmen für arbeitsmarktpolitische Modellprojekte und Maßnahmen eingeworben. Dies führt insgesamt zu einer deutlichen Erweiterung und Ergänzung der bestehenden Regelangebote der Agentur für Arbeit und des Jobcenters. Im Jahr 2013 wurden in diesem Bereich vom Netzwerk insgesamt 24 Projekte mit 3.800 Teilnehmenden durchgeführt. Hervorzuheben sind folgende Beratungs- und Qualifizierungsangebote.

Leistungsangebot

- Beratung zu beruflichen Entwicklung, Bildungsscheck NRW, Bildungsprämie Beratung zur Anerkennung von ausländischen Abschlüssen für Beschäftigte und Arbeitslose
- berufsbezogene Sprachkurse für Menschen mit Migrationshintergrund
- „Erfolgreich in Ausbildung“ für Jugendliche im Übergang von der Schule in den Beruf
- „Generation Gold“ für ältere Langzeitarbeitslose
- „ULLAplus“ für (Allein)erziehende
- „Unterstützte Beschäftigung“ für Menschen mit Behinderungen

Die Arbeitnehmerüberlassung ist seit 1997 Partner der lippischen Wirtschaft. Kernstück dieses nicht gewerbsmäßigen Zeitarbeitsmodells ist der Grundsatz des „Equal-Pay“, der bundesweit nur von ganz wenigen Anbietern umgesetzt wird. Hauptziel ist, neben der Schaffung von zusätzlichen Arbeitsplätzen, die Nutzung der „Brückenfunktion“ von Zeitarbeit, d.h. die Übernahme der Leiharbeitnehmer durch den Entleihbetrieb. Die Quote der Übernahmen ist konjunkturabhängig. Sie liegt mit bis zu 55% deutlich über den vergleichbaren Werten der Mitbewerber. Am 31.12.2013 beschäftigte das Netzwerk 380 Leiharbeitnehmer.

Seit 1999 ist das Netzwerk Lippe auch Träger des Integrationsfachdienstes (IFD) im Kreis Lippe. Auftraggeber ist der Landschaftsverband Westfalen Lippe. Der Integrationsfachdienst bietet Dienstleitungen für Menschen mit Behinderung und für Betriebe, die behinderte Menschen beschäftigen, und ergänzt so die Arbeit der Integrationsämter.

Mit Stand 31.12.2013 beschäftigte das Netzwerk 72 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Selbstlernzentren in Lippe

Unser Profil

Die Selbstlernzentren des Kreises Lippe verstehen sich als Zentren des lebensbegleitenden Lernens, die allen leicht zugänglich sind und eine flexible Form des Lernens bieten. Zeit und Tempo wird selbst bestimmt und ist abhängig von den persönlichen Wünschen und Bedürfnissen. Sie lernen eigenverantwortlich sowie interaktiv und sind frei in der Wahl einer oder mehrerer Lerninhalte (z.B. EDV, Sprachen, Beruf, Schule…) In den Selbstlernzentren stehen dafür moderne Lernsoftware samt einer professionellen Lernbegleitung für alle Altersgruppen zur Verfügung. Die Lernbegleitung führt Sie in die Programme ein, unterstützt Sie in der technischen Handhabung und hilft Ihnen individuell bei Ihrem Lernprozess.

Bildungsgerechtigkeit ist uns ein großes Anliegen: Die Selbstlernzentren sind für jeden bezahlbar, für alle offen und mit dem öffentlichen Nahverkehr erreichbar. Sie werden von Lernbegeisterten und Interessierten jeden Alters mit unterschiedlicher Vorbildung und Nationalität besucht.

Eine professionelle Beratung ist bei uns selbstverständlich: Als qualifizierte Bildungsberaterinnen begleiten wir Sie in Ihrem Lernprozess und helfen Ihnen auf dem Weg zu Ihren Zielen. Wir beraten Sie bei der Auswahl der Lernmedien, unterstützen Sie im Umgang mit dem Computer und stehen Ihnen bei Fragen zu den Themen Lernen, Bildung sowie Weiterbildung zur Verfügung. Auf Wunsch und nach Terminabsprache ist zusätzlich eine allgemeine Weiterbildungs- und Orientierungsberatung zum Einstieg oder zur Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt möglich (www.lippe-bildungsberatung.de), da die Selbstlernzentren zugleich unabhängige Bildungsberatungsstellen des Kreises Lippe sind.

Leistungsangebot

Sprachen (nach Europäischem Referenzrahmen)
- Deutsch als Fremdsprache
- Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Griechisch und Türkisch
- weitere auf Anfrage

Beruf
- Europäischer Computerführerschein
- Europäischer Wirtschaftsführerschein
- EDV (MS Office 2003 – 2010, u.a.)
- SAP
- Buchführung und kaufmännisches Rechnen
- Deutsch für den Beruf (A1/A2)
- Bewerbungstraining, Assessmentcenter

Schule und Vorschule
- Schulwissen von Klasse 1– 8
- Einzelbereiche auch bis Klasse 13
- Sprachförderung

Allgemeines
- Rechtschreib- und Gedächtnistraining
- Tastaturtraining

Lern- und Bildungsberatung

Recherche im Internet
Wir helfen Ihnen, damit Sie im Netz Orientierung und die gewünschten Informationen finden.

Spracheinstufungstests
Wir stellen Ihnen Tests für verschiedene Sprachen zur Verfügung.

Lerntypentests
Wir beraten Sie kostenfrei nach Terminabsprache.

Lerndokumentation
Lernzielauswertungen, Information über Lerntechniken und Aufgaben zur Selbsteinschätzung machen Ihren Lernerfolg sichtbar.

Prüfungsvorbereitung
Wir unterstützen Sie bei der Vorbereitung auf Sprachenzertifikate, den Einbürgerungstest und andere Prüfungen.

Zusätzliche Angebote
Wir informieren Sie über unsere flexiblen Lernangebote. Sprechen Sie uns an! Zusätzliche bedarfsgerechte Standorte sowie die aktuellen Öffnungszeiten an allen Standorten entnehmen Sie bitte der Webseite.

Lippebildung
Bildung, Medien und Beratung

Selbstlernzentrum Lemgo,
Kreis Lippe
Ewerbeckstr. 36
32657 Lemgo
m.zajewski@kreis-lippe.de
fon 05261 2879617
mo., mi., fr.:
9.00 bis 12.30 Uhr,
di. u. do.:
14.00 bis 19.00 Uhr

Selbstlernzentrum Detmold
im Medienzentrum Kreishaus
Felix-Fechenbach-Str. 5
32756 Detmold
b.bugiel@kreis-lippe.de
fon 05231 62-359
mo. u. mi.: 9.00 bis 14.00 Uhr,
di. u. do.: 14.00 bis 19.00 Uhr

www.lippe-selbstlernzentren.de
www.lippe-zbmb.de

Seminar für psychodynamische Pädagogik, Beratung und Therapie

Berufliche Weiterbildung, Präsenzseminare und Fachfortbildungen

Adresse
Chemnitzer Straße 4
32657 Lemgo

Kontakt
Bettina Papenmeier
fon 05261 189565
papenmeier.b@t-online.de
www.seminare-lemgo.de

Studiensprechstunde
dienstags: 10.00 bis 12.00 Uhr,
donnerstags: 14.00 bis 16.30 Uhr,
freitags: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

ÖPNV
Bushaltestelle fußläufig

Seminar für psychodynamische Pädagogik, Beratung und Therapie

Unser Profil

Seit 2003 besteht das Seminar für psychodynamische Pädagogik, Beratung und Therapie als Anbieter beruflicher Weiterbildung mit qualifizierenden Abschlüssen in den Bereichen: Lernpädagogik, inklusive Pädagogik, kinderpsychologische Beratung, Entspannungspädagogik, Spiel- und Gestaltungstherapie, Wahrnehmungstraining mit Kindern, Sozialpädagogik, Erziehungs- und Familienberatung. Das umfangreiche Seminarangebot richtet sich an alle Personen aus pädagogischen, sozialen und sozialpflegerischen Berufen, die neue Methoden für ihr berufliches Handeln und Weiterqualifizierungen erreichen möchten.

Absolventen dieser Weiterbildungen erhöhen ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt, professionalisieren ihr Handeln oder erreichen neue Perspektiven in ihrem beruflichen Umfeld. Kleine Gruppen garantieren intensives Lernen und Ausarbeiten unserer angebotenen Themenbereiche. Die meisten Angebote finden berufsbegleitend als Präsenzweiterbildungen an Wochenenden oder abends statt.

Einige Abschlüsse können Sie auch innerhalb eines Selbststudiums mit anschließendem Zertifizierungsverfahren erreichen. Die Selbststudienangebote sind ebenfalls an unseren praxisnahen Lernmethoden orientiert und versprechen direkte Einsatzmöglichkeiten im Beruf.

Die Seminare werden neben der Dozententätigkeit der Leiterin von qualifizierten Fachkräften durchgeführt und organisiert. Zudem können Sie sich während unserer Studiensprechzeiten über die Lehrinhalte austauschen und organisatorische wie inhaltliche Fragen stellen. Die intensive persönliche Betreuung ist den Mitarbeitern des Seminars sehr wichtig, damit Teilnehmer/-innen einen optimalen, persönlichen Lerngewinn erfahren.

Leistungsangebot

Berufliche Weiterbildung mit Zertifikatabschlüssen z.B. als:
- Kinderpsychologische/r Berater/in
- Lernpädagoge/in, Schwerpunkt: Sprache, Graphomotorik und Verhalten
- Inklusionspädagoge/in für Aufmerksamkeitsprobleme im Vor-/Schulalter
- Erlebnisorientierte/r Spieltherapeut/in
- Kreativ- und Gestaltungstherapeut/in mit Kindern
- Fachberater/in für Lern- und Verhaltensauffälligkeiten
- Fachkraft für Lern- und Spielförderung
- Sozialpädagogische/r Berater/in
- Familien- und Erziehungsberater/in
- Heilpädagogische Interventionsberater/in
- Moderator/in für themenzentrierte Elternarbeit
- Entspannungspädagoge/in
- Inklusionspädagoge/in, Förderschwerpunkt: Wahrnehmung. Lernen und Verhalten
- Übungsleiter/in für Wahrnehmungsförderung im Vor-/Schulalter u.v.m.

Wir beraten Sie gerne und kostenlos in unserer Studiensprechstunde.

ⓘ Hinweis:

Wir akzeptieren den Bildungsscheck bzw. die Bildungsprämie. Lassen Sie sich bei der für Sie zuständigen Stelle beraten.

Das Seminar bzw. die Seminarleitung ist Mitglied im:
- Verband freier Psychotherapeuten und psychologischer Berater e.V.
- EÖDL Erster Österreichischer Dachverband Legasthenie
- Berufsverband diplomierter Legasthenietrainer
- Verein für Schulpsychologie Detmold e.V.
- Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind e.V.
- Förderkreis „Gestaltkritik“ des Gestaltinstituts Köln/Bildungswerkstatt

Sportbildungswerk des Landessportbundes NRW e.V. – Außenstelle KSB Lippe

Unser Profil

Mit seinen fast 40 Außenstellen bei Sportbünden und Fachverbänden ist das Bildungswerk NRW landesweit präsent. So findet jeder ein umfangreiches Angebot direkt vor Ort. Dabei verfügt es als Partner der Sportvereine stets über ausgezeichnete Räumlichkeiten und zudem über moderne Sportschulen, in denen Ausbildungen oder Seminare auch zentral durchgeführt werden.

Über 100.000 Teilnehmer nutzen bereits die über 10.000 angebotenen Sportkurse, Qualifizierungsmaßnahmen und Reiseangebote – bei noch steigender Tendenz. Eine Vielzahl ehrenamtlicher Helfer, fast 100 hauptberufliche Mitarbeiter und über 2.500 sportpädagogische Kursleiter, gestalten das Programm und garantieren optimale Betreuung.

Was wollen wir?

Das Bildungswerk will allen BürgerInnen in NRW die Möglichkeit bieten, den Sport in all seiner Vielfalt (wieder) zu entdecken. Abwechslungsreiche, wohnortnahe und unter pädagogischen Gesichtspunkten organisierte Sport-Lehrangebote bilden den Schwerpunkt der Arbeit.

Unsere Ziele:

- vielfältige, kreative und aktuelle Angebote für alle Bürger in NRW organisieren
- Spaß an Bewegung vermitteln
- möglichst viele Menschen befähigen, ein Leben lang Sport zu treiben
- Interesse am Sport und seiner gesellschaftspolitischen Bedeutung wecken und fördern
- Gesundheitsbewusstsein fördern
- Orientierung am Freizeit- und Breitensport
- Qualifizierung von Ehrenamtlichkeit – Aus- und Fortbildungen, C- und B-Lizenzen, Lehrtrainer

Unser Kursangebot: Voll im Trend

Wer Sport neu kennenlernen oder wieder entdecken will, ist hier genau richtig. Leicht und ohne Verpflichtungen können Interessierte in eine Sportart hineinschnuppern oder etwas über Sport erfahren. Das Spektrum reicht von A wie Aerobic bis Z wie Zumba, von Inlineskaten bis Tanzen, von Gesundheitssport bis Fitness. Unter dem Motto „Finde heraus, was gut für dich ist!“ enthält der jährlich erscheinende Bildungsplan Sportkurse vor Ort über 210 Angebote.

Theorie kann spannend sein. Das Bildungswerk beweist es mit interessanten Seminaren rund um den Sport. Hierzu enthält der Bildungsplan 2016 zur Qualifizierung im Sport 31 Lehrgänge und Seminare.

ⓘ Sport und Gesundheit

Unsere Gesundheitskurse sind überwiegend zertifiziert und werden von den Krankenkassen bezuschusst. Gern beraten wir Betriebe bei der Einführung einer betrieblichen Gesundheitsvorsorge.

EFQM
Recognised for excellence
4 star

Adresse
Kreishaus
Felix-Fechenbach-Str. 5
32756 Detmold

Kontakt
Anika Rabe
fon 05231 62-7904
Sonja Spilker, Tanja Weber
fon 05231 62-7908
fax 05231 62-7905
bildungswerk@ksb-lippe.de
www.sportangebote-lippe.de

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten
montags, mittwochs, freitags:
9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
donnerstags zusätzlich:
15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

ÖPNV
Buslinie 702 vom Bahnhof
zum Kreishaus

BILDUNGSZENTRUM

TA Bildungszentrum

Adresse
Bahnhofstr. 18/20
31785 Hameln

Kontakt
fon 05151 95776-0
fax 05151 96776-29
info@ta.de
www.ta.de
www.facebook.com/TABildungs-zentrum
www.youtube.com/c/TAhameln

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten
montags bis freitags:
7.30 bis 18.00 Uhr
samstags:
7.30 bis 13.30 Uhr

Vereinbaren Sie jederzeit Ihren persönlichen Beratungstermin telefonisch oder per E-Mail.

ÖPNV
In unmittelbaren Nähe vom Bahnhof Hameln

Praxisnah. Leistungsstark. Effektiv.

Beruflicher und persönlicher Erfolg unserer Studierenden – dafür steht das TA Bildungszentrum seit seiner Gründung im Jahr 1992. Längst hat es sich vom regionalen Verein zur überregional agierenden Akademie mit vier eigenen Standorten in Hameln, Hannover, Göttingen und Hildesheim entwickelt. 80 Prozent aller DAX-notierten Unternehmen lassen ihre Fachkräfte hier weiterbilden. Einzigartig ist das Studienkonzept der Vollzeit-Lehrgänge. Sie sind schnell, effektiv und hochwertig. So wird insbesondere Berufstätigen ein anerkannter öffentlich-rechtlicher Abschluss in kürzester Zeit möglich.

Mit jährlich annähernd 5000 Studierenden aus dem gesamten deutschsprachigen Raum ist das TA Bildungszentrum einer der größten Anbieter beruflicher Weiterbildungen im Präsenzunterricht. Der Erfolg des Konzepts liegt auch im umfassenden Service begründet, der auf Wunsch schon vor Studienbeginn mit einer persönlichen Karriereplanung beginnt. Die Teilnehmer profitieren von einer modernen Campusatmosphäre, individueller Unterrichtsbetreuung, Wohnungen und Hotelzimmern vor Ort, einer großzügigen Mensa und Services wie Wäscherei, Fachbuchhandlung und Lerncenter.

Verlässlich angeboten werden mehr als 60 verschiedene IHK-Aufstiegsfortbildungen, IHK-Zertifikatslehrgänge und Intensiv-Seminare – für nahezu alle Branchen. Sämtliche Studiengänge unterliegen höchsten qualitativen Ansprüchen. Das Ziel ist eine bestmögliche Prüfungsvorbereitung in kurzer Zeit. Das TA Bildungszentrum arbeitet eng mit der Industrie- und Handelskammer zusammen. Darüber hinaus bestehen Kooperationen zu zahlreichen renommierten Hochschulen, zu Berufsverbänden und bedeutenden Wirtschaftsunternehmen.

Insgesamt praktizieren am TA Bildungszentrum mehr als 180 hochspezialisierte Dozenten. Sie verfügen über langjährige berufliche und pädagogische Erfahrung. Sie gestalten den Unterricht motivierend und zielführend. Die Erfolgsquoten geben diesem hohen Anspruch recht: Sie liegen durchweg höher als der Bundesdurchschnitt.

Leistungsangebot

IHK-Aufstiegsfortbildungen

AdA

Ausbildereignungsprüfung IHK (AEVO)

Betriebswirt IHK

Geprüfter Betriebswirt
Geprüfter Technischer Betriebswirt

Fachkaufmann IHK

Geprüfter Personalfachkaufmann
Geprüfter Fachkaufmann für Einkauf und Logistik
Geprüfter Bilanzbuchhalter
Geprüfter Controller

Fachwirte IHK

Geprüfter Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen
Geprüfter Fachwirt für Büro- und Projektorganisation
Geprüfter Industriefachwirt
Geprüfter Veranstaltungsfachwirt
Geprüfter Wirtschaftsfachwirt
Geprüfter Immobilienfachwirt
Geprüfter Handelsfachwirt

Industriemeister/Fachmeister IHK

Geprüfter Küchenmeister
Geprüfter Logistikmeister
Geprüfter Industriemeister Metall
Geprüfter Industriemeister Elektrotechnik
Geprüfter Industriemeister Chemie
Geprüfter Industriemeister Mechatronik
Geprüfter Polier

IHK-Sachkundeprüfungen

Sachkundeprüfung im Bewachungsgewerbe

Weitere

Geprüfter Handelsassistent IHK

IHK-Zertifikatslehrgänge (Auswahl)

Immobilienmakler
Immobilienverwalter
Eventmanager
Projektleiter
Elektrofachkraft
Lohnbuchhalter
Marketing-Assistent

Verein für Informationsverarbeitung OWL E.V. (VIVa.OWL), Bad Salzuflen

Unser Profil

Der Verein wurde im Jahre 1953 als „Salzufler Stenografenverein“ gegründet. Er widmet sich in den Bereichen der beruflichen, wissenschaftlichen und personenbezogenen Bildung vornehmlich der Text- und Datenverarbeitung, der Bürowirtschaft sowie verwandten Disziplinen.

Diese Ziele werden verwirklicht durch Anfänger- und Fortbildungslehrgänge sowie Übungsgemeinschaften, Seminare, Workshops usw.
Der Unterrichtablauf ist erfolgsorientiert. Leistungsnachweise werden – auf freiwilliger Basis – erbracht durch vereinsinterne Prüfungen, Wettschreiben und Meisterschaften.

Der Verein ist Mitglied im Deutschen Stenografenbund e.V. sowie seinen Untergruppierungen und ist die örtliche Zweigstelle des Weiterbildungswerks für Informationsverarbeitung im Verband für Informationsverarbeitung NRW e.V. (WfI NRW). Er ist vom Finanzamt Detmold als gemeinnützig anerkannt.

Der Verein unterhält in Bad Salzuflen-Schötmar, Kiliansweg 7 – 9, ein Computer-Schulungszentrum. Die beiden Schulungsräume sind ausgestattet mit insgesamt 30 vernetzten PC-Arbeitsplätzen, Beamer, Overhead-Projektor, Flipchart, Projektionswänden, Whiteboards usw. Die Rechner im Raum 1 arbeiten unter WINDOWS 10, im Raum 2 unter WINDOWS 7. Als Software stehen MS OFFICE 2010 und MS OFFICE 2016 sowie weitere Programme, z.B. zur Bildbearbeitung, Fotobucherstellung usw. zur Verfügung. Die Anbindung an das Internet ist gegeben.

Das Schulungszentrum wird nach Absprache auch für Firmenschulungen mit oder ohne Dozenten zur Verfügung gestellt. Interessierte Firmen und Vereinigungen können sich bezüglich weiterer Einzelheiten und einer Besichtigung der Unterrichtsräume mit der Geschäftsstelle in Verbindung setzen.

Leistungsangebot

- Grund- und Aufbaukurse für
  - Textverarbeitung mit Word
  - Tabellenkalkulation mit Excel
  - Datenbankverwaltung mit Access
  - Präsentation mit PowerPoint und PREZI
  - Daten- und E-Mail-Verwaltung mit Outlook
  - Vordruckgestaltung mit Publisher

- Text- und Briefgestaltung nach DIN 5008
- Grafisches Gestalten mit Word
- Professionelle Textverarbeitung (Kombination mehrerer Office-Programme)
- Grund- und Aufbaukurse für Betriebssystem Windows 10
- Einführungs- und Aufbaukurse für PC-Bedienung
- Grund- und Aufbaukurse für digitale Bildbearbeitung
- Grund- und Aufbaukurse für Fotobuch-Gestaltung
- Handeln bei eBay
- Internet-Einführung und -Vertiefungen einschl. E-Mail-Anwendung
- 10-Finger-‘I‘astschreiben
- Kurzschrift für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis
- Sütterlin & Co. - Alte deutsche Handschriften
- Kurse für Seniorinnen und Senioren zur PC-Nutzung
- Onlinebewerbung
- Onlinebanking
- Suchmaschinenoptimierung
- Einnahmen-Überschuss-Rechnung für Freiberufler und Selbstständige
- bei Bedarf: Firmenkurse und Kurse für bestimmte Personenkreise

Das Kursangebot wird ständig optimiert und steht in der aktuellen Fassung auf www.VIVaOWL.de

Verein für Informationsverarbeitung OWL e.V. (VIVa.OWL), Bad Salzuflen – seit 1953 im Dienste für die Bürgerinnen und Bürger in OWL

Adressen

Gesch.-Stelle
Zum Tellbusch 36
32107 Bad Salzuflen

Unterrichtszentrum
Kiliansweg 7–9
32108 Bad Salzuflen-Schötmar

Kontakt
Martina Knehans
(Gesch.-Führerin)
fon 05222 707333
fax 05222 850601
info@vivaowl.de
www.VIVaOWL.de

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten
keine festen Geschäftszeiten,

Anmeldehotline
Tel. 05222 9604383 (Ilka Maydorn)
evtl. Anrufbeantworter

VHS Bad Salzuflen

Unser Profi

Die Volkshochschule (VHS) gehört mit ihrem breiten Angebot an Seminaren, Kursen und Vorträgen zu den wichtigsten Bildungseinrichtungen in der Stadt Bad Salzuflen. Sie ist das Zentrum der Weiterbildung im Nordwesten des Kreises Lippe.

Ins Leben gerufen wurde die VHS Bad Salzuflen im Juni 1946 als „Volksbildungswerk Bad Salzuflen". Den Anstoß zur Gründung gab seinerzeit die alliierte Kontroll-Kommission. Von Anfang an war es das Ziel der VHS, zur Stärkung des demokratischen Gemeinwesens beizutragen. Diesem Ziel sieht sich die VHS auch heute noch verpflichtet. „Heimat" der VHS ist seit 1981 das nahe der Bad Salzufler Altstadt gelegene Gebäude Hermannstraße 32, das 1899 als Realschule erbaut und zuletzt, vor dem Einzug der VHS, als Gymnasium genutzt wurde. Als öffentlich geförderte Einrichtung der Weiterbildung steht die VHS gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern Bad Salzuflens in einer besonderen gesellschaftlichen Verantwortung. Die VHS Bad Salzuflen kooperiert deshalb auch eng mit zahlreichen lokalen Bildungseinrichtungen, unter anderem mit der Stadtbücherei, der Musikschule, den Grundschulen, den weiterführenden Schulen in den Schulzentren Aspe und Lohfeld, dem Umweltzentrum Heerser Mühle, dem Verein für Informationsverarbeitung OWL sowie den lokalen Geschichts- und Heimatvereinen. Darüber hinaus arbeitet die VHS regelmäßig mit einigen vor Ort vorhandenen Sozialeinrichtungen zusammen (u.a. dem Blaukreuz-Zentrum Lippe, dem Arbeitskreis für Behinderte Bad Salzuflen, dem NBS-Netzwerk für Menschen mit Behinderung, dem Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Lippe sowie dem Verein für soziale Dienstleistungen/ Pro Regio). Die VHS steht mit ihren Teilnehmerinnen und Teilnehmern in einem ständigen Dialog; sie arbeitet serviceorientiert und qualitätsbewusst.

Leistungsangebot

Von der VHS Bad Salzuflen werden jährlich etwa 450 Kurse und Vorträge angeboten (Durchschnittswert der Jahre 2011 bis 2015). Zum Spektrum des Angebots gehören unter anderem:

- im „Forum Geschichte" Vorträge zur Stadt-, Landes- und deutschen Geschichte,
- Kurse und Vorträge zu aktuellen Themen in den Bereichen Politik und Gesellschaft,
- Kurse und Vorträge zu Umweltthemen,
- EDV-Kurse für Erwachsene (u. a. WORD, EXCEL, digitale Bildbearbeitung),
- Blindschreiben am PC für Grundschulkinder,
- Kurse zur „richtigen" Berufswahl,
- Kurse zur Qualifizierung in der Kindertagespflege,
- Deutschkurse für Menschen mit Migrationshintergrund (Integrationssprachkurse),
- Fremdsprachenkurse (in Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Neugriechisch, Niederländisch, Dänisch, Schwedisch, Russisch, Japanisch und Chinesisch),
- Kurse und Vorträge zur Gesundheitsbildung,
- Gymnastik-, Tanz- und Entspannungskurse,
- Kochkurse und Vorträge zum Themenkreis Ernährung,
- Kurse und Vorträge zur Kunst- und Kulturgeschichte,
- Vorträge zur Landeskunde,
- Lesungen und Literaturkurse,
- Mal- und Zeichenkurse,
- Kreativ- und Steinbildhauerkurse,
- Filz- und Nähkurse,
- Kurse für Menschen mit Behinderung (u. a. Theaterspiel, Tanzen, Nähen und Gestalten),
- Studienfahrten (Tagesfahrten zu Kunstausstellungen).

Zum Leistungsangebot der VHS Bad Salzuflen gehört ferner (seit 2009) die Durchführung von Einbürgerungstests. Darüber hinaus werden von der VHS Beratungen in den Bereichen „Bildungsprämie" und „Bildungsscheck" angeboten.

Selbstlernzentrum des Kreises Lippe

Das Selbstlernzentrum des Kreises Lippe finden Sie im Kurgastzentrum in der Parkstraße 20. Auch weiterhin können dort die vielfältigen Lernmöglichkeiten gegen eine geringe Gebühr genutzt werden. U.a. beim Erwerb von Sprachkompetenz bietet es sich an, die hochwertige Lernsoftware und die professionelle Beratung zu nutzen.

Adresse
Hermannstraße 32
32105 Bad Salzuflen

Kontakt
Afrodita Mustafic-Woyna
fon 05222 952-941 oder -946
fax 05222 952-948
a.goetting@bad-salzuflen.de oder
f.meyer@bad-salzuflen.de
www.vhs-badsalzuflen.de

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten
montags bis freitags:
9.00 bis 12.00 Uhr,
dienstags 14.00 bis 16.00 Uhr,
donnerstags 14.00 bis 17.00 Uhr

ÖPNV
Der ZOB am Ostertor liegt etwa 6 Gehminuten entfernt; bis zum Bahnhof Bad Salzuflen sind es etwa 300 Meter.

Volkshochschule Detmold-Lemgo

Unser Profi

Die Volkshochschulen Detmold-Lemgo mit den Partnergemeinden Kalletal, Dörentrup, Horn-Bad Meinberg und Schlangen ist die größte Volkshochschule in Lippe und zuständig für die Weiterbildung und Qualifizierung von ca. 160.000 Bürgerinnen und Bürger in Lippe.

Als „Kommunales Weiterbildungs-, Beratungs- und Prüfungszentrum" vor Ort und für jede/n erreichbar, versteht sich die Volkshochschule Detmold-Lemgo als moderner Weiterbildungsdienstleister für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch für Unternehmen, Verwaltungen, Vereine und Verbände.

Grundlage unserer Arbeit ist das nordrheinwestfälische Weiterbildungsgesetz (WbG). Nach dem WbG ist die VHS kommunale Pflichtaufgabe. Bildungsauftrag ist die Grundversorgung der Bevölkerung mit Weiterbildung.

Unser Angebot: Die VHS Detmold-Lemgo bietet jährlich ca. 1700 Kurse, Seminare, Workshops und Vorträge aus den Bereichen Berufliche Bildung, Sprachen, Politik und Gesellschaft, Kultur und Kreativität, Gesundheitsbildung und Junge VHS an. Daneben organisieren wir in unserem individuellen Schulungsservice passgenaue und auf den jeweiligen Bedarf zugeschnittene Qualifizierungsangebote.

Nachträgliche Schulabschlüsse: Interessierte können im Abendschulzentrum der VHS Detmold-Lemgo abends den Hauptschulabschluss, die Fachoberschulreife und in Kooperation mit dem Abendgymnasium Bielefeld die Fachoberschulreife und das Abitur nachholen. Damit bietet die VHS Detmold-Lemgo seit mehr als 30 Jahren und als einzige Institution in Lippe Menschen eine 2. Chance, um einen Schulabschluss nachzuholen bzw. einen höheren Bildungsabschluss zu erreichen.

Integration: Für Migranten und Flüchtlinge bietet die VHS als anerkannter Träger beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Integrations- und Alphabetisierungskurse, Orientierungsmaßnahmen an. Es werden auch Jungendintegrationskurse, Alphabetisierungskurse und Integrationskurse in unterschiedlichen Sprachniveaus angeboten. Für Einbürgerungswillige führen wir darüber hinaus regelmäßig Einbürgerungstests und Sprachstandsfeststellungen durch.

Qualität: Die Zufriedenheit unserer Kunden und die Qualität der Arbeit sind uns zentrales Anliegen. Deshalb ist die VHS Detmold-Lemgo seit vielen Jahren extern zertifiziert, was die stetige Verbesserung unserer Arbeit und eine professionelles Beschwerdemanagement einschließt.

Beratung: Wir sind anerkannte Beratungsstelle für den Bildungsscheck NRW, die Bildungsprämie des Bundes und die „Beratung zur beruflichen Entwicklung".

Ausstattung: Die VHS Detmold-Lemgo verfügt über erwachsenengerechte Unterrichtsräume mit aktueller Medienausstattung.

Leistungsangebot

- Kurse und Einzelveranstaltungen in den Bereichen Politik und Gesellschaft, Kultur und Kreativität, Sprachen und Deutsch, Berufliche Weiterbildung und EDV sowie Gesundheitsbildung und Junge VHS
- Nachträgliche Schulabschlüsse: Hauptschulabschluss, Fachoberschulreife, Abitur
- Individueller Schulungsservice, d.h. passgenaue Weiterbildungsangebote je nach Bedarf z.B. individuelle Firmenschulungen und Einzelcoaching am Arbeitsplatz
- Integrations- und Alphabetisierungskurse nach dem Zuwanderungsgesetz
- Einbürgerungstest
- Angebote für Zielgruppen wie
  - Angebote für Kinder
  - Angebote zur Eltern- und Familienbildung
  - Angebote für Ältere
- Gesundheitskurse, teilweise durch die Krankenkassen anerkannt
- Weiterbildungsberatung
- Ausgabe von Bildungsschecks und –prämien
- Beratung zur beruflichen Entwicklung
- Bildungsurlaube nach dem nordrhein-westfälischen Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG)
- Dozentenfortbildungen
- ESF-Projekte

vhs Volkshochschule Detmold-Lemgo

Adressen/Geschäftsstellen

Krumme Str. 20
32756 Detmold

Breite Str. 10
32657 Lemgo

Kontakt
Rieke Bernard
fon 05231 977-232
fax 05231 977-688
fon 05261 213-121
fax 05261 213-339
info@vhs-detmold-lemgo.de
www.vhs-detmold-lemgo.de

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten

Detmold:
montags bis donnerstags:
10.00 bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 18.00 Uhr,
freitags: 10.00 bis 13.00 Uhr

Lemgo:
montags, dienstags, donnerstags:
10.00 bis 13.00 Uhr
14.00 bis 17.00 Uhr
freitags: 10.00 bis 13.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Volkshochschule Lippe-Ost

Adresse
Im Kurpark 1
32816 Schieder-Schwalenberg

Kontakt
Johannes Reineke, Leiter
fon 05282 98040
fax 05282 980420
info@vhslippe-ost.de
www.vhslippe-ost.de

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten
montags bis donnerstags:
8.30 Uhr bis 12.30 Uhr,
dienstags nachmittags:
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
freitags nach Terminabsprache

Unser Profil

Die VHS Lippe-Ost ist das kommunale Dienstleistungszentrum für Bildung, Weiterbildung und Qualifizierung im lippischen Osten.

Die VHS Lippe-Ost ist bei der Erfüllung ihrer Aufgaben den Grundwerten der Demokratie und einem humanistischen Menschenbild verpflichtet. Sie ist für jedermann offen, bürgernah, sozial orientiert und politisch unabhängig. Ihr breit gefächertes Bildungs- und Qualifizierungsangebot ist seriös und zeichnet sich durch ein hohes Maß an Kompetenz und Professionalität aus. Dieser Anspruch schließt eine grundsätzliche Offenheit für Spaß und Experiment mit ein. Die VHS Lippe-Ost versteht sich als Einrichtung für alle Bürgerinnen und Bürger ihres Einzugsbereichs und unterbreitet Bildungs- und Qualifizierungsangebote, die unabhängig von Geschlecht, Vorbildung, Religion, Nationalität, beruflicher und gesellschaftlicher Stellung in Anspruch genommen werden können.

In diesem Zusammenhang sind besonders folgende Zielgruppen hervorzuheben: Seniorinnen und Senioren, Jugendliche, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger/innen, Analphabetinnen und Analphabeten, Umschüler/innen, Berufsrückkehrer/innen, Migrantinnen und Migranten. Je nach fachbereichs- bzw. maßnahmebedingten Notwendigkeiten werden qualifizierte Weiterbildungsberatungen durchgeführt sowie individuelle Perspektiven der Weiterbildung und beruflichen Integration aufgezeigt.

Als „gelungen“ kann Lernen im institutionellen Zusammenhang der Bildungsangebote der VHS Lippe-Ost bezeichnet werden, wenn die pädagogisch intendierten Lernziele erreicht sind und somit die Teilnehmenden einen individuellen Zuwachs an Verhaltensdispositionen erworben haben. Diese Erweiterung an Verhaltensmöglichkeiten infolge der Teilnahme an einem gruppenbezogenen Lernprozess kann sich sowohl auf private wie berufliche als auch auf gesellschaftliche Lebenszusammenhänge beziehen. Entscheidend ist, dass die Teilnehmenden durch den Zugewinn an Motivation, Kompetenz und Selbstbewusstsein in die Lage versetzt werden, ihre Persönlichkeitsentwicklung selbst in die Hand zu nehmen, um ihre individuelle Lebensperspektive zu verbessern, aber auch zur kritischen gesellschaftlichen Teilhabe fähig zu sein.

Leistungsangebot

- Alphabetisierungskurse
- Deutschkurse/Sprachkurse
- Angebote für Kinder und Jugendliche: „Junge VHS“
- Angebote zur Eltern- und Familienbildung
- Angebote für ältere Menschen
- Gesundheitskurse, Sportkurse (z.B. Golf, Tennis, Kanuwandern)
- Exkursionen
- Kochkurse
- Ernährungskurse
- Angebote zu kreativen Techniken
- Rhetorik, NLP-Kurse
- Lesungen, Vorträge und Führungen
- Bildungsurlaube (AWbG)
- Angebote für Biker
- EDV-Kurse
- Firmenschulungen
- Dozentenfortbildungen
- Weiterbildungsberatung, z.B. Einstufungsberatung für Sprachkurse, EDV-Kurswahlberatung
- Beratung zu den finanziellen Förderinstrumenten „Bildungsscheck NRW“ und „Bildungsprämie“
- „Beratung zur beruflichen Entwicklung“ in Kooperation mit dem MAIS
- Kooperationspartner in regionalen und überregionalen (Weiterbildungs-)Netzwerken
- Aus- und Fortbildungen für Altenpfleger/innen und Altenpflegehelfer/innen

Volkshochschule Lippe-West

Unser Profil

Wir verstehen uns als kommunales Weiterbildungszentrum und Treffpunkt für Bildung, Qualifizierung und Kommunikation. Durch ein attraktives, qualifiziertes und auf die Bedarfe abgestimmtes Bildungsangebot im Bereich allgemeinbildender, beruflicher, politischer und kultureller Bildung unterstützen wir die Menschen der Region in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung und Qualifizierung.

Als moderner Dienstleister im Bildungsbereich arbeiten wir auf der Grundlage des nordrhein-westfälischen Weiterbildungsgesetzes als Zweckverband der Städte Lage und Oerlinghausen und der Gemeinden Leopoldshöhe und Augustdorf. In allen Geschäftsstellen unterhält die Volkshochschule Lippe-West eine Geschäftsstelle vor Ort, teilweise mit eigenen Schulungsräumen. Die Hauptgeschäftsstelle befindet sich im Technikum in Lage.

Pro Jahr bieten wir ein vielfältiges Weiterbildungsprogramm für Jung und Alt mit rund 900 Veranstaltung an. Dazu erscheinen zweimal im Jahr, jeweils im Januar und Juli, die neuen VHS-Veranstaltungen in Form eines Programmheftes. Parallel dazu werden die Kurse im Internet veröffentlicht und können online gebucht werden.

Für Firmen, öffentliche Verwaltungen, Dienstleistungsbetriebe und Schulen bieten wir in unserem Programm „Bildung auf Bestellung“ passgenaue und auf den Einzelfall zugeschnittene Qualifizierungsangebote.

Es ist uns wichtig, für alle Bürgerinnen und Bürger offen zu sein und den Dialog unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen, Gesellschaftsschichten und Kulturen zu fördern. Die Beteiligung auch bildungsferner Schichten ist uns eine Verpflichtung.

Wir sind anerkannte Beratungsstelle für den „Bildungsscheck NRW“, die „Bildungsprämie“ des Bundes und die „Beratung zur beruflichen Entwicklung“. Auf europäischer Ebene führen wir seit 2008 EU-Lernprojekte mit verschiedenen europäischen Partnern durch.

Unser oberstes Qualitätsziel ist die Zufriedenheit unserer Kunden. Dazu lassen wir unsere Bildungs- und Beratungsarbeit regelmäßig, im Rahmen unseres Qualitätsmanagements nach DIN EN ISO 9001, überprüfen.

Leistungsangebot

- Alphabetisierungskurse
- Deutschkurse für ausländische Mitbürger/innen (sog. Integrationskurse)
- Einbürgerungsprüfungen
- Angebote für Kinder
- Angebote zur Eltern- und Familienbildung
- Angebote für ältere Menschen (z.B. Wissensbörse, Computerclub)
- Gesundheitskurse, teilweise durch die Krankenkassen anerkannt
- Studienfahrten und -reisen
- Angebote zu kreativen Techniken
- Ausstellungen
- Lesungen und Vorträge
- Bildungsurlaube nach dem nordrhein-westfälischen Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG)
- Dozentenfortbildungen
- Weiterbildungsberatung, z.B. Einstufungsberatung für Sprachkurse, EDV-Kurswahlberatung
- Beratung zu den finanziellen Förderinstrumenten „Bildungsscheck NRW“ und „Bildungsprämie“
- „Beratung zur beruflichen Entwicklung“ in Kooperation mit dem MAIS
- Kooperationspartner in regionalen und überregionalen (Weiterbildungs-)Netzwerken
- Lernpartner in europäischen Projekten

Unsere Außenstellen

Neben dem Büro in der Hauptgeschäftsstelle im Technikum in Lage unterhalten wir in allen unseren Außenstellen Augustdorf, Leopoldshöhe und Oerlinghausen, auch eigene Büros.

Informationen zu den einzelnen Adressen, Ansprechpartnerinnen und Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-lw.de und in unserem Programmheft.

Adresse
Technikum
Lange Straße 124
32791 Lage

Kontakt
Ute Reichert, Direktorin
fon 05232 95500
fax 05232 955055
info@vhs-lw.de
www.vhs-lw.de
www.facebook.de/vhslippewest

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten
(Hauptgeschäftsstelle)
montags bis freitags:
9.00 bis 12.00 Uhr,
montags und dienstags:
14.00 bis 16.00 Uhr,
donnerstags: 15.00 bis 17.00 Uhr

ÖPNV
10 Gehminuten vom Bahnhof

VERWALTUNGS- UND
WIRTSCHAFTSAKADEMIE
OSTWESTFALEN-LIPPE

VWA – Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Ostwestfalen-Lippe

Adresse
c/o
IHK-Akademie Ostwestfalen GmbH
Elsa-Brändström-Str. 1–3
33602 Bielefeld

Kontakt
Ansprechpartnerin in Bielefeld:
Nicole von Barnekow, Referentin für Studienangelegenheiten, VWA Ostwestfalen-Lippe
fon 0521 554 258
nicole.von.barnekow@vwa-owl.de
www.vwa-owl.de
Ansprechpartner in Detmold:
Michael Wennemann,
Geschäftsführer Berufliche Bildung,
IHK Lippe zu Detmold
fon 05231 7601-12
wennemann@detmold.ihk.de

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten
montags bis freitags:
8.00 bis 17.00 Uhr

ÖPNV
Bielefeld Innenstadt

Studium oder Berufsausbildung?

Diese Frage stellen sich Abiturientinnen und Abiturienten mehr denn je in einer Zeit, in der die Hochschulen überfüllt sind. Als Alternative zu einem Hochschulstudium wird von vielen jungen Menschen die praktische Ausbildung in der Wirtschaft gesehen. Eine ideale Verknüpfung beider Bereiche bietet die Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Ostwestfalen-Lippe (VWA), Elsa-Brändström-Str. 1–3, 33602 Bielefeld an.

Seit 1995 bildet die Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie im dualen Studium Betriebswirte (VWA) aus. Hochmotivierte Abiturientinnen und Abiturienten werden in einer Kombination wissenschaftlicher Vorlesungen und kaufmännischer Erstausbildung im Betrieb zu kompetenten Nachwuchskräften ausgebildet. Ein besonderer Vorteil gegenüber dem Hochschulstudium liegt neben der intensiven Betreuung darin, dass die Absolventen deutlich früher in attraktive berufliche Ausgangspositionen gelangen. Wegen der praktischen Erfahrungen entfallen Einarbeitungszeiten und Traineeprogramme.

Derzeit wird das Kombi-Modell in den Ausbildungsberufen Industriekaufmann/-frau, Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel, Einzelhandelskaufmann/-frau oder Kaufmann/-frau für Büromanagement angeboten. Generell ist das Studium auch in Kombination mit anderen kaufmännischen Ausbildungsberufen möglich.

Interessenten, die bereits eine Erstausbildung erfolgreich abgeschlossen haben, können ein berufsbegleitendes, wirtschaftswissenschaftliches Studium belegen.

Im Anschluss an den Abschluss „Betriebswirt/-in (VWA)“ können Absolventen der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie den national und international anerkannten Abschluss „Bachelor of Arts“ erwerben. Der deutschsprachige Studiengang wird von der staatlichen Fachhochschule (FH) Südwestfalen in Kooperation mit der VWA Hellweg Sauerland und der VWA Ostwestfalen-Lippe durchgeführt. Der Bachelor-Studiengang ist auf zwei Semester ausgelegt und verläuft ebenfalls vollständig neben dem Beruf.

Leistungsangebot

- **Duales Studium zum/zur „Betriebswirt/-in (VWA)/Bachelor of Arts“:** Kombination einer kaufmännischen Erstausbildung mit einem berufsbegleitenden, betriebswirtschaftlichem Studium auf universitärem Niveau.
- **Fortbildungsstudium zum/zur „Betriebswirt/-in (VWA)/Bachelor of Arts“:** Berufsbegleitendes, betriebswirtschaftliches Studium auf universitärem Niveau.
- **TOEIC-Testzentrum (Partner der ETS Europe Germany/LTS Language & Testing Service GmbH):** Der „Test Of English for International Communication“ überprüft zuverlässig die Fähigkeiten von Nicht-Muttersprachlern, berufsbezogenes Englisch am Arbeitsplatz einzusetzen. Die TOEIC®-Testergebnisse sind international exakt vergleichbar und sichern damit die hohe globale Anerkennung bei Unternehmen, Hochschulen, Akademien und Business Schools.

Wir beraten Sie gerne persönlich nach vorheriger Terminvereinbarung!

Werkhütte – Akademie für Digitalisierung

Unser Profil

Digitale Anwendungen verändern nahezu alle Bereiche unseres Lebens. Dabei gibt es oft mehr Fragen als Antworten oder gar Lösungen: Was bedeuten diese Entwicklungen für den Einzelnen aber auch für die Gesellschaft? Wie können wir die „digitale Mündigkeit“ aller Bürgerinnen und Bürger fördern? Welche konkreten Bildungsangebote gibt es für Fach- und Führungskräfte? Wo lassen sich Informationen rund um dieses Thema möglichst auf einen Blick finden?
Genau das ist das Ziel der WERKHÜTTE – Informationen zu Veranstaltungen, von der frühkindlichen Bildung über Hochschulbildung bis hin zu Fort- und Weiterbildung, rund um das Thema Digitalisierung zur Verfügung zu stellen und eine gemeinsame Diskussions- und Entwicklungsplattform mit größtmöglicher Transparenz zu schaffen.

Inhaltlich sind die Angebote in die Bereiche TECHNOLOGIE, ORGANISATION und MENSCH unterteilt. Damit soll ein möglichst umfassender Blick auf das Thema Digitalisierung ermöglicht werden. Um das zu erreichen, haben sich mehr als zehn Bildungspartner aus Ostwestfalen-Lippe zur WERKHÜTTE zusammengeschlossen. Die WERKHÜTTE ist somit (zumindest bisher) nicht an einem Ort zu finden, sondern in den Räumlichkeiten der jeweiligen Partner der WERKHÜTTE.

Leistungsangebot

Bei der WERKHÜTTE – Akademie für Digitalisierung finden Sie viele Inhalte zum Thema Digitalisierung. Zur Orientierung haben wir die Angebote in folgende Bildungszielgruppen unterteilt:

- Frühkindliche Bildung
- Schulische Bildung
- Berufliche Bildung
- Akademische Bildung
- Fort- und Weiterbildung
  und die Themenschwerpunkte
- Technologie
- Organisation
- Mensch

Partner der WERKHÜTTE

Diese Institutionen haben sich zur WERKHÜTTE zusammengeschlossen (Stand März 2019)

- Dietrich Bonhoeffer Berufskolleg, Detmold
- Felix-Fechenbach-Berufskolleg, Detmold
- Fraunhofer IOSB-INA
- HANSE-Berufskolleg, Lemgo
- IHK Lippe zu Detmold
- Innovation Campus Lemgo
- IWD – Institut für Wissenschaftsdialog
- KREATIV CAMPUS DETMOLD
- Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe
- Lernfabrik Lippe 4.0
- Lippe Bildung eG
- Lüttfeld Berufskolleg, Lemgo
- tbz Paderborn
- Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe

WERKHÜTTE
AKADEMIE FÜR DIGITALISIERUNG

Adresse
WERKHÜTTE – Akademie für Digitalisierung
c/o Lippe Bildung eG
Johannes-Schuchen-Str. 4
32657 Lemgo

Kontakt
Achim Gerling
fon 05261 2878680
mobil 0152 56358967
gerling@lippe-bildung.de
www.werkhuette-akademie.de

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten
montags bis donnerstags:
8:00 Uhr – 17:00 Uhr
freitags:
8:00 Uhr – 12:00 Uhr

ÖPNV
Haltestelle Campus in Lemgo

Kreis Lippe
Bildungsberatung
Felix-Fechenbach-Str. 5
32756 Detmold

Weitere Infos unter:
www.lippe-bildungskompass.de

Der Weiterbildungsatlas des Kreises Lippe stellt in kompakter und übersichtlicher Form die Bildungsberatungs- und Weiterbildungsangebote im Kreis Lippe vor, um durch mehr Transparenz und Übersicht den Zugang zu den vielfältigen Bildungsangeboten, die die Region bietet, zu erleichtern. In gedruckter Form ergänzt er so den Bildungskompass des Kreises Lippe (www.lippe-bildungskompass.de).

Lippebildung
Bildung, Medien und Beratung